

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein- Westfalen

Heft 342

Bauwirtschaft
und
Bautätigkeit
in
Nordrhein-
Westfalen
1974

Herausgeber:
Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen



**IT.NRW
Bibliothek**



00102022047

Bauwirtschaft
und
Bautätigkeit
in
Nordrhein-
Westfalen
1974

Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Str. 23, Fernruf (0211) 62 181

Preis dieser Ausgabe 6,70 DM zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Mit dieser Veröffentlichung werden statistische Ergebnisse über Bauwirtschaft und Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen im Jahre 1974 vorgelegt. Interessierten Stellen in Verwaltung und Wirtschaft werden damit in zusammengefaßter Form die von der amtlichen Statistik erarbeiteten Daten über diesen bedeutenden Zweig der Wirtschaft zur Verfügung gestellt.

Der Inhalt dieses Heftes wurde gegenüber den früheren Beiträgen um den Abschnitt "Wohngeld" mit Daten aus der Wohngeldstatistik für das Jahr 1974 erweitert. Damit liegen seit dem Jahr 1970 erstmals wieder Daten aus der nach § 35 des Zweiten Wohngeldgesetzes (BGBl. 1970, I S. 1637) durchzuführenden Statistik vor.

Düsseldorf, im Oktober 1975

**Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen**

Benker



Inhalt

	Seite
1. Rechtliche Grundlagen	9
2. Ergebnisse	9
3. Begriffsbestimmungen	18

Tabellenteil

A. Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Wohnungswesen

Gesamtüberblick 1964 - 1974	24
---------------------------------------	----

B. Bauwirtschaft

1. Betriebe am 30. Juni 1974 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	26
2. Beschäftigte am 30. Juni 1974 nach Beschäftigtengrößenklassen und nach der Stellung im Betrieb	28
3. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1974 nach Art der Bauten und Beschäftigtengrößenklassen	30
4. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1974 nach Wirtschaftszweigen und Art der Bauten	32
5. Betriebe von Vertriebenen und Deutschen aus dem heutigen Gebiet der DDR und Berlin (Ost) Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 1974 und Umsatz im Kalenderjahr 1973 nach Beschäftigtengrößenklassen	32
6. Baugewerblicher Umsatz ohne Umsatzsteuer Juni 1974 und Kalenderjahr 1973 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	34
7. Löhne und Gehälter im Juni 1974 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	36
8. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Kreisen - Alle Betriebe -	38
9. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1974 nach Art der Bauten und nach Kreisen .	40
10. Bestand an verfügbaren wichtigen Geräten am 30. Juni 1974 nach Wirtschaftszweigen a) In allen Betrieben	44
b) In Betrieben, die in die Handwerksrolle eingetragen sind	46
11. Bestand an verfügbaren Geräten am 30. Juni 1974 nach Beschäftigtengrößenklassen a) In allen Betrieben	48
b) In Betrieben, die in die Handwerksrolle eingetragen sind	50
12. Bestand an verfügbaren Geräten Ende Juni 1974 nach Kreisen - Bauhauptgewerbe insgesamt -	52

C. Baugenehmigungen

1. Genehmigte Gebäude, Wohnungen, umbauter Raum und veranschlagte reine Baukosten 1974 nach Gebäudeart und Bauherren	
a) Land insgesamt	62
b) Gemeinde mit 50 000 und mehr Einwohnern	63
c) Gemeinden unter 50 000 Einwohnern	64
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1974 nach Kreisen und Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	65
3. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude als Fertigteilbauten 1974 nach Gebäudeart und Bauherren	
a) Land insgesamt	67
b) Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	68
c) Gemeinden unter 50 000 Einwohnern	69

D. Baufertigstellungen

1. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1974 nach Art der Baumaßnahme, ausgewählten Bauherren und Genehmigungszeiträumen .	70
2. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 1974 nach Gebäudeart, Bauherren und Gemeindegrößenklassen	72
3. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1974 nach Kreisen und Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	76
4. Fertiggestellte Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen 1974 nach Kreisen und Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	78
5. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1974 nach Raumzahl sowie Kreisen und Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	80
6. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden 1974 nach Ausstattung, Bauherren und Gemeindegrößenklassen	82
7. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1974 nach Raumzahl und Gemeindegrößenklassen	85
8. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude als Fertigteilbauten 1974 nach Gebäudeart und Bauherren	
a) Land insgesamt	86
b) Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	87
c) Gemeinden unter 50 000 Einwohnern	88
9. Abgänge an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1974 nach Kreisen und Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	89

E. Bauüberhang

1. Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am 31.12.1974 nach Bauzustand und Bauherren	91
2. Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.1974 nach Bauzustand sowie Kreisen und Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	92
3. Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.1974 nach Kreisen und Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	94

	Seite
F. Tiefbau der öffentlichen Hand	
1. Auftragsvergaben im Tiefbau 1974 nach Bauherren und Art der Tiefbaumaßnahme	96
2. Auftragsvergaben im Tiefbau 1974 nach Größenklassen des Auftragswertes . . .	98
G. Wohnungswesen	
Wohngebäude und Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1970 und 1974 nach Kreisen und Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	100
H. Wohngeld	
1. Anträge auf Wohngeld nach Art der Erledigung 1974	102
2. Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngelder 1974	102
3. Soziale Stellung der Wohngeldempfänger am 31.12.1974	102
4. Wohngeldempfänger am 31.12.1974 nach Familieneinkommen und Haushaltsgröße	102
5. Wohngeldempfänger am 31.12.1974 nach der Höhe des Zuschusses	103
6. Wohngeldempfänger am 31.12.1974 nach dem Baualter der Wohnung und der öffentlichen Förderung	103
7. Wohngeldempfänger am 31.12.1974 nach der tatsächlichen qm Miete/Last . . .	103
8. Abnahme des Belastungsgrades der bereinigten Einnahmen der Hauptmieterhaushalte am 31.12.1974	103
I. Verdienste und Arbeitszeiten	
1. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter und Angestellten sowie Arbeitszeiten der Arbeiter im Hoch- und Tiefbau 1967 - 1974	104
2. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten im Hoch- und Tiefbau 1967 - 1974 nach Leistungsgruppen	104
J. Baulandpreise	
1. Baulandpreise 1973 und 1974 nach Art des Grundstücks	105
2. Baulandpreise 1973 und 1974 nach Art des Baugebiets	105
3. Baulandpreise 1973 und 1974 nach Gemeindegrößenklassen	105
4. Baulandpreise für baureifes und Rohbauland 1973 und 1974 nach Veräußerern und Erwerberrn	106
5. Baulandpreise 1973 und 1974 nach Regierungsbezirken	106
K. Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Neubau und Instandhaltung	
1. Preisindizes für Wohngebäude, Straßenbau und Instandhaltung 1971 - 1974 . . .	107
2. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1973 und 1974	108

Die Bauwirtschaft und Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen 1974

1. Rechtliche Grundlagen

Die in diesem Heft publizierten Statistiken der Bauwirtschaft und der Bautätigkeit, des Wohnungswesens, der Arbeitszeiten, Verdienste und Preise werden aufgrund folgender Rechtsgrundlagen durchgeführt:

1.1 Bauhauptgewerbe

Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I S. 720) zuletzt geändert durch das 2. Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 24. 4. 1963 (BGBl. I S. 202).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Stat. Ges.) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314).

Verordnung über die Durchführung einer Statistik über den Auftragseingang im Bauhauptgewerbe vom 19. 12. 1973 (BGBl. I S. 1981).

Verordnung über die Durchführung einer Statistik über den Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe vom 19. 12. 1973 (BGBl. I S. 1981).

1.2 Bautätigkeit

Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit vom 20. 8. 1960 (BGBl. I S. 704).

1.3 Wohnungswesen

Gesetz zur Änderung von Fristen des Gesetzes über den Abbau der Wohnungszwangswirtschaft und über ein soziales Miet- und Wohnrecht vom 29. 7. 1963 (BGBl. I S. 524), Artikel II.

Gesetz über die Gebäude- und Wohnungszählung 1968 (Wohnungszählungsgesetz 1968) vom 18. März 1968 (BGBl. I Nr. 17 S. 9).

1.4 Wohngeld

2. Wohngeldgesetz in der Fassung vom 14. 12. 1973 (BGBl. I S. 1863) bzw. 1974 (BGBl. I S. 106) geändert durch Art. 22 des Gesetzes vom 21. 12. 1974 (BGBl. I S. 3656).

1.5 Verdienste und Arbeitszeiten

Gesetz über die Lohnstatistik vom 18. 5. 1956 (BGBl. I S. 429).

1.6 Baulandverkäufe, Baulandpreise, Bauleistungspreise

Gesetz über die Preisstatistik vom 9. 8. 1958 (BGBl. I S. 605) in Verbindung mit den VO zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. 5. 1959 (Bu. Anz. Nr. 104 vom 4. 6. 1959) und vom 19. 8. 1960 (Bu. Anz. Nr. 160 vom 20. 8. 1960).

2. Ergebnisse

Von den in diesem Beitrag veröffentlichten Ergebnissen der Statistiken über das Bauhauptgewerbe, die Bautätigkeit, das Wohnungswesen und Wohngeld sowie die Preise und Löhne können in diesem Rahmen nur die wichtigsten Eckdaten kommentiert werden. Aufgrund des detaillierten Zahlenmaterials im Tabellenteil hat der Benutzer die Möglichkeit, Einzeluntersuchungen für Teilbereiche in fachlicher und regionaler Hinsicht durchzuführen.

2.1 Bauhauptgewerbe

Das Bauhauptgewerbe Nordrhein-Westfalens war im Jahr 1974 von einer rückläufigen Entwicklung betroffen, die sich gegenüber dem Vorjahr auf reichlich 10 % beziffert.

Die Zahl der tätigen Personen betrug im Monatsdurchschnitt 1974 rd. 342 000 und lag damit um 10 % niedriger als 1973. Die Zahl der am Bau geleisteten Arbeitsstunden minderte sich um 13 % und betrug monatsdurchschnittlich rd. 44 Mill. Stunden. In Schlußabrechnungen wurde im Monatsdurchschnitt des Jahres 1974 ein Umsatz von 1,6 Mrd. DM erzielt, das sind 8 % weniger als im Vorjahr.

Die differenzierte Betrachtung zeigt, daß mehrere Komponenten diese Entwicklung bewirkten. Allgemein war das Bauhauptgewerbe durch die Finanzierungsprobleme der Bauherren betroffen, die zum Teil Aufträge wegen der hohen Kapitalkosten stornieren mußten oder zurückstellten.

Eine Sättigung von Teilmärkten im Wohnungsbau führte in diesem Bereich zu einem überdurchschnittlichen Rückgang in der Zahl der geleisteten Arbeitsstunden um 20 % (beim Umsatz: 14 %).

Die Maßnahmen zur Rationalisierung in der Landwirtschaft bewirkten eine leichte Steigerung in diesem Bereich um 8 % (beim Umsatz: + 14 %).

Die allgemein schwierige Konjunkturlage wird an dem Rückgang geleisteter Arbeitsstunden im gewerblichen und industriellen Bau um 14 % erkennbar (beim Umsatz: - 10 %).

Das Bemühen der öffentlichen Hand um Ausgleich zeigt sich in der weit unterdurchschnittlichen Rückgangsquote von 2,6 % bei Arbeitsstunden für öffentlichen und Verkehrsbau (beim Umsatz: + 2 %).

Das Bemühen des Bauhauptgewerbes um Anpassung an die veränderte Situation zeigt sich im personellen Bereich beim Ausnutzen der Reduzierung der Beschäftigtenzahl zu einer höheren Qualifikation der Belegschaft. Während die Zahl der Angestellten um 3,5 % und die der Facharbeiter um 10 % zurückging, sank die Zahl der Hilfskräfte um 20 %. Trotz der Entlassungen konnte die Zahl der gewerblich Auszubildenden im Interesse der auch weiterhin erforderlichen Nachwuchssicherung um 3 % gesteigert werden. Die Ergebnisse der Bautotalerhebung 1974 - Jahresmitte im Vergleich zur Jahresmitte 1973 - lassen erkennen, daß die kleineren und mittleren Betriebe verhältnismäßig geringere Beschäftigteneinbußen hatten als die größeren. Sie konnten mit Reparaturarbeiten und Kleinaufträgen besser überbrücken.

Rationalisierungsbestrebungen, um durch günstigere Kostengestaltung besser im Markt zu bleiben, wurden statistisch dadurch erkennbar, daß die Produktionsabschwächung gemessen am Bauvolumenindex nur etwa 2/3 der Personaleinschränkung betrug.

Die Auftragslage des Bauhauptgewerbes ist zwar unbefriedigend, doch war das Auftragspolster für den Winter im Herbst 1974 nominal um 3,1 % besser als im Herbst 1973. Zum Ende des 3. Quartals 1974 betrug der Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe Nordrhein-Westfalens insgesamt 6,5 Mrd. DM, davon 4,4 Mrd. DM im Hochbau (gegenüber Herbst 1973: - 4,6 %) und 2,1 Mrd. DM im Tiefbau (gegenüber Herbst 1973: + 24 %). Auch hier ist der Rückgang im Wohnungsbau mit 18,4 % erheblich, wird aber durch Steigerungen im öffentlichen Hochbau um 15,8 % zum Teil ausgeglichen. Für den Straßenbau trat nach einem äußerst schwachen Auftragsbestand im Herbst 1973 eine Steigerung um 42,4 %, in der auch erhebliche Preissteigerungen des Materials enthalten sind, ein. Immerhin wurde eine wünschenswerte Verbesserung der Auftragslage erreicht.

2.2 Bautätigkeit

Während die Statistiken des Bauhauptgewerbes die Produktionsseite des Baugeschehens erfassen, liegt der Schwerpunkt der Statistiken der Bautätigkeit auf der Erfassung der Investoren und der abgenommenen Fertigstellungen des Bauhauptgewerbes. Die Statistiken der Bautätigkeit erfassen die anzeige- und genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen im Hochbau und die Auftragsvergaben der öffentlichen Hand im Tiefbau. Gegenstand der Erhebungen im Hochbau sind monatlich Genehmigung und Fertigstellung von Bauvorhaben sowie der Bauzustand der genehmigten Gebäude jeweils zum Jahresende. Bei der Statistik der Baugenehmigungen werden neben der Genehmigung neu zu errichtender Gebäude auch die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden und die genehmigungspflichtigen Abgänge von Wohnräumen erhoben. Die Meldungen erfolgen durch die unteren Bauaufsichtsbehörden und für den Bauüberhang durch die Gemeinden. Die Tiefbauvergabe-statistik erfaßt monatlich die vergebenen Aufträge von Bund, Ländern, Gemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern, Gemeindeverbänden, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und juristischen Personen des privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand maßgeblich beteiligt ist.

Die Zahl erteilter Genehmigungen für den Bau neuer Wohnungen erreichte 1974 mit insgesamt 104 252 Wohnungen den tiefsten Stand seit 1949.

Die veranschlagten reinen Baukosten aller erfaßten Baugenehmigungen im Hochbau sanken gegenüber 1973 um 14,7 % auf 17,3 Mrd. DM. Der umbaute Raum aller genehmigten Gebäude lag mit 96 Mill. cbm um 25,8 % unter dem Ergebnis des Vorjahres. Diese Rückgänge zeigen die Auswirkungen der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung auf die Baunachfrage. Gleichzeitig machen sie die Konsequenzen deutlich, die die Bauträger nach Schließung der Lücke zwischen Wohnungsangebot und -nachfrage gezogen haben.

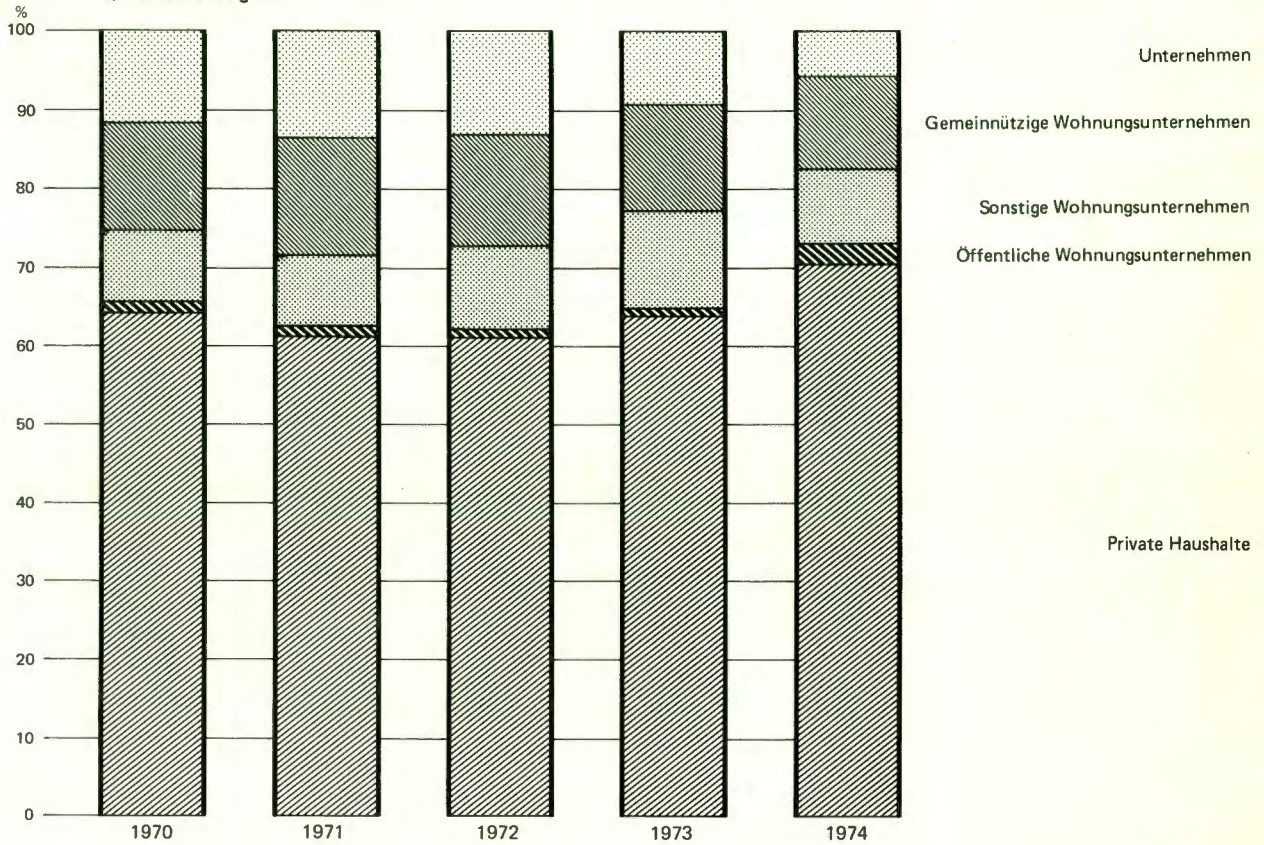
Die stark rückläufigen Tendenzen in der Baunachfrage führten 1974 zu strukturellen Veränderungen im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau.

Insbesondere erhöhte sich der Anteil des Wohnungsbaus der privaten Haushalte. Damit verstärkte sich gleichzeitig der Trend zu kleineren Objekten.

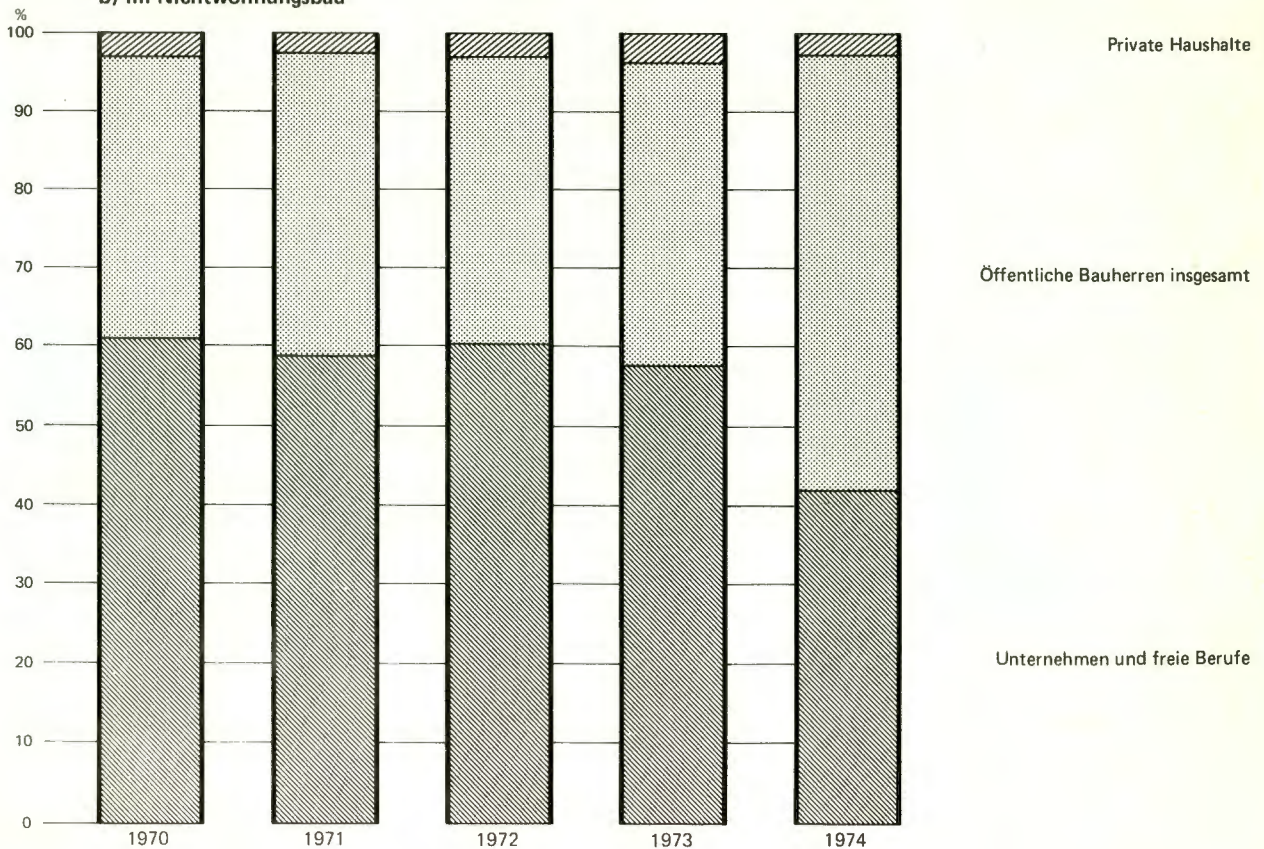
Gegenüber 1973 sank die Zahl erteilter Baugenehmigungen im reinen Wohnungsbau für Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen um 41,5 % auf 15 889 Wohnungen, für sonstige Wohnungsunternehmen um 54,6 % auf 11 296, für Nicht-Wohnungsunternehmen um

Verteilung der veranschlagten reinen Baukosten auf Bauherren 1970 bis 1974

a) im Wohnungsbau



b) im Nichtwohnungsbau



60,3 % auf 7 793 und für private Haushalte um 31,9 % auf 62 857. Lediglich für Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter wurde mit 3 806 Wohnungen eine um 70,4 % höhere Zahl von Genehmigungen erteilt.

Auch im Nichtwohnungsbau verstärkten sich die Aktivitäten der öffentlichen Hand, einschließlich der Organisationen ohne Erwerbscharakter, so daß sich trotz rückläufiger Tendenzen bei den übrigen Bauherrengruppen nominal eine Erhöhung der Summe der veranschlagten reinen Baukosten gegenüber 1973 um 7,4 % auf 7,8 Mrd. DM ergab. Demgegenüber sank im Nichtwohnungsbau der umbaute Raum neu zu errichtender Gebäude um 14,1 % auf 46,5 Mill. cbm.

Nachdem im Jahr 1973 bereits die Zahl genehmigter Gebäude und Wohnungen nicht mehr das Niveau des Vorjahres erreichte und auch der Bauüberhang am 31. 12. 1973 unter der Höhe der vorangegangenen Jahre lag, gingen die Fertigstellungen 1974 im Wohn- und Nichtwohnungsbau

entsprechende gilt für den Bereich des Nichtwohnbaus. Auch hier liegt 1974 der Anteil der noch nicht begonnenen Bauvorhaben erheblich höher als in den Vorjahren.

Im Tiefbau wurden von der öffentlichen Hand im Jahr 1974 Aufträge im Gesamtwert von 3,9 Mrd. DM vergeben. Das sind 8,4 % mehr als im vorangegangenen Jahr. Hinzu kommt von den einzelnen Bauherren gestelltes Material im Wert von 135 Mill. DM. Mit 2,1 Mrd. DM entfiel über die Hälfte der vergebenen Aufträge gemessen am Auftragswert auf Gemeinden und Gemeindeverbände. Investiert wurden 2,4 Mrd. DM im Straßen- und Straßenbrückenbau. 9,3 % der Aufträge hatten einen Wert unter 100 000 DM. Der Anteil der Großaufträge mit über 1 Mill. DM betrug 45,6 %. Für 8 459 Aufträge (62,5 %) hatten die Bauherreneine Ausführungszeit bis 3 Monate geplant. Bei 378 bzw. 2,8 % der Aufträge wurde eine Ausführungszeit von über einem Jahr erwartet.

Fertiggestellte und im Bauüberhang befindliche Wohnungen 1972 - 1974

Jahr	Fertiggestellte Wohnungen							Bauüberhang an Wohnungen ¹⁾			
	Wohn- und Nichtwohnbau	Veränderung gegenüber Vorjahr	in Wohnbauten ²⁾	davon mit Räumen				insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	davon waren	
				1 und 2	3	4	5 und mehr			in Bau	noch nicht begonnen
Ansahl	%	Ansahl	%				Ansahl	%	Ansahl		
1972	166 530	+ 19,0	163 893	10,8	18,6	33,6	37,1	271 425	+ 8,5	218 746	52 679
1973	183 396	+ 10,1	180 083	13,0	18,4	32,3	36,3	252 780	- 6,9	196 730	56 050
1974	160 077	- 12,7	157 311	13,8	18,5	30,6	37,1	188 962	- 25,3	134 013	54 949

1) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - 2) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

erwartungsgemäß gegenüber den Vorjahren zurück. Jedoch ist zu berücksichtigen, daß die Zahl fertiggestellter Wohnungen 1973 mit 183 396 sehr hoch lag. Im Jahre 1974 wurden 160 077 Wohnungen fertiggestellt. Prozentual liegen die Rückgänge über 12 %. Bei der Fertigstellung von Nichtwohngebäuden setzte sich der seit Jahren zu beobachtende rückläufige Trend fort. Mit 8 325 Gebäuden wurde das niedrigste Niveau seit 1949 erreicht.

Am 31. 12. 1974 befanden sich 59 833 Wohngebäude, 10 742 Nichtwohngebäude und insgesamt 188 962 Wohnungen im Bauüberhang. Gegenüber dem 31. 12. 1973 ergaben sich Rückgänge bei den Wohngebäuden um 18,7 % und bei den Wohnungen um 25,3 %. Die Tatsache, daß über ein Drittel der sich im Überhang befindlichen Wohngebäude noch nicht begonnen wurde, läßt auf ein vorsichtiges Disponieren der Bauherren schließen. Das

Trotz der Aktivitäten der öffentlichen Hand in allen Sparten der Bautätigkeit sind auch zukünftige Rückgänge nicht auszuschließen. Auf Investitionen im Wohnungsbau wirkt das in den letzten Jahren ständig gewachsene Wohnungsangebot hemmend, im Nichtwohnungsbau kann aufgrund der konjunkturellen und strukturellen Entwicklung eine zurückhaltende Investitionstätigkeit nichtöffentlicher Auftraggeber vermutet werden.

2.3 Wohnungswesen (Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen)

Die Daten des Wohnungsbestandes werden durch Fortschreibung der Ergebnisse aus der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 10. 1968 am Stichtag 31. 12. jeden Jahres ermittelt.

Zum Bestand des Vorjahres wird der durch die Bautätigkeit des laufenden Jahres entstandene Reinzugang addiert. Der Reinzugang ist die

Summe aller neu errichteten Wohnungen und Wohngebäude, vermindert um die Abgänge. Der auf diese Weise ermittelte Bestand muß um die Veränderungsmeldungen über die durch ausländische Streitkräfte in Anspruch genommenen Gebäude und Wohnungen verändert werden.

Am 31. 12. 1974 standen in Nordrhein-Westfalen 6 312 588 Wohnungen mit 25 338 145 Räumen zur Verfügung. Dies sind 2,4 % mehr Wohnungen als 1973. Die Zahl der Wohngebäude erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 1,9 % auf 2 474 850. Die Wohnungsgröße, gemessen an der Zahl der Räume je Wohnung betrug am 31.12.1974 durchschnittlich 4 Räume je Wohnung. Der kleinste Wert lag hier bei 3,4 in der Stadt Düsseldorf, während der Kreis Warendorf mit 5,4 Räume je Wohnung den höchsten Wert verzeichnete. Die durchschnittliche Belegungsdichte je Wohnung, die im Jahr 1970 noch 2,9 Personen je Wohnung betragen hatte, sank inzwischen auf 2,7 Personen je Wohnung. Die höchste Belegungsdichte hatte der Kreis Borken mit 3,7 Personen je Wohnung, während in der Stadt Düsseldorf je Wohnung nur durchschnittlich 2,3 Personen wohnten. Allgemein zeigt sich, daß in den Kreisen sowohl die Zahl der Räume je Wohnung als auch die Belegungsdichte größer ist.

2.4 Wohngeld

Wohngeld wird gemäß dem 2. Wohngeldgesetz als verlorener Miet- oder Lastenzuschuß zu den Aufwendungen für Wohnraum gewährt. Der Rechtsanspruch auf Wohngeld ist jedoch an bestimmte Voraussetzungen gebunden. Die Höhe des Wohngeldes ist abhängig von der Zahl der Familienmitglieder, vom monatlichen Familieneinkommen und von der zu berücksichtigenden Miete bzw. Belastung.

Insgesamt wurden in Nordrhein-Westfalen Wohngeld in Höhe von 504 Mill. DM gezahlt.

Wohngeldempfänger und gezahltes Wohngeld 1971 - 1974

Jahr	Wohngeldempfänger am 31.12.	In Jahr ausgezahltes Wohngeld
	in 1 000	Mill. DM
1971	263	191
1972	404	378
1973	420	357
1974	543	504

Der überwiegende Teil (80,4 %) der Wohngeldempfänger am 31.12.1974 sind Rentner, Pensionäre und sonstige Nichterwerbstätige. 56,3 % der Wohngeldempfänger leben allein. Das bereinigte monatliche Familieneinkommen beträgt bei 233 102 (42,9 %) der Wohngeldempfänger bis zu

400 DM. 49,3 % der Empfänger von Mietzuschüssen erhalten ein Wohngeld bis zu 60 DM. Der durchschnittliche Mietzuschuß lag jedoch bei 70 DM und der durchschnittliche Lastenzuschuß bei 99 DM.

2.5 Verdienste und Arbeitszeiten

Der Kreis der zur "Verdiensterhebung in Industrie und Handel" ausgewählten Berichtsbetriebe wurde im Oktober 1972 umgestellt, d. h. die bis zu diesem Zeitpunkt berichtspflichtigen Betriebe wurden soweit wie möglich gegen andere Betriebe ausgetauscht, die in den letzten Jahren nicht berichtspflichtig waren. Im Rahmen dieser Erhebung werden für den industriellen und handwerklichen Hoch- und Tiefbau durchschnittliche Effektivverdienste von Arbeitern und Angestellten und durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeiten von Arbeitern ermittelt. Der Berechnung der Durchschnitte liegt das Summenverfahren zugrunde, nach dem die Verdienst- und Arbeitszeitangaben nicht individuell, sondern zunächst für jeweils ganze Arbeitnehmergruppen in einer Summe erfaßt werden. Die statistische Erfassung dieser Summen erfolgt durch Befragung von als repräsentativ anzusehenden ausgewählten Betrieben. Im Hoch- und Tiefbau Nordrhein-Westfalens sind rund 9 % aller vorhandenen Betriebe mit im allgemeinen mindestens 5 Beschäftigten in die Stichprobe einbezogen. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Ergebnisse wird auf die im Januarheft 1973 der Reihe "Statistische Berichte Nr. N I 1" näher erläuterten Konsequenzen der Reform dieser Erhebung hingewiesen.

Die vollbeschäftigten männlichen Arbeiter im nordrhein-westfälischen Hoch- und Tiefbau erreichten im Jahresdurchschnitt 1974 einen mittleren Bruttostundenverdienst von 10,06 DM. Dieser Betrag lag um 1,9 % über dem entsprechenden Durchschnittsverdienst der Gesamtindustrie (9,87 DM). Dagegen betrug der durchschnittliche Bruttowochenverdienst aufgrund der geringeren Arbeitszeit (Hoch- und Tiefbau: 42,7 Std.; Gesamtindustrie: 43,1 Std.) 430 DM und war damit 1,2 % höher als der durchschnittliche Wochenverdienst der männlichen Arbeiter in der Gesamtindustrie (425 DM).

Der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der männlichen Bauarbeiter lag im Oktober um 6,7 % über dem Stand vom Januar. Der durchschnittliche Stundenlohn der Gesamtindustrie stieg im gleichen Zeitraum um 8,9 %. Beim Bruttowochenverdienst ergab sich von Januar bis Oktober 1974 im Hoch- und Tiefbau eine Zunahme von 8,6 % und im Durchschnitt der Gesamtindustrie eine Zunahme von 8,8 %. In der bezahlten Wochenarbeitszeit war während des

Berichtsjahres keine eindeutige Tendenz zu einer anhaltenden Veränderung festzustellen. Die mittlere wöchentliche Arbeitszeit war mit 42,7 Stunden im Hoch- und Tiefbau um 0,5 Stunden niedriger als im Jahre 1973 (43,2 Std.). Im Durchschnitt der Gesamtindustrie lag sie mit 43,1 Stunden 1,6 % unter dem für 1973 ermittelten Wert (43,8 Std.).

Der mittlere Bruttomonatsverdienst der vollbeschäftigten Angestellten im Hoch- und Tiefbau Nordrhein-Westfalens betrug im Jahresdurch-

gang der Verkaufsfälle gegenüber 1972 um 31 % zu verzeichnen war, stagnierten die Baulandverkäufe im Berichtsjahr und bewegten sich auf dem Niveau des Vorjahres. 1974 wurden von den Finanzämtern 11 334 Verkaufsfälle gemeldet. Die umgesetzte Fläche war 1974 mit 15,4 Mill. qm gegenüber dem Vorjahr um 18 % rückläufig; der Verkaufswert betrug 571 Mill. DM. Der durchschnittliche qm-Preis für Bauland lag 1974 bei 37 DM, er erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahr um 3 %; 1973 erreichte die Steigerungsrate 6 %.

Durchschnittliche bezahlte Arbeitszeiten, Bruttostundenverdienste und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter und Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Hoch- und Tiefbau und in der Gesamtindustrie 1973 und 1974

Jahr Monat	Männliche Arbeiter						Bruttomonatsverdienst der Angestellten	
	bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst		Bruttowochenverdienst		Hoch- und Tiefbau	Gesamtindustrie *)
	Hoch- und Tiefbau	Gesamtindustrie *)	Hoch- und Tiefbau	Gesamtindustrie *)	Hoch- und Tiefbau	Gesamtindustrie *)		
	Stunden		DM					
Januar 1973	42,8	43,9	8,95	8,59	383	377	2 102	1 934
April 1973	43,1	43,9	8,89	8,78	383	385	2 104	1 982
Juli 1973	43,3	43,6	9,42	9,08	408	396	2 280	2 041
Oktober 1973	43,8	44,1	9,69	9,10	424	401	2 339	2 071
Jahr 1973	43,2	43,8	9,32	8,95	404	393	2 235	2 023
Januar 1974	42,1	43,0	9,69	9,25	408	398	2 290	2 092
April 1974	42,8	43,1	9,59	9,72	410	419	2 322	2 202
Juli 1974	42,9	43,4	10,26	10,08	440	437	2 502	2 293
Oktober 1974	42,9	43,0	10,34	10,07	443	433	2 524	2 291
Jahr 1974	42,7	43,1	10,06	9,87	430	425	2 439	2 242

*) Einschl. Bergbau und Baugewerbe.

schnitt 1974 insgesamt 2 439 DM. Im Durchschnitt der Gesamtindustrie erreichten die Angestellten dagegen nur einen Monatsverdienst von 2 242 DM.

Die Angestelltegehälter im Hoch- und Tiefbau haben sich wie die Arbeiterlöhne im Laufe des Jahres 1974 merklich erhöht. Im Oktober verdienen die Bau-Angestellten durchschnittlich 10,2 % mehr als im Januar des Berichtsjahres. Im Durchschnitt der Gesamtindustrie ergab sich für die Angestellten im gleichen Zeitraum eine Verdienststeigerung von 9,5 %.

2.6 Baulandverkäufe und -preise

Im Rahmen der Statistik der Baulandpreise werden Verkäufe unbebauter Grundstücke erfasst. Unberücksichtigt bei dieser Preisstatistik bleiben Grundstücke, die zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehören und solche, die bereits bebaut waren. Nachdem im Jahre 1973 ein Rück-

gang der Verkaufsfälle gegenüber 1972 um 31 % zu verzeichnen war, stagnierten die Baulandverkäufe im Berichtsjahr und bewegten sich auf dem Niveau des Vorjahres. 1974 wurden von den Finanzämtern 11 334 Verkaufsfälle gemeldet. Die umgesetzte Fläche war 1974 mit 15,4 Mill. qm gegenüber dem Vorjahr um 18 % rückläufig; der Verkaufswert betrug 571 Mill. DM. Der durchschnittliche qm-Preis für Bauland lag 1974 bei 37 DM, er erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahr um 3 %; 1973 erreichte die Steigerungsrate 6 %.

Wie in den Vorjahren haben sich die umgesetzten Flächen für alle Baulandarten weiterhin stark reduziert. Für baureifes Land verringerten sich die umgesetzten Flächen von 9,1 Mill. qm im Jahre 1973 auf 7,5 Mill. qm im Berichtsjahr. Die Preise erhöhten sich von rd. 51 DM/qm auf 54 DM/qm. Für Rohbauland verringerte sich die veräußerte Fläche von 5,3 Mill. qm auf 4,2 Mill. qm. Der durchschnittliche qm-Preis sank von rd. 27 DM auf 23 DM. Beim sonstigen Bauland, - es umfaßt in der Hauptsache Industrieland, aber auch Land für Verkehrszwecke und Freiflächen -, war die veräußerte Fläche mit 3,8 Mill. qm 1974 wesentlich kleiner als 1973 (4,5 Mill. qm). Der erzielte qm-Preis erhöhte sich dagegen von 17 DM auf 19 DM.

Der überwiegende Teil der 1974 registrierten Veräußerungsfälle (51 %) hatte eine Größe zwischen 500 und 1 000 qm, 23 % waren über 1 000 qm und rd. ein Viertel der Grundstücke hatte

Baulandverkäufe nach Fläche, Wert und Preis 1962 - 1974

Jahr	Verkäufe		Fläche		Wert		Verkaufspreis	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1 000 qm	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1 000 DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	DM/qm	Veränderung gegenüber Vorjahr %
1962	28 422	-	52 360	-	639 307	-	12,21	-
1963	23 257	- 18,2	43 125	- 17,6	600 287	- 6,1	13,93	+ 14,1
1964	23 566	+ 1,3	39 596	- 8,2	625 724	+ 4,2	15,80	+ 13,4
1965	24 342	+ 3,3	40 712	+ 2,8	710 973	+ 13,6	17,46	+ 10,5
1966	19 897	- 18,3	31 929	- 21,6	587 334	- 17,4	18,39	+ 5,3
1967	15 260	- 23,3	21 808	- 31,7	436 229	- 25,7	20,00	+ 8,8
1968	16 745	+ 9,7	25 185	+ 15,5	562 815	+ 29,0	22,35	+ 11,8
1969	17 126	+ 2,3	31 127	+ 23,6	663 713	+ 17,9	21,32	- 4,6
1970	16 420	- 4,1	27 775	- 10,8	734 448	+ 10,7	26,44	+ 24,0
1971	17 477	+ 6,4	30 186	+ 8,7	892 293	+ 21,5	29,56	+ 11,8
1972	16 633	- 4,8	30 236	+ 0,2	1 026 089	+ 15,0	33,94	+ 14,8
1973	11 439	- 31,2	18 922	- 37,4	681 237	- 33,6	36,00	+ 6,1
1974	11 334	- 0,9	15 447	- 18,4	570 819	- 16,2	36,95	+ 2,6

Baulandpreise nach Grundstücksarten, Fläche und Preis 1962 - 1974

Jahr	Baureifes Land		Rehbau land		Sonstiges Bauland ¹⁾	
	1 000 qm	DM/qm	1 000 qm	DM/qm	1 000 qm	DM/qm
1962	15 338	16,98	30 319	10,56	6 703	8,77
1963	10 346	21,54	26 633	12,05	6 146	9,21
1964	10 617	23,39	23 412	13,66	5 567	10,34
1965	12 581	24,35	23 169	14,66	4 962	13,09
1966	10 959	25,67	15 689	15,22	5 281	12,74
1967	8 954	29,20	9 544	14,28	3 310	11,64
1968	10 137	31,60	10 697	16,59	4 351	14,93
1969	12 204	30,38	12 081	16,93	6 842	12,92
1970	11 770	39,27	10 711	17,52	5 294	15,98
1971	13 029	41,64	10 871	20,99	6 286	19,34
1972	13 511	51,58	9 970	21,41	6 755	17,14
1973	9 144	50,62	5 319	26,87	4 459	16,92
1974	7 468	53,94	4 207	23,33	3 772	18,53

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen.

eine Größe von unter 500 qm. Beim baureifen Land, das wie Rohbauland vorwiegend dem Wohnungsbau dient, dominierten mit rd. 75 % die Grundstücke mit einer Größe von über 500 qm; über die Hälfte der Flächen (56 %) hatte eine Größe zwischen 500 und 1 000 qm. Knapp 30 % der Verkaufsfälle von Industrieland hatte eine Fläche zwischen 1 000 und 3 000 qm und 54 % hatten eine Größe von 3 000 qm und mehr; Grundstücksgrößen bis 1 000 qm waren bei dieser Baulandart nur mit rd. 17 % beteiligt. Bei Grundstücken, die als Freiflächen (Parks, Parkplätze, Kinderspielplätze u. a.) dienen, hatten rd. 52 % der Verkaufsfälle eine Größe bis 1 000 qm. Für Verkehrszwecke - insbesondere für den Stra-

ßenbau - wurden vorwiegend kleine Grundstücke bis zu 300 qm (66 %) veräußert.

Die Baulandverkäufe wurden auch im Jahre 1974 wie in den Vorjahren überwiegend zwischen natürlichen Personen abgewickelt. Die veräußerten Grundstücke befanden sich zu 70 % und die veräußerten Flächen zu 62 % in Händen von natürlichen Personen. Beachtliche Anteile mit 19 % bzw. 23 % hatten noch die Gemeinden.

84 % der erworbenen Grundstücke und rd. 59 % der Flächen entfielen auf natürliche Personen. Die Gemeinden hatten an den erworbenen Grundstücken nur einen Anteil von knapp 10 %, an der

Baulandverkäufe nach Grundstücksarten und -größe 1974

Art der Grundstücke	Verkäufe						
	Anzahl	davon bis unter qm					
		100	100 - 300	300 - 500	500 - 1 000	1 000 - 3 000	3 000 und mehr
	%						
Bauland insgesamt	11 334	5,1	7,8	12,9	50,8	18,0	5,4
davon							
Baureifes Land	7 869	2,0	7,2	15,3	55,8	17,3	2,4
Rohbauland	2 274	2,9	4,2	7,0	55,0	22,2	8,7
Industrieland	314	1,6	1,6	4,5	8,9	29,6	53,8
Land für Verkehrszwecke	825	40,8	25,1	9,0	10,9	9,1	5,1
Freiflächen	52	21,2	9,6	5,8	15,4	19,2	28,8

erworbenen Fläche dagegen 18 %. Wohnungsunternehmen und sonstige juristische Personen (Aktien-, Kommandit-, offene Handelsgesellschaften usw.) waren Verkäufer von rd. 15 % der veräußerten Fläche, sie erwarben dagegen gut 20 % der insgesamt verkauften Fläche. Bund und Land sind am Baulandmarkt nur unwesentlich beteiligt.

Baulandpreise nach Veräußerern und Erwerbern 1974

	Veräußerer		Erwerber	
	Fälle	Fläche	Fälle	Fläche
	%			
Natürliche Personen . . .	70,2	62,1	84,1	58,6
Juristische Personen				
davon				
Bund	0,3	0,4	1,0	2,2
Land	0,2	0,2	0,8	1,4
Gemeinden	18,8	22,7	9,9	17,6
Gemeinnützige				
Wohnungsunternehmen . .	2,8	2,1	0,8	3,7
Freie				
Wohnungsunternehmen . .	0,9	2,2	1,6	4,6
Sonstige				
juristische Personen . .	6,8	10,3	1,8	11,9

Die meisten Baulandverkäufe wurden wie in den Vorjahren in ländlichen Gebieten getätigt. Von der umgesetzten Fläche unbebauter Grundstücke entfielen auf Gemeinden unter 10 000 Einwohner knapp 25 %. Die Gemeinden von 10 000 bis 20 000 Einwohnern hatten einen Anteil von rd. 20 %. Knapp 23 % der veräußerten Flächen lagen in Gemeinden mit 20 000 bis 50 000 Einwohnern, Gemeinden zwischen 50 000 und 100 000 Einwohner waren mit 16 % beteiligt. Auf den großstädtischen Raum mit über 100 000 Einwohnern entfielen restliche 17 %. In Nordrhein-Westfalen haben sich

aufgrund der bereits in mehreren Regierungsbezirken durchgeführten kommunalen Gebietsreform diese Anteile im Vergleich mit früheren Jahren etwas zugunsten der mittleren Gemeinden verschoben.

An der in Nordrhein-Westfalen im Jahre 1974 insgesamt umgesetzten Fläche hatte baureifes Land einen Anteil von 48 % und Rohbauland einen solchen von 27 %. Auf das sonstige Bauland (Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen u. ä.) entfielen 25 %. Auch in den einzelnen Gemeindegrößenklassen dominierten die Umsätze von baureifem Land. Lediglich in Gemeinden mit über 500 000 Einwohnern überwog mit annähernd zwei Drittel der gesamten umgesetzten Fläche von 605 000 qm das "sonstige Bauland". In den Gemeinden unter 10 000 Einwohner wurde 1974 für baureifes Land ein qm-Preis von durchschnittlich 33 DM gezahlt. Mit wachsender Einwohnerzahl verschob sich das Bild zu den höheren Preisklassen; so betrug der Preis in Großstädten mit über 500 000 Einwohnern 127 DM/qm. Beachtliche Preisspannen wurden auch für das Rohbauland und das sonstige Bauland beobachtet. Für Rohbauland betrug der qm-Preis in Gemeinden unter 10 000 Einwohner rd. 15 DM, in Großstädten über 500 000 Einwohner wurde ein Durchschnittspreis von rd. 31 DM erzielt. Für das sonstige Bauland lag die Preisspanne innerhalb der Gemeindegrößenklassen zwischen 11 DM/qm und 30 DM/qm.

In Nordrhein-Westfalen wurden im Jahre 1974 für knapp 8 % der veräußerten Grundstücke bis zu 10 DM/qm gezahlt. Auf die Preisspanne 10 DM/qm bis 20 DM/qm entfielen 18 % der Verkaufsfälle. Bei 19 % lag die Preisspanne zwischen 20 DM/qm und 30 DM/qm und bei 23 % zwischen 30 DM/qm und 50 DM/qm; für 22 % wurde ein qm-Preis von über 50 bis 100 DM gezahlt, bei 11 % lagen die Grundstückspreise über 100 DM/qm. Bei der Analyse der Baulandpreise nach der Einwohnerzahl der Gemeinden ergibt sich, daß in Gemeinden unter 10 000 Einwohner 43 % der Grundstücke zu einem qm-Preis bis 20 DM ver-

Baulandverkäufe nach Gemeindegrößenklassen und Grundstücksarten 1974

Gemeinden mit bis unter Einwohnern	Bauland			Von dem Bauland war					
				Baureifes Land		Rohbauland		Sonstiges Bauland ¹⁾	
	1 000 qm	%	DM/qm	%	DM/qm	%	DM/qm	%	DM/qm
unter 10 000	3 818	24,7	22,88	47,4	33,04	34,3	15,02	18,3	11,28
10 000 - 20 000	3 035	19,7	29,95	44,7	47,46	21,8	24,85	33,5	9,91
20 000 - 50 000	3 487	22,6	39,46	57,0	52,19	28,0	22,12	15,0	23,53
50 000 - 100 000	2 534	16,4	39,69	47,2	54,18	28,7	25,97	24,1	27,67
100 000 - 500 000	1 968	12,7	63,43	48,3	93,41	24,3	41,70	27,4	29,82
500 000 und mehr . .	605	3,9	48,86	27,9	126,55	8,4	30,52	63,7	17,34
Insgesamt	15 447	100	36,95	48,3	53,94	27,2	23,33	24,5	18,53

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen.

Baulandverkäufe nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen 1974

Gemeinden mit bis unter Einwohnern	Verkäufe							
	Anzahl	davon mit einem qm-Preis von bis unter DM						
		bis 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	über 100
unter 10 000	3 467	4,1	11,0	27,7	24,7	16,8	12,5	3,2
10 000 - 20 000	2 222	2,2	6,7	16,8	23,7	28,2	15,4	7,0
20 000 - 50 000	2 766	0,6	2,7	14,9	19,1	27,7	25,6	9,4
50 000 - 100 000	1 373	0,4	1,1	10,6	13,4	27,2	33,4	13,9
100 000 - 500 000	1 307	-	1,2	5,4	5,1	15,4	37,6	35,3
500 000 und mehr . .	199	-	1,0	14,1	4,5	15,1	22,6	42,7
Insgesamt	11 334	1,9	5,6	17,6	19,1	22,8	21,9	11,1

äußert wurden. In Gemeinden zwischen 10 000 und 20 000 Einwohner betrug dieser Anteil 26 %, für Gemeinden zwischen 20 000 und 50 000 Einwohner waren es noch 18 %. Im großstädtischen Raum verschob sich das Bild stärker zu den höheren Preisklassen. In Gemeinden zwischen 100 000 und 500 000 Einwohner entfielen auf die Preisklassen zwischen 30 DM/qm und 50 DM/qm 15 %, von 50 DM/qm bis 100 DM/qm 38 % und über 100 DM/qm 35 %. In den Großstädten mit über 500 000 Einwohnern betrug der Anteil der Grundstücke mit einem qm-Preis von 50 DM bis 100 DM 23 % und über 100 DM 43 %.

Die Darstellung der hier erfaßten Grundstücksverkäufe nach Baugebieten zeigt, daß in dichtbesiedelten Gebieten nur noch wenig Baulandverkäufe stattfinden und der Grundstücksmarkt sich fast ausschließlich auf die Randgebiete der Städte

und das Industrie- und Dorfgebiet verlagert. Von der 1974 umgesetzten Grundstücksfläche entfielen auf Wohngebiete in offener Bauweise rd. 68 %, auf das Industrie- und Dorfgebiet 26 %. Geschäftsgebiete mit Wohngebieten gemischt hatten an den umgesetzten Flächen nur noch einen Anteil von gut 1 %, Wohngebiete in geschlossener Bauweise von rd. 5 %. Rohbauland war nur noch in Randgebieten und im Industrie- und Dorfgebiet zu erwerben.

In den Geschäftsgebieten mit Wohngebieten gemischt betrug der durchschnittliche qm-Preis für Bauland insgesamt rd. 148 DM, in Wohngebieten in geschlossener Bauweise 63 DM, in Wohngebieten in offener Bauweise 40 DM, im Industrie- und Dorfgebiet wurden 18 DM gezahlt. Für baureifes und für sonstiges Bauland ergab sich innerhalb der einzelnen Gebiete ein ähnliches Preisgefälle.

Preisindex für Wohngebäude und für den Straßenbau 1962 - 1974
1962 = 100

Berichtszeitraum	Wohngebäude (Bauleistungen am Gebäude)		Straßenbau (Bauleistungen insgesamt)	
	Index	Veränderung gegenüber Vorjahr %	Index	Veränderung gegenüber Vorjahr %
1962	100	-	100	-
1963	106,3	+ 6,3	104,0	+ 4,0
1964	110,8	+ 4,2	100,6	- 3,3
1965	114,4	+ 3,2	94,5	- 6,1
1966	117,4	+ 2,6	94,3	- 0,2
1967	114,7	- 2,3	89,7	- 4,9
1968	119,2	+ 3,9	94,0	+ 4,8
1969	125,6	+ 5,4	98,1	+ 4,4
1970	146,1	+ 16,3	113,2	+ 15,4
1971	160,5	+ 9,9	123,8	+ 9,4
1972	173,2	+ 7,9	126,9	+ 2,5
1973	186,3	+ 7,6	131,6	+ 3,7
1974	201,1	+ 7,9	147,2	+ 11,9

2.7 Bauleistungspreise

Die Entwicklung der Bauleistungspreise wird durch den Baupreisindex verdeutlicht. Von 1962 bis 1974 ist der Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Gebäude) um mehr als 100 % gestiegen. Die jährliche Steigerungsrate er-

reichte im Jahre 1970 mit 16,3 % ihren Höhepunkt und war dann wieder rückläufig; sie lag im Jahre 1974 bei 7,9 %. Die Entwicklung der Meßzahlen für einzelne Bauabschnitte ergibt, daß Erd- und Grundbauarbeiten sich im Jahre 1974 um 3,5 %, Rohbauarbeiten um 5,8 %, die lohnintensiven Ausbauarbeiten um 9,0 % und die haustechnischen Anlagen um 11,8 % verteuerten.

Preisindex für Wohngebäude 1973 und 1974 nach Bauabschnitten
1962 = 100

Art der Leistung	Wohngebäude Index		Veränderung 1974 gegenüber 1973 %
	1973	1974	
Erd- und Grundbauarbeiten . . .	141,9	146,8	+ 3,5
Rohbauarbeiten	184,2	194,9	+ 5,8
darunter			
Mauerarbeiten	186,6	194,7	+ 4,3
Beton- und Stahlbetonarbeiten	183,9	192,4	+ 4,6
Dachdeckungsarbeiten	188,3	216,6	+ 15,0
Ausbauarbeiten	197,3	215,0	+ 9,0
darunter			
Putz- und Stuckarbeiten . . .	215,8	225,3	+ 4,4
Fischlerarbeiten	212,4	233,6	+ 10,0
Ofen- und Herdarbeiten . . .	192,7	220,8	+ 14,6
Anstricharbeiten	221,5	250,0	+ 12,9
Tapezierarbeiten	205,5	230,5	+ 12,2
Haustechnische Anlagen	173,2	193,7	+ 11,8
darunter			
Zentralheizungsanlagen . . .	164,6	182,1	+ 10,6
Gas- und Wasser- installationsarbeiten	175,2	198,0	+ 13,0
Elektrische Leitungsanlagen in Gebäuden .	178,3	198,8	+ 11,5
Bauleistungen am Gebäude . . .	186,3	201,1	+ 7,9

Der Preisindex für den Straßenbau hat sich im Jahre 1974 gegenüber dem Basisjahr 1962 um 47,2 % erhöht. Vor allem in den letzten Jahren hat der Straßenbau infolge der gestiegenen Erdölpreise beachtliche Steigerungsraten zu verzeichnen. Die jährliche Teuerungsrate lag im Jahre 1972 bei 2,5 %, 1973 bei 3,7 % und erreichte im Jahre 1974 11,9 %.

3. Begriffsbestimmungen

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, die der gemeinsamen Unterkunft, Verpflegung und Betreuung bestimmter Personengruppen zur Erfüllung religiöser, sozialer, gesundheitlicher, erzieherischer oder ähnlicher Zwecke dienen. Hierzu gehören z. B. Klöster, Erziehungsheime, Internate, Krankenhäuser, Altersheime, Studentenheime, Strafvollzugsgebäude u. ä.

Auftragsvergaben im Tiefbau

Statistisch erfaßt werden Tiefbauaufträge mit einem Auftragswert von mindestens 25 000 DM. Berichtspflichtig sind alle auftragvergebenden

Stellen des Bundes, der Länder, der Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern, der Gemeindeverbände sowie die juristischen Personen des privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand maßgeblich beteiligt ist. Private Tiefbauaufträge werden nicht erfaßt.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Fertigstellung der Bauaufsichtsbehörde vom Bauherrn angezeigt oder auf andere Weise bekannt wird.

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungspflichtig. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 27. 1. 1970.

Bauhauptgewerbe

Statistisch erfaßt werden sämtliche Betriebe des Hoch- und Tiefbaus und des Ingenieurbaus, ferner die Betriebe des Schornstein-, Feuerungs- und Ofenbaus und des Isolierbaus. Gleichfalls sind in die Erhebung die Betriebe des Verputzer-, Stukkateur- und Gipsergewerbes sowie des Abbruchgewerbes, soweit sie sich mit dem Abbruch von Gebäuden befassen, einbezogen.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen läßt. Es wird zwischen Behörden und Verwaltungen, gemeinnützigen Wohnungsunternehmen sowie privaten Bauherren unterschieden. Unter den privaten Bauherren sind freie Wohnungsunternehmen, privatwirtschaftliche Betriebe und vor allem private Haushaltungen zu verstehen.

Baulandpreise

Baulandpreise werden bei dem Kauf unbebauter Grundstücke über die Finanzämter ermittelt. Es wird nach folgenden Grundstücksarten unterschieden:

Rohbauland, baureifes Land, Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.

Bauleistungspreise

Bauleistungspreise werden für rd. 250 Bauleistungen von rd. 850 Firmen ermittelt. Sie finden in Maßzahlen sowie Preisindizes für Wohngebäude, Straßenbau und Instandhaltung ihren Niederschlag.

Baumaßnahmen

Es wird nach folgenden Baumaßnahmen unterschieden:

- a) Neubau
- b) Wiederaufbau
- c) Umbau ganzer Gebäude
- d) Umbau, Ausbau, Erweiterung.

Bei Baumaßnahmen in bestehenden Gebäuden werden die Zu- und Abgänge an Wohnungen und Räumen miteinander saldiert.

Baureifes Land

Zum baureifen Land gehören die von den Gemeinden für die Bebauung vorgesehenen Grundstücke, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet. In der Regel liegen diese Grundstücke an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen und sind bereits in Bauparzellen eingeteilt. Auf die Größe des Grundstücks kommt es nicht an. Auch ein Trenngrundstück ist baureifes Land, wenn es durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden kann.

Bauüberhang

Alle bis zum 31.12. jeden Jahres durch die Bauaufsichtsbehörde genehmigten Bauvorhaben, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht fertiggestellt sind, bilden den Bauüberhang. Mit der Feststellung des Bauüberhangs zu dem genannten Stichtag wird erreicht, daß der Bauerfolg des vergangenen und des nächsten Jahres korrekt den beiden Zeiträumen zugeordnet werden kann.

Bauzustand

Die Feststellung des Bauzustandes von noch nicht fertiggestellten Gebäuden im Rahmen der jährlichen Bauüberhangserhebung erfaßt äußerlich erkennbare Merkmale. Man unterscheidet drei Bauzustandsstufen:

- a) Als "unter Dach" ist jedes Gebäude zu bezeichnen, das im Rohbau fertiggestellt und dessen Dach bereits gedeckt ist. Es fehlen meist noch Fenster, Türen und der Verputz.
- b) Als "noch nicht unter Dach" wird jedes Gebäude bezeichnet, das zwar begonnen, dessen Dach jedoch noch nicht gedeckt ist.
- c) "Noch nicht begonnen" ist ein Bauvorhaben, das unter vorstehende Punkte a) und b) nicht eingeordnet werden kann.

Beschäftigte

Tätige Inhaber, nicht bezahlte mithelfende Familienangehörige, kaufmännische und technische Angestellte und Lehrlinge, Facharbeiter einschließlich Poliere, Schachtmeister usw., Hilfsarbeiter, gewerbliche Lehrlinge einschließlich Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten.

Bezahlte Arbeitszeit

Bezahlte Arbeitszeit sind die geleisteten Stunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z. B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen.

Bruttoverdienste der Arbeiter und Angestellten

Als Bruttoverdienst gilt der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das Gehalt zuzüglich Vergütungen für geleistete Überstunden, tarifliche und außertarifliche Leistungs-, Sozial- und sonstige Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer effektiv für den Berichtsmonat als Arbeitsverdienst berechnet werden.

Bruttowohnfläche

Die Bruttowohnfläche umfaßt die gesamte in der Wohnung enthaltene Fläche innerhalb der Außenmauern (Zimmer, Küche, Nebenräume) und die Wohnfläche der einzelnen Wohnräume außerhalb der Wohnungen. Bei der Berechnung der Wohnfläche sind Keller, Dachboden und die Grundfläche von Treppen innerhalb abgeschlossener Wohnungen nicht mitzuzählen.

Einfamilienhaus

Einfamilienhäuser sind Wohngebäude mit einer Wohnung. Im Ausnahmefall kann eine zusätzliche Einliegerwohnung vorhanden sein. Zu den Einfamilienhäusern gehören auch Wochenend- und Sommerhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche.

Fertigteilbauten

Ein Fertigteilbau ist ein Bauwerk, das aus Fertigteilen (vorgefertigten Bauteilen) zusammengefügt ist oder von dem Teile der Konstruktion, die nach Art und Zahl bedeutend sind, aus Fertigteilen bestehen.

Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) in diesem Sinne sind tragende oder nichttragende Bauteile, die nicht an der Einbaustelle hergestellt sind. Sie müssen ohne weitere Bearbeitung mit Hilfe von Anschlußmitteln zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (im Bauwerk) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können.

Im Sinne vorstehender Definitionen gilt in der Bautätigkeitsstatistik (Hochbaustatistik) ein Bauwerk als Fertigteilbau, wenn zu seiner Errichtung geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (z. B. großformatige Wandtafeln) für Außen- oder Innenwände verwendet werden.

Fortschreibung

Die Fortschreibung ermittelt jährlich Bestandszahlen aufgrund von Basiszahlen der jeweils letzten Totalzählung unter Hinzurechnung des Reinzugangs.

Freiflächen

Als Freiflächen gelten unbebaute Grundstücke, die als Gartenanlagen, Spielplätze, Sportplätze, und Erholungsplätze dienen.

Geleistete Arbeitsstunden

Es handelt sich hierbei um alle tatsächlich auf Baustellen und Bauhöfen von Angestellten, Facharbeitern, Hilfsarbeitern und Lehrlingen geleisteten Arbeitsstunden. Hinzugerechnet werden die Arbeitsstunden der Inhaber. Die für kreisfreie Städte und Kreise dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz. Aus diesen Angaben können keine Rückschlüsse auf die Bautätigkeit in den betreffenden Gebieten gezogen werden, da viele Baubetriebe nicht nur an ihrem Standort, sondern auch in anderen Verwaltungsbezirken Bauarbeiten ausführen.

Geleistete Arbeitszeit

Geleistete Arbeitszeit sind die innerhalb der Arbeitsstätte oder an der Arbeitsstelle verbrachten Stunden abzüglich betrieblich festgesetzter Ruhepausen.

Industrieland

Als Industrieland gelten unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes vorrätig gehalten werden, sowie Flächen, die für Industriezwecke vorgesehen sind.

Küchen

Als Küche gilt nur der Raum, der bereits im Bauplan als Küche vorgesehen war oder nachträglich durch Um- bzw. Anbau als Küche entstanden ist. Zu den Küchen zählen Wohnküchen und Kochküchen.

Land für Verkehrszwecke

Land für Verkehrszwecke ist Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

Leistungsgruppen

1. Arbeiter

Leistungsgruppe 1:

Arbeiter mit besonderen Fachkenntnissen, die im allgemeinen durch eine abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sind (Tarifliche Bezeichnung: Facharbeiter u. ä.).

Leistungsgruppe 2:

Arbeiter, die mit gleichmäßig wiederkehrenden oder weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß (Tarifliche Bezeichnung: Spezial- bzw. angelernte Arbeiter u. ä.).

Leistungsgruppe 3:

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt werden (Tarifliche Bezeichnung: Hilfs- bzw. ungelernete Arbeiter).

2. Angestellte

Leistungsgruppe I:

Angestellte in leitender Stellung mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Diese Angestellten werden in der Verdienststatistik nicht erfaßt.

Leistungsgruppe II:

Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben.

Leistungsgruppe III:

Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung, die nach Anweisung selbständig arbeiten, jedoch in der Regel keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen.

Leistungsgruppe IV:

Angestellte in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit bzw. den erfolgreichen Besuch einer Fachschule erworbene Fachkenntnisse voraussetzt.

Leistungsgruppe V:

Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Löhne und Gehälter

Die Bruttosumme der Löhne und Gehälter enthält auch die seitens der Betriebe an die Zusatzversorgungskasse abgeführten Beträge für tariflich festgesetzte Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich und Zusatzversorgung. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister werden als Löhne angesehen.

Mehrfamilienhäuser

Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen.

Neubau

Neubauten sind Gebäude, die auf unbebautem Grund errichtet werden. Als unbebaut gilt auch ein Grundstück, auf dem vorher ein nicht genehmigungspflichtiger Bau gestanden hat.

Nichtwohngebäude

Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Nichtwohnzwecken bestimmt sind (z. B. Schulen, Hotels, Anstaltsgebäude, Verwaltungsgebäude u. a. m.). In der Bautätigkeitsstatistik werden Nichtwohngebäude nur dann erfaßt, wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raum enthalten oder die veranschlagten reinen Baukosten 25 000 DM oder mehr betragen.

Rechtsgrundlagen

vgl. S.

Rohbauland

Das Rohbauland ist im allgemeinen eine Vorstufe für die übrigen Arten der unbebauten Grundstücke, insbesondere für das baureife Land. Es nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an. Als Rohbauland sind in der Regel größere, unaufgeschlossene Grundstücksflächen anzusehen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliche Flächen verloren haben, selbst wenn sie noch land- und forstwirtschaftlich genutzt werden. Dabei ist es gleichgültig, ob das Gelände parzelliert ist oder nicht.

Umsatz

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Geldeingänge für Inlandsleistungen (zuzüglich der Bauleistungen in deutschen Freihäfen) einschließlich des sozialen Wohnungsbaus und des Umsatzes für die Bundeswehr und die im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte.

Wiederaufbau

Wiederaufbau eines zerstörten Gebäudes ist die Errichtung von Wohn- oder anderem auf die Dauer benutzbaren Raum durch Aufbau dieses Gebäudes oder durch Bebauung von Trümmerflächen. Ein Gebäude gilt als zerstört, wenn ein außergewöhnliches Ereignis bewirkt hat, daß oberhalb des Kellergeschosses auf die Dauer benutzbarer Raum nicht mehr vorhanden ist.

Wohngebäude

Als Wohngebäude gelten alle Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken bestimmt sind.

Wohngeld

Wohngeld wird unter bestimmten Voraussetzungen als Miet- oder Lastenzuschuß zu den Aufwendungen für Wohnraum gewährt. Die Voraus-

setzungen, Bemessungsgrundlagen und Wohngeldbeträge sind festgelegt im 2. Wohngeldgesetz vom 14.12.1970 (BGBl. I S. 1637), zuletzt geändert am 8.11.1973 (BGBl. I S. 1863).

Wohnraum

Als Wohnräume gelten Zimmer einschließlich Küchen mit einer Fläche von 6 oder mehr qm.

Wohnung

Als Wohnung gilt die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushaltes (Wohnpartei) bestimmt ist und folgende Merkmale aufweist:

- a) eigene Küche oder Kochnische
- b) eigener Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum oder von außerhalb des Gebäudes.

Tabellenteil

und Wohnungswesen
1964 - 1974

Jahr							Lfd. Nr.
1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	
17 995	18 142	17 921	17 674	18 034	17 578	17 539	1
390 896	398 983	400 903	398 421	398 181	393 732	346 111	2
48 141	55 295	65 523	73 958	85 349	101 529	102 353	3
352 977	401 887	520 364	555 747	603 088	625 143	553 095	4
56 742	60 289	64 835	60 214	58 707	54 283	43 326	5
10 749 265	12 710 055	15 371 905	17 829 745	18 970 891	19 886 044	20 414 440	6
44,5	45,4	45,1	43,8	43,9	43,2	42,7	7
41,5	42,6	42,9	39,8	39,7	-	-	8
5,39	5,96	6,99	7,77	8,44	9,32	10,06	9
241	272	317	341	371	404	430	10
1 502	1 646	1 892	2 100	2 267	2 470	2 693	11
1 597	1 749	2 011	2 232	2 393	2 561	2 779	12
890	963	1 105	1 235	1 359	1 438	1 580	13
31,60	30,38	39,27	41,64	51,58	50,62	53,94	14
16,59	16,93	17,52	20,99	21,41	26,87	23,33	15
15,34	12,62	18,24	20,26	17,39	17,24	18,49	16
13,40	14,67	9,99	14,48	15,03	17,21	18,49	17
17,00	7,88	18,80	15,84	21,37	10,83	19,42	18
119,2	125,6	146,1	160,5	173,2	186,3	201,1	19
94,0	98,1	113,2	123,8	126,9	131,6	147,2	20
48 020	51 603	50 239	54 987	58 279	52 259	13 288	21
59 438	65 477	65 267	74 904	83 313	74 622	16 920	22
113	111	-	136	154	168	180	23
9 169	10 484	9 820	9 124	9 448	9 161	2 583	24
42 184	53 486	54 618	55 507	55 262	54 210	14 145	25
140 043	153 133	150 696	171 358	192 004	169 523	34 879	26
48 890	49 943	-	62 394	70 107	77 935	93 080	27
47 687	45 996	42 925	49 180	54 446	57 201	49 913	28
59 030	56 582	53 653	61 020	71 703	73 309	70 696	29
137 265	131 083	122 048	137 341	163 893	180 083	157 311	30
8 896	8 554	8 575	9 479	8 952	8 860	8 325	31
36 839	38 243	45 017	53 543	50 506	51 955	48 900	32
1 960	2 358	2 762	2 578	2 637	3 313	2 766	33
63 813	67 730	73 165	77 438	79 919	73 577	59 833	34
10 270	11 795	12 549	11 748	11 621	11 510	10 742	35
184 811	201 005	222 845	250 155	271 425	252 780	188 962	36
2 554 800	3 368 424	2 893 352	2 672 036	3 442 140	3 608 430	3 913 269	37
2 231 109	2 239 864 ⁵⁾	2 279 458	2 324 801	2 375 325	2 428 650	2 474 850	38
5 686 155	5 589 486 ⁵⁾	5 705 326	5 834 315	5 990 152	6 162 915	6 312 588	39

Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - 4) Einschl. Baumaßnahmen an bestehen-

1. Betriebe am 30. Juni 1974 nach Wirtschafts

Lfd. Nr.	Betriebe mit Beschäftigten	Insgesamt	Hoch-Tief- und Ingenieurbau	Hoch- und Ingenieurhochbau	Tief- und Ingenieur-tiefbau	Straßenbau
						a) Alle
1	1	2 631	12	467	334	31
2	2 - 4	3 740	44	935	330	91
3	5 - 9	4 052	82	1 454	234	100
4	1 - 9	10 423	138	2 856	898	222
5	10 - 19	3 148	129	1 610	213	172
6	1 - 19	13 571	267	4 466	1 111	394
7	20 - 49	2 530	197	1 350	339	254
8	50 - 99	902	151	394	131	147
9	100 - 199	346	105	105	48	59
10	200 - 499	160	70	36	21	22
11	100 - 499	344	175	141	.	.
12	500 und mehr	30	23	7	.	.
13	500 - 999	24	18	6	.	.
14	1 000 und mehr	7	.	.	-	-
15	Insgesamt	17 539	813	6 358	1 650	876

b) Darunter in die

1	1	882	6	342	16	9
2	2 - 4	2 562	25	796	51	43
3	5 - 9	3 523	63	1 377	59	75
4	1 - 9	6 967	94	2 515	126	127
5	10 - 19	2 775	99	1 547	84	133
6	1 - 19	9 742	193	4 062	210	260
7	20 - 49	1 986	154	1 169	143	187
8	50 - 99	646	108	333	60	94
9	100 - 199	189	62	69	11	35
10	200 - 499	52	19	18	5	10
11	100 - 499	235	81	87	16	45
12	500 und mehr	10	5	5	-	-
13	500 - 999	8	3	5	-	-
14	1 000 und mehr .....	.	.	-	-	-
15	Insgesamt	12 625	541	5 656	429	586

wirtschaft
zweigen und Beschäftigtenrößenklassen

Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- Ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Brunnenbau und nicht- bergbauliche Tiefbohrung	Abbruch-, Spreng- und Entrümmere- gewerbe	Stukkateur-, Gips- und Verputzer- gewerbe	Zimmerei und Ingenieur- holzbau	Dachdeckerei	Lfd. Nr.
--	---	---	--	--	---------------------------------------	--------------	-------------

Betriebe

12	285	11	66	1 094	176	143	1
28	314	24	44	739	432	759	2
23	169	9	41	526	388	1 026	3
63	768	44	151	2 359	996	1 928	4
12	97	9	36	321	169	380	5
75	865	53	187	2 680	1 165	2 308	6
12	64	8	10	146	53	97	7
9	22	-	4	25	5	14	8
12	8	.	3	3	.	3	9
.	11	-	-	-	-	-	10
.	19	.	3	3	.	3	11
.	-	-	-	-	-	-	12
.	-	-	-	-	-	-	13
.	-	-	-	-	-	-	14
108	970	61	204	2 854	1 223	2 422	15

Handwerkerrolle eingetragen

8	75	5	2	158	120	141	1
23	150	16	2	329	379	748	2
18	110	6	4	427	364	1 020	3
49	335	27	8	914	863	1 909	4
10	70	8	7	280	158	379	5
59	405	35	15	1 194	1 021	2 288	6
7	40	5	.	137	49	95	7
4	6	-	-	22	5	14	8
3	3	.	-	3	.	3	9
.	.	-	-	-	-	-	10
.	.	.	-	3	.	3	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	14
73	454	40	15	1 356	1 075	2 400	15

Lfd. Nr.	Stellung im Betrieb	In Betrieben			
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99
1	Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	11 320	3 692	2 836	1 071
2	Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	1 090	349	85	16
3	Angestellte einschl. Auszubildende	2 711	3 476	6 800	6 235
4	kaufmännische	2 409	2 861	4 550	3 698
5	technische	302	615	2 250	2 537
6	Übrige tätige Personen zusammen	25 479	35 509	65 670	54 328
7	Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	373	951	3 079	3 462
8	Hilfspolierere, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	829	2 061	4 895	4 355
	Facharbeiter nach Tarifberufsgruppe III a - c				
9	Maurer	6 030	10 400	16 995	10 853
10	Betonbauer	229	563	1 707	1 929
11	Zimmerer	1 828	1 627	3 750	3 539
12	Übrige Baufacharbeiter, (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	9 009	7 578	8 103	4 755
13	Sonstige Arbeiter nach Tarifberufsgruppe III (z.B. Kran- und Baggerführer, Schlosser)	2 007	3 354	8 962	9 260
14	Fachwerker und Werker	4 343	7 827	16 428	14 889
15	Gewerbliche Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	831	1 148	1 751	1 286
16	Tätige Personen insgesamt (einschl. Inhaber)	40 600	43 026	75 391	61 650

wirtschaft
größenklassen und nach der Stellung im Betrieb

mit tätigen Personen			Insgesamt	darunter in Betrieben, die in die Handwerksrolle eingetragen sind	Lfd. Nr.
100 - 199	200 - 499	500 und mehr			
397	173	28	19 517	14 540	1
21	-	-	1 561	1 172	2
6 024	7 421	10 162	42 829	21 015	3
3 076	3 558	4 089	24 241	13 876	4
2 948	3 863	6 073	18 588	7 139	5
40 832	38 317	22 069	282 204	185 661	6
2 853	2 763	1 575	15 056	8 575	7
3 392	3 228	2 036	20 796	12 250	8
6 043	3 985	2 298	56 604	48 082	9
2 054	2 409	1 863	10 754	5 409	10
3 324	3 628	2 751	20 447	11 359	11
3 517	3 572	3 030	39 564	28 591	12
7 795	7 684	3 614	42 676	21 556	13
10 907	10 474	4 454	69 322	44 074	14
947	574	448	6 985	5 765	15
47 274	45 911	32 259	346 111	222 388	16

Lfd. Nr.	Betriebe mit Beschäftigten	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau		
				zusammen	Hochbau	Tiefbau

a) In allen

1	1 - 9	3 813	60	579	350	229
2	10 - 19	3 703	44	996	622	374
3	20 - 49	4 704	47	2 112	1 473	639
4	50 - 99	2 444	30	2 113	1 552	561
5	100 - 199	1 131	2	1 905	1 462	443
6	200 - 499	959	3	2 224	1 657	567
7	500 und mehr	478	-	1 418	972	446
8	Insgesamt	17 232	186	11 347	8 088	3 259

b) Darunter in Betrieben, die in die

1	1 - 9	3 164	47	329	266	63
2	10 - 19	3 524	42	708	518	190
3	20 - 49	4 436	44	1 425	1 104	321
4	50 - 99	2 198	30	1 324	1 009	315
5	100 - 199	888	2	812	684	128
6	200 - 499	636	-	462	375	87
7	500 und mehr	277	-	310	278	32
8	Insgesamt	15 123	165	5 370	4 234	1 136

Art der Bauten und Beschäftigtengrößenklassen
Stunden

Öffentlicher und Verkehrsbau						Insgesamt	darunter für Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte	Lfd. Nr.
zusammen	Hochbau		Straßenbau	Sonstiger Tiefbau				
	zusammen	darunter für Bundesbahn und -post		zusammen	darunter für Bundesbahn und -post			

Betrieben

294	88	8	115	91	13	4 746	7	1
722	168	17	280	274	41	5 465	19	2
3 112	708	32	955	1 449	310	9 975	38	3
3 657	755	44	1 374	1 528	188	8 244	38	4
3 033	697	29	1 097	1 239	193	6 071	25	5
2 639	796	36	1 021	822	101	5 825	15	6
1 100	270	11	398	432	34	2 996	1	7
14 557	3 482	177	5 240	5 835	880	43 322	143	8

Handwerkerrolle eingetragen sind

180	74	6	79	27	6	3 720	6	1
523	153	17	213	157	28	4 797	19	2
2 057	512	22	713	832	187	7 962	34	3
2 258	551	28	853	854	118	5 810	22	4
1 612	372	7	674	566	90	3 314	23	5
928	251	17	453	224	38	2 026	2	6
230	103	-	47	80	9	817	-	7
7 788	2 016	97	3 032	2 740	476	28 446	106	8

4. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1974 nach
1 000

Lfd. Nr.	Art der Bauten	Insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Hoch- und Ingenieurhochbau	Tief- und Ingenieur-tiefbau	Straßenbau
1	Wohnungsbau	17 231	1 661	10 664	127	16
2	Landwirtschaftlicher Bau . . .	188	12	91	18	-
3	Gewerblicher und industrieller Bau zusammen	11 349	3 327	3 604	1 547	401
4	Hochbau	8 089	2 276	3 479	23	13
5	Tiefbau	3 260	1 051	125	1 524	388
6	Öffentlicher und Verkehrsbau zusammen	14 557	3 986	1 840	3 604	4 696
7	Hochbau	3 481	1 311	1 775	56	12
8	darunter für Bundesbahn und -post .	177	55	87	23	-
9	Straßenbau	5 240	938	17	525	3 747
10	Sonstiger Tiefbau	5 836	1 737	48	3 023	937
11	darunter für Bundesbahn und -post .	880	191	10	550	129
12	Insgesamt	43 325	8 986	16 199	5 296	5 113
13	darunter für Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte . . .	143	58	44	9	10

5. Betriebe von Vertriebenen und Deutschen aus
Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 1974 und Umsatz

Lfd. Nr.	Betriebe mit Beschäftigten	Vertriebenenbetriebe		
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz Jahr 1973
		Anzahl		1 000 DM
1	1 - 9	737	3 051	145 198
2	10 - 19	247	3 268	170 454
3	20 - 49	94	2 879	158 887
4	50 - 99	39	2 727	160 378
5	100 - 199	9	1 173	75 450
6	200 - 499	3	886	29 072
7	500 und mehr	-	-	-
8	Bauhauptgewerbe insgesamt	1 129	13 984	739 439
9	darunter in Betrieben, die in die Handwerksrolle eingetragen sind	862	10 688	547 764

Wirtschaftszweigen und Art der Bauten
Stunden

Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- Ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Brunnenbau und nicht- bergbauliche Tiefbohrung	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungs- gewerbe	Stukkateur-, Gipser- und Verputzer- gewerbe	Zimmerei und Ingenieur- holzbau	Dachdeckerei	Lfd. Nr.
50	398	3	74	1 880	727	1 631	1
-	1	1	2	4	35	24	2
436	980	24	160	219	213	438	3
420	973	1	63	207	206	428	4
16	7	23	97	12	7	10	5
5	128	56	29	66	37	110	6
3	114	-	1	65	37	107	7
-	4	-	-	1	2	5	8
-	6	-	4	-	-	3	9
2	8	56	24	1	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	11
491	1 507	84	265	2 169	1 012	2 203	12
-	5	-	-	2	2	13	13

dem heutigen Gebiet der DDR und Berlin (Ost)
im Kalenderjahr 1973 nach Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe von Deutschen aus der DDR						Lfd. Nr.
mit Ausweis C			ohne Ausweis C			
Betriebe	Beschäftigte	Umsatz Jahr 1973	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz Jahr 1973	
Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	
97	327	14 163	136	597	31 364	1
18	251	14 064	30	403	17 620	2
19	536	34 112	19	570	33 133	3
6	401	23 563	3	204	9 249	4
-	-	-	3	689	35 166	5
-	-	-	.	.	.	6
-	-	-	-	-	-	7
140	1 515	85 902	191	2 463	126 532	8
83	939	54 889	125	1 508	77 888	9

6. Baugewerblicher Umsatz ohne Umsatzsteuer Juni 1974 und Kalender
 1 000

Lfd. Nr.	Betriebe mit Beschäftigten	Insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Hoch- und Ingenieurhochbau	Tief- und Ingenieur-tiefbau	Straßenbau
a) Juni						
1	1 - 9	142 955	3 307	40 146	10 673	4 433
2	10 - 19	158 192	6 791	72 481	11 444	9 991
3	20 - 49	326 783	28 117	151 972	48 796	40 524
4	50 - 99	261 371	42 100	102 470	44 590	46 448
5	100 - 199	222 606	69 132	53 483	25 288	49 437
6	200 - 499	222 089	99 549	52 252	20 536	31 081
7	500 und mehr	139 074	97 504	19 522	7 585	7 843
8	Bauhauptgewerbe insgesamt	1 473 070	346 500	492 326	168 912	189 757
	darunter					
9	in Betrieben, die in die Handwerkerrolle eingetragen sind	895 837	143 494	381 197	54 490	115 386
b) Kalender						
1	1 - 9	1 816 630	43 479	575 403	128 473	46 946
2	10 - 19	2 103 582	96 920	1 030 408	150 340	123 796
3	20 - 49	4 462 862	349 437	2 331 713	618 569	451 504
4	50 - 99	3 609 151	589 635	1 567 032	533 510	575 895
5	100 - 199	3 002 785	953 973	876 793	351 022	543 878
6	200 - 499	3 252 007	1 534 641	696 351	350 195	396 009
7	500 und mehr	2 167 417	1 288 056	453 034	89 498	67 321
8	Bauhauptgewerbe insgesamt	20 414 434	4 856 141	7 530 734	2 221 607	2 205 349
	darunter					
9	in Betrieben, die in die Handwerkerrolle eingetragen sind	12 357 774	2 151 549	5 715 126	719 849	1 306 370
	darunter					
10	Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten	9 024 254	2 052 119	4 195 223	627 767	1 181 860
c) Umsätze 1973						
1	1 - 9	100 892	830	23 511	11 779	1 583
2	10 - 19	68 249	5 826	20 421	6 328	2 416
3	20 - 49	85 770	9 933	27 085	23 325	9 646
4	50 - 99	78 180	15 541	22 826	21 621	3 523
5	100 - 199	41 376	12 488	12 789	13 176	2 833
6	200 - 499	57 895	26 155	13 666	10 056	3 138
7	500 und mehr	3 340	773	-	-	2 567
8	Bauhauptgewerbe insgesamt	435 702	71 546	120 298	86 285	25 706
	darunter					
9	in Betrieben, die in die Handwerkerrolle eingetragen sind	201 841	26 234	81 689	19 849	10 814

jahr 1973 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

DM

Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- Ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Brunnenbau und nicht- bergbauliche Tiefbohrung	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungs- gewerbe	Stukkateur-, Gips- und Verputzer- gewerbe	Zimmerei und Ingenieur- holzbau	Dachdeckerei	Lfd. Nr.
--	---	---	--	--	---------------------------------------	--------------	-------------

1974

784	7 270	517	1 729	18 817	16 135	39 144	1
497	5 541	553	2 048	14 900	9 307	24 639	2
1 960	12 671	684	1 504	15 905	6 381	18 269	3
3 160	7 887	-	1 338	5 108	825	7 445	4
4 778	10 409	1 415	2 383	1 242	1 578	3 461	5
1 383	17 288	-	-	-	-	-	6
6 620	-	-	-	-	-	-	7
19 182	61 066	3 169	9 002	55 972	34 226	92 958	8
5 505	22 553	1 948	748	45 930	32 499	92 087	9

jahr 1973

13 070	94 351	6 944	21 632	222 372	204 656	459 304	1
7 676	72 691	9 908	24 706	176 633	124 563	285 941	2
25 897	143 048	10 494	17 264	233 889	91 190	189 857	3
50 751	92 977	-	13 395	75 094	14 710	96 152	4
77 188	86 786	20 483	20 155	28 674	16 861	26 972	5
45 126	229 685	-	-	-	-	-	6
269 508	-	-	-	-	-	-	7
489 216	719 538	47 829	97 152	736 662	451 980	1 058 226	8
78 706	258 034	27 592	10 037	613 752	428 103	1 048 656	9
62 247	149 734	14 458	3 445	311 872	117 395	308 134	10

aus Subunternehmertätigkeit

377	7 665	33	3 335	39 845	10 255	1 679	1
-	2 747	3 942	741	12 022	10 055	3 751	2
519	2 728	121	758	3 731	7 767	157	3
534	-	-	-	5 214	-	8 921	4
-	-	90	-	-	-	-	5
-	4 880	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	7
1 430	18 020	4 186	4 834	60 812	28 077	14 508	8
896	6 295	3 230	91	19 846	18 389	14 508	9

Lfd. Nr.	Betriebe mit Beschäftigten	Insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Hoch- und Ingenieurhochbau	Tief- und Ingenieur-tiefbau	Straßenbau
----------	----------------------------------	-----------	-------------------------------	----------------------------	-----------------------------	------------

a)

1	1 - 9	45 430	837	15 730	2 820	1 198
2	10 - 19	64 969	2 971	32 951	4 753	3 790
3	20 - 49	127 439	10 576	64 780	17 727	13 955
4	50 - 99	107 226	18 340	44 556	16 218	17 717
5	100 - 199	82 667	25 937	24 080	11 910	13 985
6	200 - 499	80 100	34 264	17 570	10 573	10 271
7	500 und mehr	45 264	30 727	8 712	2 805	1 625
8	Bauhauptgewerbe insgesamt	553 095	123 652	208 379	66 806	62 541
9	darunter in Betrieben, die in die Handwerksrolle eingetragen sind	354 699	56 258	169 061	23 107	38 409

b)

1	1 - 9	2 825	87	1 013	255	100
2	10 - 19	5 118	362	2 335	406	388
3	20 - 49	14 315	1 400	6 608	2 097	1 758
4	50 - 99	15 462	2 794	6 092	2 734	2 589
5	100 - 199	16 463	5 599	3 865	2 125	3 118
6	200 - 499	20 575	10 152	4 133	2 112	2 383
7	500 und mehr	27 595	17 551	3 569	496	573
8	Bauhauptgewerbe insgesamt	102 353	37 945	27 615	10 225	10 909
9	darunter in Betrieben, die in die Handwerksrolle eingetragen sind	44 389	9 869	20 080	2 854	5 632

c) Löhne und

1	1 - 9	48 255	924	16 743	3 075	1 298
2	10 - 19	70 087	3 333	35 286	5 159	4 178
3	20 - 49	141 754	11 976	71 388	19 824	15 713
4	50 - 99	122 688	21 134	50 648	18 952	20 306
5	100 - 199	99 130	31 536	27 945	14 035	17 103
6	200 - 499	100 675	44 416	21 703	12 685	12 654
7	500 und mehr	72 859	48 278	12 281	3 301	2 198
8	Bauhauptgewerbe insgesamt	655 448	161 597	235 994	77 031	73 450
9	darunter in Betrieben, die in die Handwerksrolle eingetragen sind	399 088	66 127	189 141	25 961	44 041

Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- Ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Brunnenbau und nicht- bergbauliche Tiefbohrung	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungs- gewerbe	Stukkateur-, Gips- und Verputzer- gewerbe	Zimmerei und Ingenieur- holzbau	Dachdeckerei	Lfd. Nr.
--	---	---	---	--	---------------------------------------	--------------	-------------

Löhne

231	2 007	124	397	6 680	4 238	11 168	1
219	1 972	202	677	7 348	3 188	6 898	2
728	3 595	267	477	8 697	2 505	4 132	3
1 686	2 946	-	412	3 229	488	1 634	4
1 902	2 306	457	714	645	256	475	5
1 140	6 282	-	-	-	-	-	6
1 395	-	-	-	-	-	-	7
7 301	19 108	1 050	2 677	26 599	10 675	24 307	8
2 660	7 092	658	230	23 205	9 872	24 147	9

Gehälter

46	204	14	49	257	261	539	1
67	253	24	89	344	299	551	2
198	691	70	40	611	327	515	3
171	462	-	50	235	43	292	4
600	457	187	110	127	109	166	5
379	1 416	-	-	-	-	-	6
5 406	-	-	-	-	-	-	7
6 867	3 483	295	338	1 574	1 039	2 063	8
375	1 066	118	32	1 354	984	2 025	9

Gehälter zusammen

277	2 211	138	446	6 937	4 499	11 707	1
286	2 225	226	766	7 692	3 487	7 449	2
926	4 286	337	517	9 308	2 832	4 647	3
1 857	3 408	-	462	3 464	531	1 926	4
2 502	2 763	644	824	772	365	641	5
1 519	7 698	-	-	-	-	-	6
6 801	-	-	-	-	-	-	7
14 168	22 591	1 345	3 015	28 173	11 714	26 370	8
3 035	8 158	776	262	24 559	10 856	26 172	9



Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Arbeits- stunden ²⁾	Löhne Gehälter ²⁾	Umsatz	
	30. Juni 1974		im Juni 1974		Juni 1974 ²⁾	Kalenderjahr 1973
	Anzahl		1 000	1 000 DM		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	640	20 375	2 477	44 665	111 598	1 483 102
Duisburg	321	10 534	1 373	22 361	52 402	595 415
Essen	571	19 423	2 136	40 857	73 931	1 117 867
Krefeld	209	4 595	542	8 234	24 948	283 175
Leverkusen	74	1 428	192	2 875	5 598	74 568
Mönchengladbach	152	2 564	333	4 658	8 376	153 645
Mülheim a.d.Ruhr	168	2 777	387	5 617	12 635	196 563
Neuss	105	2 607	337	4 907	14 131	180 390
Oberhausen	216	5 200	661	10 023	23 349	319 232
Remscheid	133	2 099	278	3 902	9 852	127 462
Rheydt	114	1 424	192	2 400	5 840	71 399
Solingen	186	2 616	329	4 665	8 832	132 202
Wuppertal	454	4 960	606	8 895	19 931	304 086
Kreise						
Dinslaken	102	1 990	272	3 769	7 025	113 655
Düsseldorf-Mettmann	355	5 450	671	10 508	23 022	298 941
Geldern	121	1 669	217	2 890	8 083	91 257
Grevenbroich	324	5 223	657	10 450	20 336	398 202
Kempen-Krefeld	272	3 560	450	6 000	12 607	188 205
Kleve	141	2 687	334	4 052	15 592	133 988
Moers	304	5 709	745	10 128	24 464	299 356
Rees	144	2 591	315	4 718	10 777	133 155
Rhein-Wupper-Kreis	303	3 944	511	7 195	16 497	222 332
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 409	113 425	14 015	223 769	509 826	6 918 197
Kreisfreie Städte						
Aachen	244	4 897	616	8 692	16 854	311 829
Bonn	250	5 622	675	11 010	32 925	394 381
Köln	857	20 267	2 477	43 316	89 516	1 402 802
Kreise						
Aachen	318	4 494	607	8 256	15 420	281 088
Bergheim (Erf)	180	2 956	418	5 973	12 087	167 004
Düren	276	4 473	594	8 070	19 671	260 181
Euskirchen	276	4 479	623	8 318	22 644	242 298
Heinsberg	301	4 800	652	8 848	20 908	281 578
Köln	322	4 665	638	8 829	18 382	299 382
Oberbergischer Kreis	204	3 677	496	6 762	15 576	210 337
Rheinisch-Bergischer Kreis	400	4 822	624	9 306	18 549	296 023
Rhein-Sieg-Kreis	568	7 290	950	13 318	25 470	422 870
Reg.-Bez. Köln	4 196	72 442	9 370	140 698	308 002	4 569 773
Kreisfreie Städte						
Bocholt	154	1 178	152	1 746	4 195	60 882
Bottrop	80	2 089	271	3 942	8 316	100 417
Gelsenkirchen	252	5 312	665	9 356	20 782	286 104
Gladbeck	89	2 167	252	3 640	6 894	122 734
Münster (Westf.)	150	5 450	640	10 679	30 298	354 345
Recklinghausen	80	2 664	274	5 186	11 557	171 128

1) Stand am 30. Juni 1974. -2) Juni 1974 Differenzen bei einzelnen Summenpositionen sind durch Runden der Zahlen entstanden.

wirtschaft
und Umsatz nach Kreisen
Betriebe -

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Arbeits- stunden ²⁾	Löhne Gehälter ²⁾	Umsatz	
	30. Juni 1974				Juni 1974 ²⁾ Kalenderjahr 1973	
	Anzahl		1 000	1 000 DM		ohne Umsatzsteuer
Kreise						
Ahaus	161	2 589	324	4 257	10 586	156 160
Beckum	154	2 983	395	5 391	11 479	192 555
Borken	191	3 119	413	5 755	13 406	174 846
Coesfeld	128	2 051	268	3 636	9 986	119 633
Lüdinghausen	139	2 649	331	4 598	9 327	145 587
Münster	164	1 845	213	2 826	7 534	99 166
Recklinghausen	299	6 726	829	11 876	25 928	365 513
Steinfurt	241	3 090	389	4 805	14 317	132 214
Tecklenburg	162	2 884	341	4 809	13 634	212 706
Warendorf	79	1 225	161	2 040	6 138	61 660
Reg.-Bez. Münster	2 523	48 030	5 918	84 542	204 377	2 755 650
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	254	6 038	751	10 993	27 408	401 139
Kreise						
Büren	97	1 566	203	2 706	5 321	67 559
Gütersloh	303	5 608	699	10 049	25 366	312 946
Herford	267	5 295	667	9 169	20 252	271 730
Höxter	116	2 097	265	3 563	8 186	92 753
Lippe	420	6 794	879	11 777	23 967	349 603
Minden-Lübbecke	328	6 141	744	10 080	19 913	298 014
Paderborn	158	3 231	427	5 781	11 344	159 019
Warburg	70	1 098	136	1 737	4 519	48 123
Reg.-Bez. Detmold	2 013	37 868	4 771	65 855	146 476	2 000 886
Kreisfreie Städte						
Bochum	256	6 328	727	12 684	23 195	496 579
Castrop-Rauxel	53	1 824	239	3 560	8 487	98 491
Dortmund	480	15 302	1 918	31 229	71 371	946 867
Hagen	179	3 532	444	6 431	11 622	183 228
Hamm	74	1 899	251	3 448	8 438	108 119
Herne	70	889	113	1 486	4 632	59 862
Iserlohn	44	1 059	132	2 001	4 079	67 572
Lünen	53	1 743	211	3 376	6 181	117 860
Wanne-Eickel	76	6 365	606	12 345	30 259	234 432
Wattenscheid	68	877	108	1 489	3 632	52 702
Witten	73	1 802	241	3 648	6 988	102 150
Kreise						
Arnsberg	165	2 530	337	4 418	9 231	128 369
Brilon	124	1 858	234	3 005	6 631	85 116
Ennepe-Ruhr-Kreis	241	3 407	435	6 249	16 545	185 951
Iserlohn	194	3 077	400	5 833	12 738	146 380
Lippstadt	125	2 259	332	4 085	9 354	117 957
Lüdenscheid	238	3 638	497	6 750	12 003	186 431
Meschede	108	1 873	251	3 516	7 773	96 989
Olpe	150	2 095	276	3 514	7 928	103 391
Siegen	261	4 924	622	9 308	20 855	303 790
Soest	126	2 594	318	4 369	8 964	126 425
Unna	186	3 486	431	6 006	11 205	172 568
Wittgenstein	54	985	125	1 774	2 276	48 705
Reg.-Bez. Arnsberg	3 398	74 346	9 248	140 586	304 387	4 169 934
Nordrhein-Westfalen	17 539	346 111	43 322	655 450	1 473 068	20 414 440

Lfd. Nr.	Betriebe mit Beschäftigten	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau		
				zusammen	Hochbau	Tiefbau
Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	579	3	903	699	204
2	Duisburg	315	-	572	372	200
3	Essen	521	2	940	700	240
4	Krefeld	180	1	171	131	40
5	Leverkusen	56	-	66	48	18
6	Mönchengladbach	162	-	87	87	-
7	Mülheim a.d.Ruhr	172	-	114	67	47
8	Neuss	136	-	97	88	9
9	Oberhausen	249	-	191	136	55
10	Remscheid	126	-	59	41	18
11	Rheydt	74	-	31	21	10
12	Solingen	174	1	49	47	2
13	Wuppertal	296	3	148	109	39
Kreise						
14	Dinslaken	120	-	47	22	25
15	Düsseldorf-Mettmann	377	1	98	75	23
16	Geldern	125	8	18	16	2
17	Grevenbroich	395	1	123	90	33
18	Kempen-Krefeld	280	3	53	33	20
19	Kleve	109	2	120	82	38
20	Moers	338	1	245	71	174
21	Rees	173	1	57	46	11
22	Rhein-Wupper-Kreis	226	-	147	112	35
23	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 183	27	4 336	3 093	1 243
Kreisfreie Städte						
24	Aachen	254	-	149	118	31
25	Bonn	308	1	107	78	29
26	Köln	680	-	697	746	221
Kreise						
27	Aachen	301	9	122	67	55
28	Bergheim (Erf.)	159	-	101	69	32
29	Düren	226	2	111	69	42
30	Euskirchen	247	5	94	74	20
31	Heinsberg	290	1	90	58	32
32	Köln	288	-	183	153	30
33	Oberbergischer Kreis	197	1	99	76	23
34	Rheinisch-Bergischer Kreis	372	1	137	94	43
35	Rhein-Sieg-Kreis	456	2	208	157	51
36	Reg.-Bez. Köln	3 778	22	2 368	1 759	609
Kreisfreie Städte						
37	Bocholt	75	-	23	19	4
38	Bottrop	95	-	88	47	41
39	Gelsenkirchen	253	-	235	202	33
40	Gladbeck	133	-	61	46	15
41	Münster (Westf.)	205	1	120	98	22
42	Recklinghausen	118	-	66	43	23

wirtschaft
nach Art der Bauten und nach Kreisen
Stunden

Öffentlicher und Verkehrsbau						Insgesamt	darunter für Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte	Lfd. Nr.
zusammen	Hochbau		Straßenbau	Sonstiger Tiefbau				
	zusammen	darunter für Bundesbahn und -post		zusammen	darunter für Bundesbahn und -post			
992	304	41	373	315	40	2 477	2	1
486	155	4	130	201	21	1 373	1	2
673	175	6	176	322	47	2 136	-	3
189	33	-	54	102	-	541	3	4
70	17	-	11	42	17	192	-	5
84	6	-	43	35	6	333	4	6
100	16	-	45	39	4	386	-	7
104	16	-	72	16	6	337	-	8
220	56	3	91	73	12	660	-	9
94	29	1	37	28	4	279	-	10
86	8	-	39	39	21	191	1	11
105	28	-	28	49	11	329	-	12
159	31	1	38	90	18	606	3	13
104	8	1	60	36	-	271	-	14
195	35	4	81	79	3	671	-	15
67	17	-	36	14	-	218	-	16
138	54	-	16	68	7	657	-	17
113	28	-	36	49	5	449	-	18
103	43	-	40	20	6	334	1	19
161	30	1	49	82	18	745	1	20
84	22	-	35	27	6	315	2	21
139	18	1	69	52	6	512	-	22
4 466	1 129	63	1 559	1 778	258	14 012	18	23
213	98	3	36	79	8	616	9	24
259	88	1	73	98	26	675	-	25
831	212	19	247	372	64	2 478	8	26
175	24	-	81	70	19	607	4	27
157	49	-	49	59	7	417	3	28
256	56	2	121	79	9	595	1	29
277	50	7	159	68	5	623	4	30
270	50	2	109	111	-	651	2	31
167	23	-	32	112	6	638	1	32
199	78	6	51	70	4	496	4	33
115	11	-	38	66	8	625	-	34
283	50	3	77	156	40	949	-	35
3 202	789	43	1 073	1 340	196	9 370	36	36
54	3	-	21	30	1	152	-	37
88	12	1	57	19	1	271	-	38
177	29	7	94	54	17	665	-	39
58	10	-	17	31	-	252	-	40
315	139	1	93	83	6	641	-	41
91	20	-	14	57	11	275	-	42

Lfd. Nr.	Betriebe mit Beschäftigten	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau		
				zusammen	Hochbau	Tiefbau
Kreise						
43	Ahaus	170	4	49	40	9
44	Beckum	188	7	49	41	8
45	Borken	160	4	30	16	14
46	Coesfeld	125	4	66	56	10
47	Lüdinghausen	168	2	64	42	22
48	Münster	134	3	22	14	8
49	Recklinghausen	340	4	197	110	87
50	Steinfurt	218	3	68	41	27
51	Tecklenburg	134	6	86	70	16
52	Warendorf	85	3	16	8	8
53	Reg.-Bez. Münster	2 601	41	1 240	893	347
Kreisfreie Stadt						
54	Bielefeld	341	-	149	115	34
Kreise						
55	Büren	87	10	30	25	5
56	Gütersloh	340	17	88	73	15
57	Herford	357	3	106	90	16
58	Höxter	122	5	47	36	11
59	Lippe	442	3	128	101	27
60	Minden-Lübbecke	310	20	156	119	37
61	Paderborn	165	5	69	54	15
62	Warburg	76	2	11	5	6
63	Reg.-Bez. Detmold	2 240	65	784	618	166
Kreisfreie Städte						
64	Bochum	232	-	265	210	55
65	Castrop-Rauxel	91	-	41	7	34
66	Dortmund	558	1	660	553	107
67	Hagen	150	1	73	36	37
68	Hamm	83	-	36	31	5
69	Herne	52	-	18	15	3
70	Iserlohn	62	-	21	12	9
71	Lünen	86	-	69	49	20
72	Wanne-Eickel	102	-	354	94	260
73	Wattenscheid	80	-	15	5	10
74	Witten	94	1	45	43	2
Kreise						
75	Arnsberg	138	2	73	57	16
76	Brilon	97	2	53	42	11
77	Ennepe-Ruhr-Kreis	204	1	115	80	35
78	Iserlohn	199	1	90	43	47
79	Lippstadt	100	5	96	76	20
80	Lüdenscheid	223	1	157	114	43
81	Meschede	100	6	37	30	7
82	Olpe	143	3	43	20	23
83	Siegen	221	-	158	95	63
84	Soest	141	4	78	45	33
85	Unna	232	4	99	51	48
86	Wittgenstein	41	-	25	17	8
87	Reg.-Bez. Arnsberg	3 429	32	2 621	1 725	896
88	Nordrhein-Westfalen	17 231	187	11 349	8 088	3 261

wirtschaft
nach Art der Bauten und nach Kreisen
Stunden

Öffentlicher und Verkehrsbau						Insgesamt	darunter für Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte	Lfd. Nr.
zusammen	Hochbau		Straßenbau	Sonstiger Tiefbau				
	zusammen	darunter für Bundesbahn und -post		zusammen	darunter für Bundesbahn und -post			
103	35	-	44	24	2	326	-	43
150	31	-	77	42	14	394	1	44
219	17	-	81	121	8	413	1	45
72	12	3	25	35	4	267	-	46
97	24	-	15	58	24	331	-	47
57	12	1	13	32	-	216	2	48
289	35	3	122	132	23	830	6	49
101	29	2	25	47	3	390	4	50
115	35	-	58	22	4	341	1	51
59	17	-	32	10	2	163	9	52
2 045	460	18	788	797	120	5 927	24	53
260	103	15	60	97	1	750	7	54
77	14	1	33	30	5	204	-	55
252	69	6	115	68	10	697	3	56
201	48	1	85	68	28	667	2	57
91	29	4	39	23	6	265	3	58
306	76	2	91	139	12	879	3	59
257	52	3	73	132	8	743	6	60
187	39	-	88	60	2	426	13	61
47	12	-	28	7	2	136	-	62
1 678	442	32	612	624	74	4 767	37	63
231	25	1	61	145	18	728	1	64
107	10	-	49	48	1	239	-	65
698	185	8	243	270	37	1 917	3	66
221	31	2	82	108	25	445	-	67
133	24	3	56	53	4	252	-	68
43	11	-	4	28	1	113	-	69
48	8	-	12	28	3	131	2	70
57	16	1	26	15	7	212	-	71
149	18	-	52	79	36	605	-	72
13	4	-	5	4	-	108	-	73
103	30	1	22	51	-	243	-	74
123	19	-	61	43	6	336	3	75
81	24	1	44	13	-	233	-	76
115	32	2	31	52	2	435	1	77
110	29	-	39	42	9	400	-	78
131	33	-	73	25	1	332	1	79
116	14	-	40	62	9	497	-	80
109	12	-	73	24	5	252	1	81
88	16	-	38	34	8	277	-	82
242	82	-	79	81	20	621	4	83
95	6	-	64	25	1	318	4	84
96	21	-	27	48	26	431	2	85
59	9	1	28	22	7	125	3	86
3 168	659	20	1 209	1 300	226	9 250	25	87
14 559	3 479	176	5 241	5 839	874	43 326	140	88

10. Bestand an verfügbaren wichtigen Geräten
a) in allen

Lfd. Nr.	Art der Geräte	Maßeinheit	Insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Hoch- und Ingenieurhochbau	Tief- und Ingenieur-tiefbau	Straßenbau
1	Betonsmischer mit Trommelinhalt	St	39 551	6 125	26 542	1 191	917
2	unter 250 l	"	32 210	4 633	21 321	989	795
3	250 l und mehr	"	7 241	1 492	5 221	202	122
4	Transportmischer und Agitatoren	"	436	146	239	25	21
5	Turmdrehkrane mit Lastmoment	"	13 582	3 119	10 182	136	29
6	bis unter 16 m Mp	"	5 080	744	4 207	48	10
7	16 " 40 m Mp	"	6 800	1 438	5 246	55	18
8	40 m Mp und mehr	"	1 702	937	729	33	1
9	Mobil- und Autokrane	"	906	202	386	82	27
10	Förderbänder	"	4 675	1 037	2 143	302	307
11	Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	"	738	296	265	111	28
12	Mörtelförder- und Verputzgeräte	"	3 085	252	964	39	17
13	LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche) mit Nutzlast	"	24 307	3 319	6 562	3 751	4 007
14	bis einschl. 12 t	"	21 016	2 680	6 157	2 830	3 019
15	über 12 t	"	3 291	639	405	921	988
16	Vorderkipper, Dumper (Schütter)	"	2 368	877	745	436	273
17	Universalbagger	"	9 876	2 823	904	3 466	2 386
18	Seilbagger auf Raupen	"	1 620	553	147	599	238
19	Seilbagger, luftbereift	"	1 596	540	243	517	219
20	Hydraulikbagger auf Raupen	"	2 790	794	163	1 006	736
21	Hydraulikbagger, luftbereift	"	3 870	936	351	1 344	1 193
22	Planierdraupen	"	2 708	658	278	862	835
23	Lader	"	6 576	1 573	940	1 678	2 114
24	Ladegeräte auf Raupen	"	1 796	486	210	527	460
25	Ladegeräte, luftbereift	"	3 765	839	532	872	1 375
26	Hecktieflöffellader (Baggerlader)	"	1 015	248	198	279	279
27	Straßenhobel (Grader)	"	450	134	2	80	229
28	Rambären aller Art (ohne Handrammen)	"	1 873	683	103	692	381
29	Verdichtungsmaschinen	"	19 044	5 231	2 648	4 496	6 531
30	Stampf- und Rüttelgeräte	"	13 245	3 739	2 407	3 242	3 742
31	Glattmantel- einschl. Schafffußwalzen	"	1 473	340	36	242	850
32	Gummiradwalzen	"	348	76	7	74	191
33	Vibrationswalzen aller Art	"	3 978	1 076	198	938	1 748
	Straßenbaumaschinen						
	für Schwarzdecken						
34	Mischanlagen	"	225	60	17	28	107
35	Fertiger	"	1 159	286	2	160	710
36	Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	"	1 148	295	8	99	640
	für Betonstraßen						
37	Fertiger und Verteiler	"	293	152	10	21	110
38	Kompressoren aller Art	"	11 854	3 137	3 410	2 223	1 757
39	Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste	t	42 369	17 768	18 500	792	132

wirtschaft
am 30. Juni 1974 nach Wirtschaftszweigen
Betrieben

Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- Ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Brunnenbau und nicht- bergbauliche Tiefbohrung	Abbruch-, Spreng- und Entrümmerns- gewerbe	Stukkateur-, Gips- und Verputzer- gewerbe	Zimmerei und Ingenieur- holzbau	Dachdeckerei	Lfd. Nr.
237	289	21	17	3 678	107	427	1
197	276	21	16	3 545	97	420	2
40	13	-	1	133	10	7	3
-	3	-	-	2	-	-	4
23	6	-	-	32	45	10	5
4	5	-	-	23	31	8	6
17	1	-	-	9	14	2	7
2	-	-	-	-	-	-	8
19	11	5	3	14	23	134	9
47	35	3	37	107	13	644	10
9	21	-	-	7	-	1	11
13	59	7	-	1 728	2	4	12
107	853	120	431	1 243	727	3 187	13
105	845	109	195	1 230	713	3 133	14
2	8	11	236	13	14	54	15
11	4	3	4	3	3	9	16
5	10	67	207	2	4	2	17
-	1	18	64	-	-	-	18
2	1	37	37	-	-	-	19
2	3	1	81	1	2	1	20
1	5	11	25	1	2	1	21
1	2	11	58	1	1	1	22
13	14	14	159	10	40	21	23
-	-	2	108	1	-	2	24
12	14	7	48	9	40	17	25
1	-	5	3	-	-	2	26
-	-	-	5	-	-	-	27
1	-	13	-	-	-	-	28
39	15	12	56	9	3	4	29
38	14	10	41	8	2	2	30
-	-	-	4	-	-	1	31
-	-	-	-	-	-	-	32
1	1	2	11	1	1	1	33
-	-	-	-	11	-	2	34
-	-	-	-	1	-	-	35
-	28	-	-	-	-	78	36
-	-	-	-	-	-	-	37
51	432	62	131	272	274	105	38
349	280	1	74	2 017	507	1 949	39

noch: 10. Bestand an verfügbaren wichtigen Geräten

b) In Betrieben, die in die

Lfd. Nr.	Art der Geräte	Maßeinheit	Insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Hoch- und Ingenieurhochbau	Tief- und Ingenieur-tiefbau	Straßenbau
1	Betonmischer mit Trommelinhalt	St	33 054	3 403	24 740	420	575
2	unter 250 l	"	27 252	2 626	19 977	386	492
3	250 l und mehr	"	5 802	777	4 763	34	83
4	Transportmischer und Agitatoren	"	329	96	208	8	14
5	Turmdrehkrane mit Lastmoment	"	10 801	1 451	9 205	35	17
6	bis unter 16 m Mp	"	4 553	526	3 948	12	8
7	16 " 40 m Mp	"	5 608	785	4 766	15	9
8	40 m Mp und mehr	"	640	140	491	8	-
9	Mobil- und Autokrane	"	621	77	323	24	17
10	Förderbänder	"	3 284	304	1 956	90	136
11	Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	"	325	65	186	17	25
12	Mörtelförder- und Verputzgeräte	"	2 662	109	899	12	10
13	LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche) mit Nutzlast	"	17 699	1 917	6 147	1 485	2 608
14	bis einschl. 12 t	"	16 104	1 649	5 801	1 201	2 023
15	über 12 t	"	1 595	268	346	284	585
16	Vorderkipper, Dumper (Schütter)	"	1 130	340	507	122	142
17	Universalbagger	"	5 104	1 457	749	1 230	1 582
18	Seilbagger auf Raupen	"	646	194	111	178	148
19	Seilbagger, luftbereift	"	759	224	188	157	151
20	Hydraulikbagger auf Raupen	"	1 397	447	130	355	454
21	Hydraulikbagger, luftbereift	"	2 302	592	320	540	829
22	Planierdraupen	"	1 428	351	246	259	550
23	Lader	"	3 834	850	854	610	1 411
24	Ladegeräte auf Raupen	"	919	256	184	172	299
25	Ladegeräte, luftbereift	"	2 272	449	484	314	932
26	Hecktieflöffellader (Baggerlader)	"	643	145	186	124	180
27	Straßenhobel (Grader)	"	232	60	2	32	138
28	Rammhären aller Art (ohne Handrammen)	"	806	229	74	212	281
29	Verdichtungsmaschinen	"	10 647	2 341	2 154	1 853	4 233
30	Stampf- und Hüttelgeräte	"	7 394	1 618	1 962	1 307	2 447
31	Glattmantel- einschl. Schafffußwalzen	"	787	160	29	96	501
32	Gummiradwalzen	"	204	35	5	37	127
33	Vibrationswalzen aller Art	"	2 262	528	158	413	1 158
Straßenbaumaschinen							
für Schwarzdecken							
34	Mischanlagen	"	124	24	16	24	47
35	Fertiger	"	691	152	2	82	455
36	Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	"	513	83	7	54	285
für Betonstraßen							
37	Fertiger und Verteiler	"	85	22	8	9	46
38	Kompressoren aller Art	"	7 108	1 288	2 852	912	1 182
39	Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste	t	23 980	5 624	13 721	50	32

am 30. Juni 1974 nach Wirtschaftszweigen
Handwerksrolle eingetragen sind

Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- Ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Brunnenbau und nicht- bergbauliche Tiefbohrung	Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungs- gewerbe	Stukkateur-, Gipser- und Verputzer- gewerbe	Zimmerei und Ingenieur- holzbau	Dachdeckerei	Lfd. Nr.
101	143	18	-	3 152	82	420	1
83	135	18	-	3 049	73	413	2
18	8	-	-	103	9	7	3
-	1	-	-	2	-	-	4
13	4	-	-	27	40	9	5
1	4	-	-	19	27	8	6
11	-	-	-	8	13	1	7
1	-	-	-	-	-	-	8
10	4	4	-	9	23	130	9
29	20	3	6	87	12	641	10
6	19	-	-	6	-	1	11
11	44	-	-	1 572	2	3	12
75	443	89	48	1 014	708	3 165	13
75	437	83	26	1 003	694	3 112	14
-	6	6	22	11	14	53	15
4	1	1	-	2	3	8	16
2	6	52	20	1	4	1	17
-	-	11	4	-	-	-	18
1	1	32	5	-	-	-	19
-	1	-	8	-	2	-	20
1	4	9	3	1	2	1	21
-	2	10	9	-	1	-	22
7	11	12	10	9	40	20	23
-	-	1	5	1	-	1	24
7	11	6	4	8	40	17	25
-	-	5	1	-	-	2	26
-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	10	-	-	-	-	28
33	9	12	1	4	3	4	29
33	8	10	1	4	2	2	30
-	-	-	-	-	-	1	31
-	-	-	-	-	-	-	32
-	1	2	-	-	1	1	33
-	-	-	-	11	-	2	34
-	-	-	-	-	-	-	35
-	6	-	-	-	-	78	36
-	-	-	-	-	-	-	37
14	257	36	16	174	272	105	38
78	128	1	-	1 892	506	1 948	39

Lfd. Nr.	Art der Geräte	Maß- einheit	Gerätebestand		
			1 - 9	10 - 19	20 - 49
1	Betonmischer mit Trommelinhalt	St	8 299	8 240	10 367
2	unter 250 l	"	7 645	7 105	8 299
3	250 l und mehr	"	654	1 135	2 068
4	Transportmischer und Agitatoren	"	16	43	89
5	Turmdrehkrane mit Lastmoment	"	1 047	2 032	4 307
6	bis unter 16 m Mp	"	714	1 138	1 611
7	16 " 40 m Mp	"	318	843	2 460
8	40 m Mp und mehr	"	15	51	236
9	Mobil- und Autokrane	"	120	142	219
10	Förderbänder	"	1 033	893	896
11	Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen) . .	"	25	50	114
12	Mörtelförder- und Verputzgeräte	"	861	674	906
13	LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche) mit Nutzlast	"	5 890	4 465	5 467
14	bis einschl. 12 t	"	5 626	4 160	4 748
15	über 12 t	"	264	305	719
16	Vorderkipper, Dumper (Schütter)	"	71	164	486
17	Universalbagger	"	811	1 019	2 274
18	Seilbagger auf Raupen	"	98	135	236
19	Seilbagger, luftbereift	"	156	168	299
20	Hydraulikbagger auf Raupen	"	214	252	650
21	Hydraulikbagger, luftbereift	"	343	464	1 089
22	Planierdraupen	"	302	304	613
23	Lader	"	681	740	1 639
24	Ladegeräte auf Raupen	"	275	231	431
25	Ladegeräte, luftbereift	"	271	365	901
26	Hecktieflöffellader (Baggerlader)	"	135	144	307
27	Straßenhobel (Grader)	"	15	20	81
28	Rambären aller Art (ohne Handrammen)	"	41	92	340
29	Verdichtungsmaschinen	"	1 148	1 947	4 499
30	Stampf- und Rüttelgeräte	"	816	1 387	3 122
31	Glattmantel- einschl. Schafffußwalzen	"	60	132	304
32	Gummiradwalzen	"	12	14	65
33	Vibrationswalzen aller Art	"	260	414	1 008
	Straßenbaumaschinen				
	für Schwarzdecken				
34	Mischanlagen	"	8	9	48
35	Fertiger	"	37	95	276
36	Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	"	31	131	240
	für Betonstraßen				
37	Fertiger und Verteiler	"	10	8	19
38	Kompressoren aller Art	"	1 298	1 646	2 931
39	Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste	t	2 367	3 703	6 996

wirtschaft
30. Juni 1974 nach Beschäftigtengrößenklassen
Betrieben

in Betrieben mit tätigen Personen					Lfd. Nr.
50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 und mehr	insgesamt	
5 914	2 870	2 254	1 607	39 551	1
4 343	2 019	1 682	1 217	32 310	2
1 571	851	572	390	7 241	3
98	58	91	41	436	4
2 456	1 495	1 120	1 125	13 582	5
931	422	192	72	5 080	6
1 330	852	612	385	6 800	7
195	221	316	668	1 702	8
141	103	73	108	906	9
596	385	403	469	4 675	10
112	102	168	167	738	11
359	89	81	115	3 085	12
3 816	2 294	1 694	681	24 307	13
3 018	1 795	1 262	407	21 016	14
798	499	432	274	3 291	15
451	342	542	312	2 368	16
2 268	1 475	1 271	758	9 876	17
376	224	306	245	1 620	18
364	220	212	177	1 596	19
630	485	411	148	2 790	20
898	546	342	188	3 870	21
565	417	314	193	2 708	22
1 401	1 054	727	334	6 576	23
341	254	171	93	1 796	24
860	684	472	212	3 765	25
200	116	84	29	1 015	26
120	87	78	49	450	27
440	319	367	274	1 873	28
4 065	2 882	2 791	1 712	19 044	29
2 749	1 948	1 959	1 264	13 245	30
333	279	256	109	1 473	31
93	64	66	34	348	32
890	591	510	305	3 978	33
53	33	49	25	225	34
317	219	149	66	1 159	35
279	238	139	90	1 148	36
28	50	92	86	293	37
2 214	1 374	1 307	1 084	11 854	38
7 199	5 967	4 919	11 218	42 369	39

Lfd. Nr.	Art der Geräte	Maß- einheit	Gerätebestand		
			1 - 9	10 - 19	20 - 49
1	Betonmischer mit Trommelinhalt	St	7 448	7 907	9 635
2	unter 250 l	"	6 853	6 803	7 730
3	250 l und mehr	"	595	1 104	1 905
4	Transportmischer und Agitatoren	"	13	43	81
5	Turmdrehkrane mit Lastmoment	"	1 013	1 983	4 021
6	bis unter 16 m Mp	"	692	1 112	1 509
7	16 " 40 m Mp	"	307	823	2 320
8	40 m Mp und mehr	"	14	48	192
9	Mobil- und Autokrane	"	110	131	184
10	Förderbänder	"	953	843	790
11	Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen) . .	"	18	36	90
12	Mörtelförder- und Verputzgeräte	"	748	646	845
13	LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche) mit Nutzlast	"	4 833	3 832	4 271
14	bis einschl. 12 t	"	4 760	3 668	3 850
15	über 12 t	"	73	164	421
16	Vorderkipper, Dumper (Schütter)	"	51	127	334
17	Universalbagger	"	285	640	1 497
18	Seilbagger auf Raupen	"	33	88	124
19	Seilbagger, luftbereift	"	60	123	196
20	Hydraulikbagger auf Raupen	"	59	125	410
21	Hydraulikbagger, luftbereift	"	133	304	767
22	Planiertraupen	"	93	183	393
23	Lader	"	276	518	1 224
24	Ladegeräte auf Raupen	"	77	137	285
25	Ladegeräte, luftbereift	"	131	271	703
26	Hecktieflöffellader (Baggerlader)	"	68	110	236
27	Straßenhobel (Grader)	"	6	11	50
28	Rammhären aller Art (ohne Handrammen)	"	19	56	223
29	Verdichtungsmaschinen	"	706	1 438	3 240
30	Stampf- und Rüttelgeräte	"	528	1 066	2 269
31	Glattmantel- einschl. Schaffußwalzen	"	31	75	217
32	Gummiradwalzen	"	6	8	56
33	Vibrationswalzen aller Art	"	141	289	698
	Straßenbaumaschinen				
	für Schwarzdecken				
34	Mischanlagen	"	2	5	44
35	Fertiger	"	24	70	193
36	Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	"	15	91	118
	für Betonstraßen				
37	Fertiger und Verteiler	"	1	5	16
38	Kompressoren aller Art	"	902	1 310	2 196
39	Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste	t	2 184	3 551	5 721

30. Juni 1974 nach Beschäftigtengrößenklassen
Handwerksrolle eingetragen sind

in Betrieben mit tätigen Personen					Lfd. Nr.
50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 und mehr	inesamt	
4 786	1 980	893	405	33 054	1
3 542	1 388	665	271	27 252	2
1 244	592	228	134	5 802	3
77	49	49	17	329	4
2 042	985	491	266	10 801	5
774	300	123	43	4 553	6
1 143	571	301	143	5 608	7
125	114	67	80	640	8
92	68	23	13	621	9
391	182	103	22	3 284	10
67	50	25	39	325	11
296	72	46	9	2 662	12
2 577	1 413	594	179	17 699	13
2 076	1 146	447	157	16 104	14
501	267	147	22	1 595	15
278	166	95	79	1 130	16
1 364	802	413	103	5 104	17
186	111	69	35	646	18
200	107	59	14	759	19
386	250	145	22	1 397	20
592	334	140	32	2 302	21
359	244	125	31	1 428	22
927	578	269	42	3 834	23
204	133	72	11	919	24
594	372	176	25	2 272	25
129	73	21	6	643	26
73	54	35	3	232	27
239	209	40	20	806	28
2 613	1 538	839	273	10 647	29
1 764	1 015	537	215	7 394	30
216	157	80	11	787	31
57	40	33	4	204	32
576	326	189	43	2 262	33
33	19	19	2	124	34
197	131	67	9	691	35
154	84	49	2	513	36
15	22	15	11	85	37
1 448	734	350	168	7 108	38
5 694	3 004	1 084	2 742	23 980	39

B. Bau
12. Bestand an verfügbaren Geräten
- Bauhauptgewerbe

Verwaltungsbezirk	Betonmischer		Transport- mischer und Agitatoren	Turmdrehkrane			Mobil- und Autokrane	Förder- bänder
	Trommelinhalt			bis unter 16 m Mp	Lastmoment 16 bis unter 40 m Mp	40 m Mp und mehr		
	unter 250 l	250 l und mehr						
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	1 014	340	13	142	303	184	57	229
Duisburg	567	178	1	83	158	72	26	91
Essen	1 150	341	17	105	263	448	62	408
Krefeld	353	72	11	49	61	26	9	43
Leverkusen	109	30	1	28	18	10	2	21
Mönchengladbach	236	58	-	62	33	2	9	18
Mülheim a.d.Ruhr	182	58	-	28	57	4	3	19
Neuss	191	84	10	59	41	22	5	18
Oberhausen	420	85	-	68	83	14	9	47
Remscheid	239	32	7	28	51	2	10	18
Rheydt	150	34	-	24	29	1	1	16
Solingen	279	54	15	51	38	4	7	58
Wuppertal	568	132	1	74	98	17	13	42
Kreise								
Dinslaken	193	51	1	28	40	4	7	32
Düsseldorf-Mettmann	576	124	1	86	124	25	6	55
Geldern	271	43	-	55	38	1	1	43
Grevenbroich	537	117	7	112	75	21	12	77
Kempen-Krefeld	461	63	9	98	58	13	20	52
Kleve	306	62	3	45	36	18	4	25
Moers	499	148	8	125	108	8	3	47
Rees	308	59	2	38	61	14	7	37
Rhein-Wupper-Kreis	399	76	9	85	66	6	6	60
Reg.-Bez. Düsseldorf	9 008	2 241	116	1 473	1 839	916	279	1 456
Kreisfreie Städte								
Aachen	464	101	5	82	116	11	12	89
Bonn	405	144	10	78	120	33	10	97
Köln	1 226	388	10	189	351	165	57	281
Kreise								
Aachen	439	86	5	102	53	10	9	64
Bergheim (Erft)	213	61	6	34	56	14	4	40
Düren	492	80	-	99	102	12	9	81
Euskirchen	456	123	6	93	92	18	9	86
Heinsberg	538	95	14	97	75	9	12	88
Köln	438	127	-	125	57	3	20	69
Oberbergischer Kreis	443	71	16	60	76	8	7	57
Rheinisch-Bergischer Kreis	505	154	2	121	105	31	10	62
Rhein-Sieg-Kreis	856	196	7	189	161	19	35	87
Reg.-Bez. Köln	6 475	1 626	81	1 269	1 364	333	194	1 101
Kreisfreie Städte								
Bocholt	87	20	7	9	16	3	5	6
Bottrop	117	34	3	29	22	-	2	24
Gelsenkirchen	325	103	6	59	80	24	20	57
Gladbeck	134	36	-	19	33	6	10	35
Münster (Westf.)	537	161	2	43	113	65	3	62
Recklinghausen	198	30	-	19	42	1	6	26

Verwaltungsbezirk	Betonmischer		Transport- mischer und Agitatoren	Turmdrehkrane			Mobil- und Autokrane	Förder- bänder
	Trommelinhalt			bis unter 16 m Mp	Lastmoment 16 bis unter 40 m Mp	40 m Mp und mehr		
	unter 250 l	250 l und mehr						
Kreise								
Ahaus	366	73	6	50	60	-	8	39
Beckum	368	52	2	54	73	5	10	38
Borken	396	73	7	56	55	6	13	36
Coesfeld	282	40	11	35	51	5	7	18
Lüdinghausen	297	49	-	49	77	2	1	27
Münster	283	50	-	45	58	2	10	20
Recklinghausen	603	141	3	72	122	12	16	57
Steinfurt	526	94	-	69	722	6	10	66
Tecklenburg	440	74	9	68	84	12	9	79
Warendorf	230	32	1	20	23	3	14	12
Reg.-Bez. Münster	5 189	1 062	57	696	1 631	152	144	602
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	572	128	18	95	112	25	13	54
Kreise								
Büren	229	39	1	29	37	4	5	21
Gütersloh	796	117	19	101	125	11	22	76
Herford	733	109	-	91	86	8	13	111
Höxter	285	44	7	36	42	-	4	33
Lippe	1 010	180	10	108	129	16	26	77
Minden-Lübbecke	1 000	105	12	107	82	13	25	157
Paderborn	409	67	-	68	82	5	6	36
Warburg	174	16	-	14	16	5	2	20
Reg.-Bez. Detmold	5 208	805	67	649	711	87	116	585
Kreisfreie Städte								
Bochum	358	112	2	49	82	19	14	72
Castrop-Rauxel	72	32	-	23	20	2	4	7
Dortmund	918	315	7	131	290	63	45	135
Hagen	275	95	7	35	74	9	6	36
Hamm	206	36	9	32	40	-	1	23
Herne	69	9	-	15	8	3	3	6
Iserlohn	97	25	-	13	14	1	2	9
Lünen	111	38	2	31	23	4	12	25
Wanne-Eickel	128	40	-	9	35	28	8	41
Wattenscheid	108	21	17	15	14	9	3	11
Witten	129	43	-	13	38	11	1	17
Kreise								
Arnsberg	339	73	7	69	63	1	9	34
Brilon	284	43	2	36	22	3	1	37
Ennepe-Ruhr-Kreis	417	90	3	55	83	21	9	65
Iserlohn	358	87	-	40	85	3	4	39
Lippstadt	306	61	14	46	38	9	4	28
Lüdenscheid	385	73	16	62	64	3	11	57
Meschede	256	23	3	45	20	-	3	47
Olpe	286	50	11	58	36	-	8	34
Siegen	489	93	1	95	78	10	12	97
Soest	344	59	10	42	50	9	6	66
Unna	347	80	2	66	63	6	5	26
Wittgenstein	148	9	2	13	15	-	2	19
Reg.-Bez. Arnsberg	6 430	1 507	115	993	1 255	214	173	931
Nordrhein-Westfalen	32 310	7 241	436	5 080	6 800	1 702	906	4 675

Verwaltungsbezirk	Betonpumpen aller Art (ohne Beton- spritzen)	Mörtelförder- und Verputz- geräte	LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)		Vorder- kipper, Dumper (Schütter)	Universalbagger	
			Nutzlast			Seilbagger auf Raupen	Seilbagger, luftbereift
			bis einschl. 12 t	über 12 t			
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	120	119	828	60	270	75	134
Duisburg	31	63	506	138	48	93	95
Essen	108	231	711	163	151	163	171
Krefeld	14	39	274	32	45	10	32
Leverkusen	3	4	121	18	8	7	13
Mönchengladbach	2	10	195	18	7	3	5
Mülheim a.d.Ruhr	1	18	228	22	10	11	9
Neuss	5	23	134	27	9	10	18
Oberhausen	9	38	272	79	30	39	45
Remscheid	1	15	143	18	12	7	3
Rheydt	1	15	145	18	5	4	9
Solingen	5	37	223	7	15	10	5
Wuppertal	7	77	393	88	24	15	7
Kreise							
Dinslaken	-	25	168	54	8	8	19
Düsseldorf-Mettmann	20	52	380	28	21	8	16
Geldern	-	15	112	12	4	2	15
Grevenbroich	5	40	340	28	13	8	25
Kempen-Krefeld	2	37	314	15	7	7	25
Kleve	5	18	122	19	25	11	36
Moers	2	49	385	54	18	37	67
Rees	7	28	132	66	16	35	21
Rhein-Wupper-Kreis	2	33	302	32	28	21	29
Reg.-Bez. Düsseldorf	350	986	6 428	996	774	584	799
Kreisfreie Städte							
Aachen	11	60	289	25	32	12	11
Bonn	15	87	373	34	54	30	22
Köln	58	144	965	175	168	98	129
Kreise							
Aachen	3	77	354	92	26	24	12
Bergheim (Erft)	3	36	191	49	19	17	25
Düren	6	37	337	38	23	14	41
Euskirchen	3	46	331	155	25	22	15
Heinsberg	8	47	303	66	36	25	20
Köln	2	38	416	44	42	26	32
Oberbergischer Kreis	6	45	313	54	44	11	10
Rheinisch-Bergischer Kreis	2	85	368	53	19	7	18
Rhein-Sieg-Kreis	13	95	665	69	44	23	33
Reg.-Bez. Köln	130	797	4 905	854	532	309	368
Kreisfreie Städte							
Bocholt	1	12	78	7	5	5	8
Bottrop	-	20	163	43	-	4	9
Gelsenkirchen	21	52	265	20	22	27	20
Gladbeck	2	10	106	7	7	9	4
Münster (Westf.)	28	16	235	18	53	24	25
Recklinghausen	2	29	120	4	7	12	2

Verwaltungsbezirk	Betonpumpen aller Art (ohne Beton- spritzen)	Mörtelförder- und Verputz- geräte	LKW (einschl. Zagmaschinen mit Ladefläche)		Vorder- kipper, Dumper (Schütter)	Universalbagger	
			Nutzlast			Seilbagger auf Raupen	Seilbagger, luftbereift
			bis einschl. 12 t	über 12 t			
Kreise							
Ahaus	11	21	146	29	14	8	17
Beckum	1	15	202	53	16	14	8
Borken	4	24	155	60	7	15	15
Coesfeld	1	10	111	30	13	7	6
Lüdinghausen	1	21	165	26	3	3	4
Münster	-	21	110	32	13	16	1
Recklinghausen	22	61	383	63	12	57	27
Steinfurt	1	23	192	10	47	9	15
Tecklenburg	6	14	162	20	52	10	7
Warendorf	-	15	86	23	5	6	6
Reg.-Bez. Münster	101	364	2 679	445	276	226	174
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	13	49	328	52	66	21	7
Kreise							
Büren	-	17	97	34	18	5	1
Gütersloh	-	26	346	48	35	33	20
Herford	5	30	401	42	23	22	12
Hörxter	-	12	118	18	8	6	6
Lippe	15	52	450	55	30	27	6
Minden-Lübbecke	10	34	459	53	50	32	22
Paderborn	3	36	216	69	26	12	11
Warburg	-	12	65	14	6	1	4
Reg.-Bez. Detmold	46	268	2 480	385	262	159	89
Kreisfreie Städte							
Bochum	8	29	360	23	27	35	14
Castrop-Rauxel	-	5	126	26	12	12	6
Dortmund	44	97	717	87	111	70	40
Hagen	4	34	221	27	31	31	3
Hamm	1	13	89	9	11	13	2
Herne	-	10	61	4	2	30	1
Iserlohn	-	10	95	13	2	9	15
Lünen	3	11	114	16	3	9	2
Wanne-Eickel	5	15	126	82	19	40	24
Wattenscheid	1	19	71	9	2	1	2
Witten	1	12	139	4	15	7	2
Kreise							
Arnsberg	2	22	209	29	19	6	4
Brilon	3	15	138	16	2	4	1
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	37	249	26	29	7	4
Iserlohn	4	43	245	37	11	7	3
Lippstadt	1	11	125	35	21	4	4
Lüdenscheid	7	59	309	49	33	18	13
Meschede	-	19	152	35	15	6	3
Olpe	2	41	156	15	5	4	2
Siegen	8	69	290	32	115	14	9
Soest	3	24	174	15	13	9	1
Unna	4	56	239	15	12	6	9
Wittgenstein	-	19	119	7	14	-	2
Reg.-Bez. Arnsberg	111	670	4 524	611	524	342	166
Nordrhein-Westfalen	738	3 085	21 016	3 291	2 368	1 620	1 596

Verwaltungsbezirk	noch: Universalbagger		Planiererraupen	Lader			Straßenhobel (Grader)
	Hydraulik- bagger auf Raupen	Hydraulik- bagger, luftbereift		Ladegeräte auf Raupen	Ladegeräte, luftbereift	Heck- tieflöffel- lader (Bagger- lader)	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	84	147	85	54	137	13	25
Duisburg	60	69	43	88	117	23	2
Essen	106	225	111	114	169	27	12
Krefeld	19	35	34	15	44	12	8
Leverkusen	16	15	14	7	8	7	-
Mönchengladbach	14	20	20	6	30	3	3
Mülheim a.d.Ruhr	20	57	16	10	40	2	-
Neuss	4	24	18	5	29	-	3
Oberhausen	32	61	27	34	69	-	1
Remscheid	20	32	18	22	37	2	-
Rheydt	12	26	11	5	24	-	2
Solingen	14	35	12	9	25	6	1
Wuppertal	36	61	33	47	53	7	-
Kreise							
Dinslaken	15	25	24	14	41	6	2
Düsseldorf-Mettmann	38	62	26	41	46	16	2
Geldern	9	17	15	2	24	4	3
Grevenbroich	15	36	12	8	24	7	1
Kempen-Krefeld	23	35	32	9	28	6	4
Kleve	10	33	25	7	20	6	6
Moers	23	64	28	29	61	5	3
Rees	14	20	18	13	30	2	8
Rhein-Wupper-Kreis	37	59	33	24	36	11	4
Reg.-Bez. Düsseldorf	621	1 158	655	563	1 092	165	90
Kreisfreie Städte							
Aachen	42	43	36	31	25	14	1
Bonn	37	49	28	24	23	20	9
Köln	61	102	107	65	139	36	10
Kreise							
Aachen	68	51	47	12	47	25	5
Bergheim (Erft)	20	39	29	12	25	9	7
Düren	61	78	37	18	57	34	13
Euskirchen	59	56	59	26	61	24	14
Heinsberg	66	57	48	13	32	11	13
Köln	35	39	29	24	53	13	6
Oberbergischer Kreis	73	35	57	53	61	19	10
Rheinisch-Bergischer Kreis	48	57	35	32	47	21	2
Rhein-Sieg-Kreis	75	88	82	32	43	35	12
Reg.-Bez. Köln	645	694	594	342	613	261	102
Kreisfreie Städte							
Bocholt	5	12	7	-	27	-	1
Bottrop	20	14	20	8	33	-	-
Gelsenkirchen	24	62	38	21	70	6	4
Gladbeck	10	26	8	7	21	-	1
Münster (Westf.)	43	70	57	27	106	5	14
Recklinghausen	9	41	11	5	19	1	2

wirtschaft
 Ende Juni 1974 nach Kreisen
 insgesamt -

Verwaltungsbezirk	noch: Universalbagger		Planiertrauben	Lader			Straßenhobel (Grader)
	Hydraulik- bagger auf Raupen	Hydraulik- bagger, luftbereit		Ladegeräte auf Raupen	Ladegeräte, luftbereit	Heck- tieflöffel- lader (Bagger- lader)	
Kreise							
Ahaus	29	40	27	10	41	7	6
Beckum	40	37	51	21	47	16	10
Borken	35	56	70	4	43	1	13
Coesfeld	23	22	17	6	34	13	3
Lüdinghausen	22	46	27	8	42	5	2
Münster	25	21	20	5	24	4	1
Recklinghausen	68	108	54	38	184	16	13
Steinfurt	30	47	34	6	29	9	6
Tecklenburg	24	80	38	12	40	4	11
Warendorf	7	23	10	5	20	2	4
Reg.-Bez. Münster	414	705	489	183	780	89	91
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	54	68	51	11	73	18	3
Kreise							
Büren	23	27	19	15	17	14	6
Gütersloh	54	62	42	12	71	14	7
Herford	35	82	47	8	47	9	10
Höxter	23	36	17	22	22	14	6
Lippe	71	107	58	43	80	31	7
Minden-Lübbecke	80	100	81	24	58	31	8
Paderborn	34	45	19	24	31	17	11
Warburg	17	22	12	11	11	5	2
Reg.-Bez. Detmold	391	549	346	170	410	153	60
Kreisfreie Städte							
Bochum	60	43	49	25	62	13	3
Castrop-Rauxel	15	50	23	4	39	5	4
Dortmund	94	85	67	70	148	57	12
Hagen	58	50	30	40	62	12	1
Hamm	25	34	22	14	47	2	1
Herne	4	7	12	4	4	-	-
Iserlohn	13	14	7	9	10	2	2
Lünen	10	18	15	3	20	5	1
Wanne-Eickel	18	27	26	17	30	8	4
Wattenscheid	2	7	3	4	4	4	1
Witten	27	22	24	19	23	5	4
Kreise							
Arnsberg	38	30	37	36	39	21	6
Brilon	30	19	28	12	27	9	6
Ennepe-Ruhr-Kreis	32	64	23	29	55	23	1
Iserlohn	34	35	20	28	25	12	4
Lippstadt	20	25	12	7	20	15	7
Lüdenscheid	46	46	32	42	44	26	11
Meschede	27	18	46	14	33	22	8
Olpe	31	28	21	27	22	13	4
Siegen	59	56	52	85	41	45	11
Soest	35	38	36	13	44	9	6
Unna	22	29	20	21	43	15	2
Wittgenstein	19	19	19	15	28	24	8
Reg.-Bez. Arnsberg	719	764	624	538	870	347	107
Nordrhein-Westfalen	2 790	3 870	2 708	1 796	3 765	1 015	450

Verwaltungsbezirk	Rambären aller Art (ohne Handrammen)	Verdichtungsmaschinen			
		Stampf- und Rüttelgeräte	Glattmantel- einschl. Schafffußwalzen	Gummirad- walzen	Vibrationswalzen aller Art
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	142	761	69	22	137
Duisburg	142	286	29	5	70
Essen	158	861	44	11	221
Krefeld	11	164	28	7	47
Leverkusen	9	73	7	3	20
Mönchengladbach	4	107	7	2	27
Mülheim a.d.Ruhr	3	113	14	5	29
Neuss	9	70	15	2	24
Oberhausen	33	215	16	2	69
Remscheid	17	58	5	-	39
Rheydt	23	63	4	1	24
Solingen	10	100	6	1	33
Wuppertal	14	223	15	3	75
Kreise					
Dinslaken	11	86	5	-	36
Düsseldorf-Mettmann	12	203	20	7	61
Geldern	2	63	2	2	25
Grevenbroich	5	153	6	1	29
Kempen-Krefeld	28	127	15	1	37
Kleve	5	73	13	4	43
Moers	15	200	15	11	34
Rees	14	132	24	2	30
Rhein-Wupper-Kreis	21	125	23	1	63
Reg.-Bez. Düsseldorf	688	4 256	382	93	1 173
Kreisfreie Städte					
Aachen	20	164	7	1	76
Bonn	17	142	25	7	48
Köln	94	630	72	16	167
Kreise					
Aachen	42	246	38	9	73
Bergheim (Erft)	22	142	12	10	32
Düren	20	307	33	10	70
Euskirchen	9	207	35	12	58
Heinsberg	34	180	33	13	46
Köln	32	195	21	6	66
Oberbergischer Kreis	17	151	24	7	63
Rheinisch-Bergischer Kreis	10	162	16	2	53
Rhein-Sieg-Kreis	23	191	23	2	82
Reg.-Bez. Köln	340	2 717	339	95	834
Kreisfreie Städte					
Bocholt	9	45	10	1	9
Bottrop	9	90	12	-	25
Gelsenkirchen	30	188	19	1	53
Gladbeck	4	105	1	-	15
Münster (Westf.)	42	411	42	11	107
Recklinghausen	18	116	2	-	28

Verwaltungsbezirk	Rambären aller Art (ohne Handrammen)	Verdichtungsmaschinen			
		Stampf- und Rüttelgeräte	Glattmantel- einschl. Schaffußwalzen	Gummirad- walzen	Vibrationswalzen aller Art
Kreise					
Ahaus	9	81	13	5	26
Beckum	5	116	17	5	49
Borken	13	108	17	7	34
Coesfeld	4	76	10	4	23
Lüdinghausen	10	84	9	3	30
Münster	10	59	6	-	11
Recklinghausen	93	360	43	5	97
Steinfurt	16	107	17	1	18
Tecklenburg	17	142	11	5	38
Warendorf	13	35	3	2	11
Reg.-Bez. Münster	302	2 123	232	50	574
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	20	212	35	8	43
Kreise					
Büren	6	56	5	-	32
Gütersloh	22	176	23	-	49
Herford	12	193	24	2	50
Höxter	7	77	22	1	32
Lippe	20	299	31	14	91
Minden-Lübbecke	32	288	26	2	67
Paderborn	30	104	14	2	56
Warburg	-	52	14	-	16
Reg.-Bez. Detmold	149	1 457	194	29	436
Kreisfreie Städte					
Bochum	52	191	11	2	56
Castrop-Rauxel	8	69	8	4	31
Dortmund	75	413	38	19	140
Hagen	46	241	20	3	96
Hamm	23	54	14	2	32
Herne	9	19	1	-	4
Iserlohn	2	53	6	1	14
Lünen	6	68	4	-	20
Wanne-Eickel	68	205	14	2	32
Wattenscheid	2	10	3	2	3
Witten	1	56	11	1	18
Kreise					
Arnsberg	4	91	12	4	36
Brilon	2	60	10	1	26
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	143	18	5	58
Iserlohn	4	102	21	7	41
Lippstadt	7	53	14	1	25
Lüdenscheid	20	124	24	8	56
Meschede	7	103	16	5	40
Olpe	10	88	13	-	40
Siegen	8	234	16	5	84
Soest	7	129	33	4	45
Unna	21	109	11	2	35
Wittgenstein	2	77	8	3	29
Reg.-Bez. Arnsberg	394	2 692	326	81	961
Nordrhein-Westfalen	1 873	13 245	1 473	348	3 978

Verwaltungsbezirk	Straßenbaumaschinen				Kompressoren aller Art	Stahlrohrgerüste und Stahl- profilgerüste in t
	für Schwarzdecken			für Betonstraßen		
	Mischanlagen	Fertiger	Bitumen-, Teer-, Gußasphalt- kocher	Fertiger und Verteiler		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	13	48	81	37	635	2 154
Duisburg	4	13	29	6	327	1 799
Essen	11	32	56	35	1 010	7 879
Krefeld	3	19	11	3	168	334
Leverkusen	-	3	3	-	66	436
Mönchengladbach	2	14	5	-	95	170
Mülheim a.d.Ruhr	1	10	7	-	128	56
Neuss	-	12	7	1	71	239
Oberhausen	9	9	5	3	189	2 446
Remscheid	-	4	3	-	102	103
Rheydt	-	4	5	-	78	123
Solingen	-	7	-	-	87	82
Wuppertal	5	12	7	3	243	128
Kreise						
Dinslaken	1	8	2	1	67	99
Düsseldorf-Mettmann	1	15	6	4	164	364
Geldern	3	8	1	5	41	171
Grevenbroich	1	5	9	-	120	303
Kempen-Krefeld	-	14	4	-	106	203
Kleve	1	11	6	3	56	167
Moers	1	12	5	2	136	611
Rees	1	8	6	4	61	333
Rhein-Wupper-Kreis	-	12	16	-	164	262
Reg.-Bez. Düsseldorf	57	280	274	107	4 114	18 462
Kreisfreie Städte						
Aachen	1	9	3	1	185	1 055
Bonn	8	15	12	4	238	477
Köln	24	60	101	31	726	2 080
Kreise						
Aachen	2	23	30	2	161	188
Bergheim (Erft)	4	17	5	4	88	139
Düren	3	15	10	1	192	460
Euskirchen	15	21	14	5	158	416
Heinsberg	2	25	10	2	140	483
Köln	8	27	31	7	184	373
Oberbergischer Kreis	-	23	6	1	150	169
Rheinisch-Bergischer Kreis	-	11	3	-	170	57
Rhein-Sieg-Kreis	2	17	17	3	254	1 050
Reg.-Bez. Köln	69	263	242	61	2 646	6 947
Kreisfreie Städte						
Bocholt	-	4	3	1	24	124
Bottrop	3	13	68	18	57	197
Gelsenkirchen	2	14	11	-	210	603
Gladbeck	-	-	7	1	35	96
Münster (Westf.)	5	24	26	26	159	829
Recklinghausen	-	3	2	1	61	155

Verwaltungsbezirk	Straßenbaumaschinen				Kompressoren aller Art	Stahlrohrgerüste und Stahl- profilgerüste in t
	für Schwarzdecken			für Betonstraßen		
	Mischanlagen	Fertiger	Bitumen-, Teer-, Gußasphalt- kocher	Fertiger und Verteiler		
Kreise						
Ahaus	1	7	6	1	55	328
Beckum	7	20	27	10	102	351
Borken	1	8	2	1	72	558
Coesfeld	5	8	11	-	44	322
Lüdinghausen	-	8	5	1	97	158
Münster	-	5	2	-	56	306
Recklinghausen	1	33	25	3	199	463
Steinfurt	2	8	7	-	70	389
Tecklenburg	2	15	11	2	65	543
Warendorf	1	4	4	1	22	182
Reg.-Bez. Münster	30	174	217	66	1 328	5 604
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3	18	27	5	196	628
Kreise						
Büren	1	9	2	-	48	132
Gütersloh	2	18	9	3	186	838
Herford	17	17	37	1	169	472
Höxter	-	15	14	-	64	215
Lippe	2	29	16	2	222	784
Minden-Lübbecke	5	21	27	1	210	665
Paderborn	5	13	5	3	124	632
Warburg	-	7	2	-	31	81
Reg.-Bez. Detmold	35	147	139	15	1 250	4 447
Kreisfreie Städte						
Bochum	1	8	11	-	145	409
Castrop-Rauxel	-	14	3	-	62	80
Dortmund	7	48	107	5	444	2 334
Hagen	1	19	9	5	187	168
Hamm	3	12	7	1	49	235
Herne	1	-	4	-	23	27
Iserlohn	-	5	1	-	54	74
Lünen	-	11	3	-	37	62
Wanne-Eickel	1	5	4	1	85	429
Wattenscheid	-	2	-	-	24	260
Witten	-	6	3	-	57	629
Kreise						
Arnsberg	1	13	5	1	114	117
Brilon	2	9	7	-	70	92
Ennepe-Ruhr-Kreis	1	10	2	2	197	90
Iserlohn	4	15	26	4	119	203
Lippstadt	-	13	-	4	70	368
Lüdenscheid	3	19	12	-	192	157
Meschede	2	13	2	-	78	108
Olpe	-	12	10	1	94	72
Siegen	-	14	18	-	180	419
Soest	6	24	34	20	96	342
Unna	-	15	2	-	90	182
Wittgenstein	1	8	6	-	49	51
Reg.-Bez. Arnsberg	34	295	276	44	2 516	6 908
Nordrhein-Westfalen	225	1 159	1 148	293	11 854	42 368

1. Genehmigte Gebäude, Wohnungen, umbauter Raum und veranschlagte
a) Land insgesamt

Gebäudeart Bauherren	Gebäude	Wohnungen	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	Neubau, Wiederaufbau und Umbau ganzer Gebäude			Sonstige Baumaßnahmen ¹⁾		
					Gebäude	Wohnungen	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten
					Anzahl	1 000 cbm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM

Wohnbau

Wohnbau	38 110	101 641	49 074,9	9 436 623,6	38 110	98 447	49 074,9	9 056 531,8	3 194	380 091,8
davon										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbcharakter	394	3 806	1 138,7	248 675,5	394	3 782	1 138,7	246 412,5	24	2 263,0
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	2 633	15 889	5 978,3	1 100 303,9	2 633	15 866	5 978,3	1 099 321,6	23	982,3
Sonstige Wohnungsunternehmen	3 368	11 296	4 799,3	894 262,4	3 368	11 283	4 799,3	892 965,9	13	1 296,5
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1 489	7 793	3 036,7	541 538,7	1 489	7 737	3 036,7	534 264,4	56	7 274,3
Private Haushalte	30 226	62 857	34 121,9	6 651 843,1	30 226	59 779	34 121,9	6 283 567,4	3 078	368 275,7

Nichtwohnbau

Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbcharakter	1 977	503	16 182,9	4 327 104,5	1 977	497	16 182,9	4 166 232,6	6	160 871,9
Unternehmen und freie Berufe	5 355	1 700	28 720,1	3 308 434,4	5 355	1 680	28 720,1	3 046 924,9	20	261 509,5
Private Haushalte	696	408	1 642,2	210 397,4	696	385	1 642,2	192 072,0	23	18 325,4
Nichtwohnbau	8 028	2 611	46 545,2	7 845 936,3	8 028	2 562	46 545,2	7 405 229,5	49	440 706,8
davon										
Anstaltsgebäude	517	249	4 794,0	1 575 687,0	517	253	4 794,0	1 513 906,4	- 4	61 780,6
Bürogebäude	579	314	4 822,5	1 211 214,1	579	309	4 822,5	1 169 998,7	5	41 215,4
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 618	81	2 651,5	152 764,6	1 618	78	2 651,5	142 502,8	3	10 261,8
Gewerbliche Betriebsgebäude	3 054	1 611	22 083,7	2 280 398,4	3 054	1 573	22 083,7	2 067 998,5	38	212 399,9
Schulen	368	30	3 904,4	966 190,4	368	33	3 904,4	904 350,9	- 3	61 839,5
Sonstige Nichtwohngebäude	1 892	326	8 289,1	1 659 681,8	1 892	316	8 289,1	1 606 472,2	10	53 209,6

1) Bei Baumaßnahmen in bestehenden Gebäuden wurden die Zu- und Abgänge an Wohnungen und Räumen miteinander saldiert.

reine Baukosten 1974 nach Gebäudeart und Bauherren

b) Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Gebäudeart Bauherren					Neubau, Wiederaufbau und Umbau ganzer Gebäude				Sonstige 1) Baumaßnahmen	
	Gebäude	Wohnungen	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Wohnungen	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl		1 000 cbm	1 000 DM	Anzahl		1 000 cbm	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
<u>Wohnbau</u>										
Wohnbau	10 911	46 516	18 697,8	3 726 196,0	10 911	45 095	18 697,8	3 590 348,1	1 421	135 847,9
davon										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbcharakter	208	2 697	787,2	169 963,3	208	2 685	787,2	168 917,6	12	1 045,7
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungs- unternehmen	1 356	9 790	3 611,1	659 486,8	1 356	9 766	3 611,1	658 633,5	24	853,3
Sonstige Wohnungs- unternehmen	1 372	6 043	2 516,4	488 308,0	1 372	6 038	2 516,4	488 008,3	5	299,7
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	570	3 964	1 375,4	266 052,6	570	3 931	1 375,4	261 229,5	33	4 823,1
Private Haushalte . .	7 405	24 022	10 407,7	2 142 385,3	7 405	22 675	10 407,7	2 013 559,2	1 347	128 826,1
<u>Nichtwohnbau</u>										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbcharakter	830	339	9 475,5	2 884 730,3	830	334	9 475,5	2 782 249,4	5	102 480,9
Unternehmen und freie Berufe	1 763	841	15 126,2	2 062 263,9	1 763	831	15 126,2	1 894 008,9	10	168 255,0
Private Haushalte . .	260	220	775,0	111 228,0	260	210	775,0	100 262,9	10	10 965,1
Nichtwohnbau	2 853	1 400	25 376,7	5 058 222,2	2 853	1 375	25 376,7	4 776 521,2	25	281 701,0
davon										
Anstaltsgebäude . . .	231	167	3 404,5	1 234 746,6	231	171	3 404,5	1 184 597,3	- 4	50 149,3
Bürogebäude	322	185	3 860,8	975 243,0	322	184	3 860,8	948 160,5	1	27 082,5
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . . .	117	17	252,4	16 804,7	117	17	252,4	16 370,1	-	434,6
Gewerbliche Betriebsgebäude . . .	1 232	816	11 796,6	1 365 481,3	1 232	794	11 796,6	1 226 853,1	22	138 628,2
Schulen	176	17	1 869,8	484 008,2	176	18	1 869,8	452 647,9	- 1	31 360,3
Sonstige Nichtwohnggebäude . .	775	198	4 192,6	981 938,4	775	191	4 192,6	947 892,3	7	34 046,1

noch: 1. Genehmigte Gebäude, Wohnungen, umbauter Raum
und veranschlagte reine Baukosten 1974 nach Gebäudeart und Bauherren
c) Gemeinden unter 50 000 Einwohnern

Gebäudeart Bauherren	Gebäude	Woh- nungen	Umbauter Raum	Ver- anschlagte reine Baukosten	Neubau, Wiederaufbau und Umbau ganzer Gebäude				Sonstige Baumaßnahmen ¹⁾	
					Gebäude	Woh- nungen	Umbauter Raum	Ver- anschlagte reine Baukosten	Woh- nungen	Ver- anschlagte reine Baukosten
					Anzahl	1 000 cbm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 DM

Wohnbau

Wohnbau	27 199	55 125	30 377,1	5 710 427,6	27 199	53 352	30 377,1	5 466 183,7	1 773	244 243,9
davon										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	186	1 109	351,5	78 712,2	186	1 097	351,5	77 494,9	12	1 217,3
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungs- unternehmen	1 277	6 099	2 367,2	440 817,1	1 277	6 100	2 367,2	440 688,1	- 1	129,0
Sonstige Wohnungs- unternehmen	1 996	5 253	2 282,9	405 954,4	1 996	5 245	2 282,9	404 957,6	8	996,8
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	919	3 829	1 661,3	275 486,1	919	3 806	1 661,3	273 034,9	23	2 451,2
Private Haushalte . .	22 821	38 835	23 714,2	4 509 457,8	22 821	37 104	23 714,2	4 270 008,2	1 731	239 449,6

Nichtwohnbau

Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 147	164	6 707,4	1 442 374,2	1 147	163	6 707,4	1 383 983,2	1	58 391,0
Unternehmen und freie Berufe	3 592	859	13 593,9	1 246 170,5	3 592	849	13 593,9	1 152 916,0	10	93 254,5
Private Haushalte . .	436	188	867,2	99 169,4	436	175	867,2	91 809,1	13	7 360,3
Nichtwohnbau	5 175	1 211	21 168,5	2 787 714,1	5 175	1 187	21 168,5	2 628 708,3	24	159 005,8
davon										
Anstaltsgebäude . . .	286	82	1 389,5	340 940,4	286	82	1 389,5	329 309,1	-	11 631,3
Bürogebäude	257	129	961,7	235 971,1	257	125	961,7	221 838,2	4	14 132,9
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . . .	1 501	64	2 399,1	135 959,9	1 501	61	2 399,1	126 132,7	3	9 827,2
Gewerbliche Betriebsgebäude . . .	1 822	795	10 287,1	914 917,1	1 822	779	10 287,1	841 145,4	16	73 771,7
Schulen	192	13	2 034,6	482 182,2	192	15	2 034,6	451 703,0	- 2	30 479,2
Sonstige Nichtwohngebäude . .	1 117	128	4 096,5	677 743,4	1 117	125	4 096,5	658 579,9	3	19 163,5

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1974 nach Kreisen und Gemeinden
 mit 50 000 und mehr Einwohnern

Verwaltungsbezirk	Wohnbau				Nichtwohnbau		
	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	umbauter Raum
	Anzahl		1 000 cbm	1 000 DM	Anzahl		1 000 cbm
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	280	2 254	925,0	205 019,1	141	58	1 870,3
Duisburg	172	1 109	390,5	79 869,0	154	31	941,5
Essen	431	2 024	833,0	136 573,7	109	95	1 101,1
Krefeld	324	1 162	515,7	130 185,9	97	19	512,8
Leverkusen	133	473	192,0	40 827,4	29	10	521,7
Mönchengladbach	353	1 033	441,1	86 817,0	60	21	635,4
Mülheim a.d.Ruhr	260	1 134	480,3	91 560,0	72	27	202,3
Neuss	106	547	220,5	41 090,6	43	14	335,5
Oberhausen	235	1 277	475,5	86 577,8	63	17	663,5
Remscheid	176	834	309,9	52 397,0	38	39	187,2
Rheydt	124	650	208,4	118 003,6	32	59	138,8
Solingen	135	599	238,9	56 753,1	59	23	317,0
Wuppertal	340	2 048	699,0	145 939,7	52	22	378,5
Kreise							
Dinslaken	419	1 210	554,2	95 535,8	56	22	160,3
darunter Dinslaken, Stadt . .	144	393	178,8	31 474,0	5	16	27,7
Düsseldorf-Mettmann	1 238	3 022	1 446,3	290 530,4	232	112	1 374,3
darunter Velbert, Stadt . . .	26	61	30,9	6 911,9	14	5	46,9
Geldern	505	656	439,1	74 097,4	163	5	319,5
Grevenbroich	1 173	2 479	1 282,9	250 420,8	183	47	989,6
Kempen-Krefeld	529	1 102	595,5	116 414,5	125	17	708,1
darunter Viersen, Stadt . . .	160	405	193,6	38 802,6	48	3	170,2
Kleve	317	528	320,1	57 327,8	100	10	246,2
Moers	653	1 616	833,9	153 092,1	156	28	828,6
darunter Rheinhausen, Stadt .	53	148	68,1	12 087,0	12	3	126,3
Moers, Stadt	86	282	116,1	21 860,0	22	4	158,4
Rees	559	1 088	604,7	103 033,9	119	11	351,5
Rhein-Wupper-Kreis	772	2 780	1 255,7	222 880,8	117	29	465,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	9 234	29 625	13 262,2	2 634 947,4	2 200	716	13 249,3
Kreisfreie Städte							
Aachen	389	1 219	501,5	94 717,3	110	73	2 060,4
Bonn	201	875	379,6	73 003,0	69	58	432,2
Köln	407	4 530	1 436,0	300 223,0	163	99	2 751,9
Kreise							
Aachen	632	1 590	780,4	136 479,7	67	26	346,6
Bergheim (Erft)	623	1 642	807,7	130 229,0	57	33	275,7
Düren	607	1 127	709,6	117 652,3	86	22	262,5
darunter Düren, Stadt	114	432	218,7	35 628,0	35	6	127,3
Euskirchen	799	1 337	791,3	135 565,4	131	21	488,3
Heinsberg	857	1 217	829,7	137 519,5	125	20	660,3
Köln	1 104	3 071	1 484,2	250 534,8	91	124	873,1
darunter Hürth	136	259	125,0	23 925,0	3	2	33,2
Oberbergischer Kreis	572	1 001	534,6	104 812,1	124	29	381,7
Rheinisch-Bergischer Kreis . .	927	2 671	1 268,8	233 727,4	167	29	906,6
darunter Porz am Rhein, Stadt	170	975	398,4	68 832,8	35	3	308,7
Rhein-Sieg-Kreis	2 124	4 285	2 302,0	420 934,4	124	81	814,4
darunter Troisdorf, Stadt . .	163	613	287,3	49 646,5	30	7	145,0
Reg.-Bez. Köln	9 242	24 565	11 825,4	2 135 397,9	1 314	615	10 253,7
Kreisfreie Städte							
Bocholt	91	207	97,2	19 339,1	16	32	63,5
Bottrop	105	501	191,4	35 700,0	39	10	213,5
Gelsenkirchen	159	1 157	414,1	77 935,2	88	48	546,7
Gladbeck	96	716	303,9	38 066,8	20	5	170,6
Münster (Westf.)	212	851	291,6	59 268,5	69	15	833,3
Recklinghausen	184	842	336,0	68 417,5	50	23	423,5

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

noch: 2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1974 nach Kreisen und Gemeinden
mit 50 000 und mehr Einwohnern

Verwaltungsbezirk	Wohnbau				Nichtwohnbau		
	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	umbauter Raum	Veranschlagte reine ¹⁾ Baukosten	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	umbauter Raum
	Anzahl		1 000 cbm	1 000 DM	Anzahl		1 000 cbm
Kreise							
Ahaus	519	958	541,6	98 796,9	143	15	507,5
Beckum	661	1 139	739,5	150 445,5	165	61	645,7
Borken	413	658	429,2	71 940,6	183	13	529,4
Coesfeld	485	722	475,7	95 739,8	113	15	368,2
Lüdinghausen	538	1 118	628,9	122 233,6	110	31	374,5
Münster	805	1 985	1 024,0	190 864,8	123	10	407,5
Recklinghausen	796	2 014	1 042,4	194 445,1	167	26	697,8
darunter Marl, Stadt	107	229	121,9	26 667,2	30	8	204,8
Herten, Stadt	119	534	228,4	43 231,8	16	3	63,1
Steinfurt	635	969	609,7	123 675,7	186	18	836,7
darunter Rheine, Stadt	66	109	58,3	11 763,7	20	9	76,7
Tecklenburg	628	1 121	699,9	126 134,3	116	20	338,0
Warendorf	279	438	303,0	54 841,4	72	21	218,4
Reg.-Bez. Münster	6 606	15 396	8 128,1	1 527 844,8	1 660	363	7 174,6
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	478	1 531	679,4	129 111,4	74	67	929,6
Kreise							
Büren	398	533	429,9	79 901,0	181	11	308,2
Gütersloh	1 007	1 933	1 112,3	227 482,6	278	33	964,5
darunter Gütersloh, Stadt	153	366	188,3	32 509,5	29	6	62,6
Herford	614	1 211	711,2	142 361,0	135	29	643,2
darunter Herford, Stadt	142	365	188,0	39 634,4	39	2	152,3
Höxter	323	596	345,9	63 644,6	75	22	221,9
Lippe	931	2 097	1 053,9	219 582,1	203	43	1 063,0
darunter Detmold, Stadt	171	457	225,0	44 405,3	34	13	280,2
Minden-Lübbecke	803	1 621	950,3	194 005,6	152	19	564,0
Paderborn	552	1 216	679,2	124 339,4	90	45	510,6
darunter Paderborn, Stadt	144	472	206,0	39 676,7	37	34	340,0
Warburg	207	344	192,4	38 998,6	73	13	164,6
Reg.-Bez. Detmold	5 313	11 082	6 154,5	1 219 426,3	1 261	282	5 369,6
Kreisfreie Städte							
Bochum	428	1 928	735,2	137 916,5	119	13	997,1
Castrop-Rauxel	90	287	124,1	24 311,3	18	4	113,1
Dortmund	759	2 779	1 083,8	214 957,9	172	188	1 886,1
Hagen	258	1 338	493,1	100 186,7	33	17	395,7
Hamm	93	263	124,2	25 169,6	36	8	449,7
Herne	114	471	179,7	34 216,0	27	3	114,7
Iserlohn	38	197	87,8	17 336,9	24	10	124,6
Lünen	68	310	115,8	25 035,2	47	50	228,7
Wanne-Eickel	49	432	154,2	26 399,9	13	12	45,5
Wattenscheid	118	574	235,8	40 506,1	28	7	350,0
Witten	106	383	145,3	26 123,0	36	8	394,9
Kreise							
Arnsberg	473	801	473,5	94 151,0	55	11	506,7
Brilon	348	728	373,6	72 273,7	117	26	340,4
Ennepe-Ruhr-Kreis	473	1 743	725,7	148 840,2	124	46	837,8
darunter Hattingen, Stadt	76	439	177,7	32 705,1	15	8	168,3
Iserlohn	660	1 418	715,0	130 717,6	71	15	245,0
Lippstadt	326	458	336,9	61 566,1	78	22	305,1
Lüdenscheid	517	1 155	565,9	128 321,7	127	54	619,4
darunter Lüdenscheid, Stadt	104	224	111,4	25 823,7	29	10	284,8
Meschede	243	418	234,9	50 117,3	52	7	290,7
Olpe	426	776	434,4	85 150,9	51	15	152,4
Siegen	785	1 749	804,7	182 292,0	135	34	1 123,2
darunter Siegen, Stadt	106	356	145,8	32 832,7	31	9	261,5
Soest	457	781	462,3	86 237,6	88	47	453,8
Unna	730	1 736	924,3	173 931,0	80	18	350,3
darunter Unna, Stadt	204	320	175,6	34 697,8	21	1	86,7
Wittgenstein	156	248	174,5	33 249,0	62	20	173,1
Reg.-Bez. Arnsberg	7 715	20 973	9 704,7	1 919 007,2	1 593	635	10 498,0
Nordrhein-Westfalen	38 110	101 641	49 074,9	9 436 623,6	8 028	2 611	46 545,2

Anmerkung S. 65

3. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude als Fertigteilbauten 1974 nach Gebäudeart und Bauherren

a) Land insgesamt

Gebäudeart Bauherren	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnräume
	Anzahl		100 qm		1 000 cbm	1 000 DM	Anzahl

Wohnbau

Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	19	125	50	11	32,6	9 644,0	224
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	94	1 379	1 042	1	459,0	84 587,4	5 191
Sonstige Wohnungsunternehmen	259	727	531	87	255,0	46 179,7	2 294
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	91	931	811	18	344,5	45 663,6	3 374
Private Haushalte	3 327	4 142	4 425	331	2 648,3	500 854,2	20 858
Wohngebäude insgesamt	3 790	7 304	6 860	448	3 739,4	686 928,9	31 941
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 154	3 154	3 694	252	2 260,3	429 618,0	17 336
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	489	978	847	78	446,2	84 530,9	4 109
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	147	3 172	2 319	118	1 032,9	172 780,0	10 496

Nichtwohnbau

Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	420	28	25	4 764	2 505,4	479 521,0	130
Unternehmen und freie Berufe	752	51	49	7 878	4 887,9	377 974,3	191
Private Haushalte	71	8	6	322	145,8	10 082,4	33
Nichtwohngebäude insgesamt	1 243	87	81	12 964	7 539,1	867 577,7	354
davon							
Anstaltsgebäude	70	5	3	781	339,4	97 456,4	18
Bürogebäude	85	8	10	890	434,0	96 558,1	35
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .	136	2	3	676	293,0	9 502,5	15
Gewerbliche Betriebsgebäude	429	50	45	6 397	4 246,5	289 155,1	182
Schulen	173	8	8	1 680	799,9	192 578,5	41
Sonstige Nichtwohngebäude	350	14	12	2 540	1 426,3	182 327,1	63

noch: 3. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude als

b) Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Gebäudeart Bauherren	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnräume
	Anzahl		100 qm		1 000 cbm	1 000 DM	Anzahl

Wohnbau

Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	8	112	38	11	26,9	8 249,1	157
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	32	647	519	1	235,8	42 243,0	2 590
Sonstige Wohnungsunternehmen	26	90	72	1	36,1	7 243,8	330
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	12	147	103	8	47,4	9 613,0	445
Private Haushalte	543	869	849	55	486,7	93 642,4	3 973
Wohngebäude insgesamt	621	1 865	1 582	75	832,9	160 991,3	7 495
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	477	477	600	36	363,8	71 374,2	2 736
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	95	190	168	11	90,4	17 856,4	795
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	49	1 198	814	28	378,7	71 760,7	3 964

Nichtwohnbau

Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	220	13	12	2 229	1 156,2	254 625,7	60
Unternehmen und freie Berufe	294	13	11	3 647	2 308,9	213 754,5	43
Private Haushalte	39	-	-	125	48,8	2 679,1	-
Nichtwohngebäude insgesamt	553	26	24	6 000	3 513,9	471 059,3	103
davon							
Anstaltsgebäude	48	2	2	554	249,0	74 301,2	9
Bürogebäude	50	8	10	733	361,8	79 606,1	35
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .	14	-	-	80	36,8	1 487,8	-
Gewerbliche Betriebsgebäude	160	9	6	2 826	1 944,9	143 559,1	28
Schulen	98	2	2	791	386,2	92 835,9	10
Sonstige Nichtwohngebäude	183	5	5	1 016	535,2	79 269,2	21

Fertigteilbauten 1974 nach Gebäudeart und Bauherren

c) Gemeinden unter 50 000 Einwohnern

Gebäudeart Bauherren	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnräume
	Anzahl		100 qm		1 000 cbm	1 000 DM	Anzahl

Wohnbau

Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	11	13	12	-	5,7	1 394,9	67
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	62	732	523	-	223,2	42 344,4	2 601
Sonstige Wohnungsunternehmen	233	637	459	86	218,9	38 935,9	1 964
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	79	784	708	10	297,1	36 050,6	2 929
Private Haushalte	2 784	3 273	3 576	276	2 161,6	407 211,8	16 885
Wohngebäude insgesamt	3 169	5 439	5 278	373	2 906,5	525 937,6	24 446
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	2 677	2 677	3 094	216	1 896,5	358 243,8	14 600
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	394	788	679	67	355,8	66 674,5	3 314
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	98	1 974	1 505	90	654,2	101 019,3	6 532

Nichtwohnbau

Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	200	15	13	2 535	1 349,2	224 895,3	70
Unternehmen und freie Berufe	458	38	38	4 231	2 579,0	164 219,8	148
Private Haushalte	32	8	6	197	97,0	7 403,3	33
Nichtwohngebäude insgesamt	690	61	57	6 964	4 025,2	396 518,4	251
davon							
Anstaltsgebäude	22	3	1	227	90,4	23 155,2	9
Bürogebäude	35	-	-	157	72,2	16 952,0	-
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .	122	2	3	596	256,2	8 014,7	15
Gewerbliche Betriebsgebäude	269	41	39	3 571	2 301,6	145 596,0	154
Schulen	75	6	6	889	413,7	99 742,6	31
Sonstige Nichtwohngebäude	167	9	7	1 524	891,1	103 057,9	42

1. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1974

Bauherren Genehmigungszeiträume	Neubau, Wiederaufbau und Umbau ganzer Gebäude		Sonstige Baumaßnahmen
	Gebäude	Wohnungen	Wohnungen

Bauherren insgesamt	Wohnbau		
Genehmigung erteilt	49 913	153 666	3 645
im 2. Halbjahr 1974	958	3 019	289
1. " 1974	3 608	8 895	644
2. " 1973	11 896	30 660	842
1. " 1973	14 479	43 170	719
vor dem 1.1.1973	18 972	67 922	1 151
darunter			
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen			
Genehmigung erteilt	4 456	27 400	-
im 2. Halbjahr 1974	65	732	-
1. " 1974	124	642	-
2. " 1973	697	4 110	-
1. " 1973	1 239	6 413	-
vor dem 1.1.1973	2 331	15 503	-
Private Haushalte			
Genehmigung erteilt	37 800	83 649	-
im 2. Halbjahr 1974	787	1 619	-
1. " 1974	3 129	6 419	-
2. " 1973	9 658	19 833	-
1. " 1973	11 017	25 710	-
vor dem 1.1.1973	13 209	30 068	-

stellungen
nach Art der Baumaßnahme, ausgewählten Bauherren und Genehmigungszeiträumen

Bauherren Genehmigungszeiträume	Neubau, Wiederaufbau und Umbau ganzer Gebäude		Sonstige Baumaßnahmen
	Gebäude	Wohnungen	Wohnungen

Bauherren insgesamt	<u>Nichtwohnbau</u>		
Genehmigung erteilt	8 325	2 684	82
im 2. Halbjahr 1974	616	84	- 2
1. " 1974	1 474	225	- 7
2. " 1973	2 290	579	27
1. " 1973	1 456	513	23
vor dem 1.1.1973	2 489	1 283	41
darunter			
Gebietskörperschaften			
Genehmigung erteilt	1 793	355	-
im 2. Halbjahr 1974	144	5	-
1. " 1974	285	26	-
2. " 1973	421	64	-
1. " 1973	277	50	-
vor dem 1.1.1973	666	210	-
Unternehmen und freie Berufe			
Genehmigung erteilt	5 717	1 957	-
im 2. Halbjahr 1974	420	71	-
1. " 1974	1 062	176	-
2. " 1973	1 645	405	-
1. " 1973	1 004	373	-
vor dem 1.1.1973	1 586	932	-

2. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 1974

Gebäudeart Bauherren	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl		100 qm		100 cbm	100 DM

Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern

<u>Wohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	8	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	5	6	10	2	51	9 040
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	3	.	.	-	.	.
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	45	157	130	4	711	112 480
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	32	38	38	3	239	35 728
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	13	119	92	1	472	76 752
Sonstige Wohnungsunternehmen	95	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	93	96	98	6	557	79 558
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	2	.	.	-	.	.
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	32	72	64	2	329	52 171
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	27	30	35	2	175	28 191
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	5	42	29	-	154	23 980
Private Haushalte	1 662	2 456	2 589	207	16 257	2 586 576
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	1 574	2 067	2 301	194	14 756	2 357 505
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	88	389	288	13	1 501	229 071
Wohngebäude insgesamt	1 842	2 813	2 909	221	17 979	2 853 808
<u>Nichtwohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	71	2	3	331	1 756	239 149
Unternehmen und freie Berufe	297	23	31	1 167	5 985	442 223
Private Haushalte	41	8	5	86	504	39 896
Nichtwohngebäude insgesamt	409	33	39	1 584	8 245	721 268
Schulgebäude	2	-	-	.	.	.
Anstaltsgebäude	12	.	4	24	210	38 050
Bürogebäude	8	3	.	.	.	.
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	200	10	16	672	3 201	174 334
Gewerbliche Betriebsgebäude	101	16	15	508	2 779	204 836
Sonstige Nichtwohngebäude	86	3	3	255	1 511	225 454

Gemeinden mit 2 000 - 5 000 Einwohnern

<u>Wohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	7	9	12	2	75	14 480
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	7	9	12	2	75	14 480
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	-	-	-	-	-	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	229	394	352	24	1 835	309 910
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	222	282	266	24	1 425	243 932
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	7	112	86	-	410	65 978
Sonstige Wohnungsunternehmen	185	416	400	17	2 111	338 776
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	155	161	172	12	974	158 623
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	30	255	228	5	1 137	180 153
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	122	277	262	22	1 474	224 650
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	104	111	127	12	774	120 150
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	18	166	135	10	700	104 500
Private Haushalte	2 577	4 249	4 409	350	27 075	4 251 501
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	2 356	3 064	3 511	289	22 393	3 541 568
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	221	1 185	898	61	4 682	709 933
Wohngebäude insgesamt	3 120	5 345	5 435	415	32 570	5 139 317
<u>Nichtwohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	72	9	7	638	3 511	575 452
Unternehmen und freie Berufe	294	48	51	1 870	10 678	713 136
Private Haushalte	44	13	12	144	717	65 061
Nichtwohngebäude insgesamt	410	70	70	2 652	14 906	1 353 649
Schulgebäude	7	-	-	40	231	47 596
Anstaltsgebäude	21	2	2	278	1 399	334 981
Bürogebäude	19	10	7	93	502	91 177
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	151	3	5	599	2 737	126 840
Gewerbliche Betriebsgebäude	139	50	52	1 238	7 688	542 341
Sonstige Nichtwohngebäude	73	5	4	404	2 349	210 714

stellungen
nach Gebäudeart, Bauherren und Gemeindegrößenklassen

Gebäudeart Bauherren	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl		100 qm		100 cbm	100 DM
Gemeinden mit 5 000 - 20 000 Einwohnern						
<u>Wohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	77	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	68	76	90	14	550	98 735
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	9	.	.	.	.	.
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	838	3 525	2 746	125	14 366	2 318 506
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	682	828	822	48	4 756	809 048
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	156	2 697	1 924	77	9 610	1 509 458
Sonstige Wohnungsunternehmen	981	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	807	863	962	57	5 244	884 578
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	174	.	.	.	.	.
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	958	2 954	2 517	160	13 077	2 103 328
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	789	879	968	86	5 362	890 356
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	169	2 075	1 594	74	7 715	1 212 972
Private Haushalte	13 882	23 992	23 900	2 141	143 654	23 078 252
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	12 520	15 871	18 031	1 619	112 997	18 205 393
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	1 362	8 121	5 869	522	30 657	4 872 859
Wohngebäude insgesamt	16 736	34 850	32 791	2 616	189 040	30 354 486
<u>Nichtwohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	457	58	106	5 408	26 708	5 305 743
Unternehmen und freie Berufe	1 666	275	283	11 738	68 820	4 850 752
Private Haushalte	220	65	57	656	3 403	328 244
Nichtwohngebäude insgesamt	2 343	398	446	17 802	98 931	10 484 739
Schulgebäude	80	.	.	.	.	.
Anstaltsgebäude	128	.	.	.	.	.
Bürogebäude	119	51	46	857	4 669	775 587
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	628	16	22	2 239	9 996	495 180
Gewerbliche Betriebsgebäude	930	256	253	8 857	55 821	3 920 212
Sonstige Nichtwohngebäude	458	52	55	2 186	12 309	1 547 217
Gemeinden mit 20 000 - 50 000 Einwohnern						
<u>Wohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	67	472	239	31	1 345	247 967
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	43	53	58	9	352	65 558
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	24	419	181	22	993	182 409
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 341	7 341	5 749	214	27 964	4 355 420
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	995	1 145	1 149	64	6 717	1 086 396
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	346	6 196	4 600	150	21 247	3 269 024
Sonstige Wohnungsunternehmen	1 095	5 904	4 445	287	21 365	3 406 287
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	862	911	977	96	5 270	844 482
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	233	4 993	3 468	191	16 095	2 561 805
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	953	5 712	4 616	407	23 450	3 555 274
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	676	704	797	44	4 399	668 402
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	277	5 008	3 819	363	19 051	2 886 872
Private Haushalte	10 026	20 277	19 388	1 797	113 098	18 140 267
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	8 602	10 878	12 484	1 220	78 006	12 647 921
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	1 424	9 399	6 904	577	35 092	5 492 346
Wohngebäude insgesamt	13 482	39 706	34 437	2 736	187 222	29 705 215
<u>Nichtwohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	403	68	59	5 617	28 878	5 749 726
Unternehmen und freie Berufe	1 429	649	555	14 229	84 934	7 406 816
Private Haushalte	174	80	64	591	3 205	335 245
Nichtwohngebäude insgesamt	2 006	797	678	20 437	117 017	13 491 787
Schulgebäude	94	3	3	1 661	8 620	1 625 035
Anstaltsgebäude	109	21	12	1 484	6 914	1 646 128
Bürogebäude	166	151	117	1 829	9 683	1 952 057
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	297	16	23	1 500	6 492	255 224
Gewerbliche Betriebsgebäude	929	552	472	11 567	71 423	6 064 465
Sonstige Nichtwohngebäude	411	54	51	2 396	13 885	1 948 878

noch: 2. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 1974

Gebäudeart Bauherren	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl		100 qm		100 cbm	100 DM
Gemeinden mit 50 000 - 100 000 Einwohnern						
<u>Wohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	68	314	195	17	1 044	197 964
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	47	52	74	7	350	71 723
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	21	262	121	10	694	126 241
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	451	3 961	3 015	142	15 195	2 407 440
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	229	275	282	9	1 563	259 937
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	222	3 686	2 733	133	13 632	2 147 503
Sonstige Wohnungsunternehmen	432	2 834	2 327	139	11 054	1 682 957
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	286	303	332	22	1 861	310 543
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	146	2 531	1 995	117	9 193	1 372 414
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	431	2 994	2 156	139	10 771	1 766 303
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	251	271	299	22	1 720	284 786
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	180	2 723	1 857	117	9 051	1 481 517
Private Haushalte	4 031	10 543	9 310	809	52 746	8 684 483
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	3 144	4 096	4 695	424	29 466	4 988 802
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	887	6 447	4 615	385	23 280	3 695 681
Wohngebäude insgesamt	5 413	20 646	17 003	1 246	90 810	14 739 147
<u>Nichtwohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	237	48	37	2 809	15 251	3 123 037
Unternehmen und freie Berufe	648	181	159	9 436	59 468	5 051 401
Private Haushalte	111	49	36	449	2 244	272 435
Nichtwohngebäude insgesamt	996	278	232	12 694	76 963	8 446 873
Schulgebäude	51	4	4	899	4 485	952 648
Anstaltsgebäude	65	24	13	784	4 171	768 942
Bürogebäude	82	46	40	1 000	5 270	1 082 029
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . . .	47	-	-	208	1 039	36 854
Gewerbliche Betriebsgebäude	487	176	151	8 195	53 592	4 365 258
Sonstige Nichtwohngebäude	264	28	24	1 608	8 406	1 241 142
Gemeinden mit 100 000 - 500 000 Einwohnern						
<u>Wohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	109	801	486	64	2 733	503 021
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	55	63	76	7	448	85 423
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	54	738	410	57	2 285	417 598
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 118	7 271	5 450	180	26 026	4 173 345
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	623	746	755	57	4 216	713 190
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	495	6 525	4 695	123	21 810	3 460 155
Sonstige Wohnungsunternehmen	666	3 552	2 789	116	13 209	2 258 148
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	431	447	509	19	2 802	498 862
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	235	3 105	2 280	97	10 407	1 759 286
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	662	5 466	3 899	335	19 378	3 138 937
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	349	396	437	35	2 460	434 874
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	313	5 070	3 462	300	16 918	2 704 063
Private Haushalte	4 259	15 013	11 755	1 130	63 523	10 768 347
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	2 710	3 498	4 061	399	24 822	4 455 101
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	1 549	11 515	7 694	731	38 701	6 313 246
Wohngebäude insgesamt	6 814	32 103	24 379	1 825	124 869	20 841 798
<u>Nichtwohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	365	116	81	4 673	25 380	5 547 941
Unternehmen und freie Berufe	960	472	341	11 883	70 380	8 173 624
Private Haushalte	141	45	34	602	2 904	292 947
Nichtwohngebäude insgesamt	1 466	633	456	17 158	98 664	14 014 512
Schulgebäude	100	12	11	1 588	8 449	1 635 641
Anstaltsgebäude	105	63	36	1 686	8 361	2 168 351
Bürogebäude	151	82	79	2 640	13 289	2 782 214
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . . .	56	-	-	275	1 143	55 307
Gewerbliche Betriebsgebäude	626	422	285	8 200	54 402	5 063 358
Sonstige Nichtwohngebäude	428	54	45	2 769	13 020	2 309 641

stellungen
nach Gebäudeart, Bauherren und Gemeindegrößenklassen

Gebäudeart Bauherren	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl		100 qm		100 cbm	100 DM
Gemeinden mit über 500 000 Einwohnern						
<u>Wohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	40	443	270	10	1 389	237 400
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	17	22	24	3	151	28 742
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	23	421	246	7	1 238	208 658
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	434	4 751	3 398	87	15 632	2 678 656
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	161	173	193	20	14 579	170 083
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	273	4 578	3 205	67	1 053	2 508 573
Sonstige Wohnungsunternehmen	393	3 597	2 282	472	12 071	2 281 196
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	212	226	251	27	1 380	247 488
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	181	3 371	2 031	445	10 691	2 033 708
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	276	2 293	1 541	205	8 822	1 452 944
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	143	159	193	11	975	180 602
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	133	2 134	1 348	194	7 847	1 272 342
Private Haushalte	1 363	7 119	5 004	576	26 560	4 404 268
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	588	777	901	103	5 597	938 182
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	775	6 342	4 103	473	20 963	3 466 086
Wohngebäude insgesamt	2 506	18 203	12 495	1 350	64 474	11 054 464
<u>Nichtwohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	188	54	44	4 144	24 347	6 049 324
Unternehmen und freie Berufe	423	309	222	7 473	46 864	5 725 861
Private Haushalte	84	112	68	604	3 066	441 342
Nichtwohngebäude insgesamt	695	475	334	12 221	74 277	12 216 527
Schulgebäude	33	3	3	955	5 226	1 127 235
Anstaltsgebäude	63	19	14	769	4 535	1 043 086
Bürogebäude	111	133	107	3 511	18 347	4 061 525
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	13	1	2	69	287	14 800
Gewerbliche Betriebsgebäude	292	250	161	4 778	34 634	3 344 163
Sonstige Nichtwohngebäude	183	69	47	2 139	11 248	2 625 718
Nordrhein-Westfalen insgesamt						
<u>Wohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	376	2 218	1 376	146	7 560	1 376 278
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	242	281	344	44	1 977	373 701
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	134	1 937	1 032	102	5 583	1 002 577
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	4 456	27 400	20 840	776	101 729	16 355 757
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	2 944	3 487	3 505	225	19 969	3 318 314
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	1 521	23 913	17 335	551	81 760	13 037 443
Sonstige Wohnungsunternehmen	3 847	20 631	15 823	1 207	77 461	12 748 899
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	2 846	3 007	3 301	239	18 088	3 024 134
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	1 001	17 624	12 522	968	59 373	9 724 765
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	3 434	19 768	15 055	1 270	77 301	12 293 607
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	2 339	2 550	2 856	212	15 865	2 607 361
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	1 095	17 218	12 199	1 058	61 436	9 686 246
Private Haushalte	37 800	83 649	76 355	7 010	442 913	71 913 694
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	31 494	40 251	45 984	4 248	288 037	47 134 472
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	6 306	43 398	30 371	2 762	154 876	24 779 222
Wohngebäude insgesamt	49 913	153 666	129 449	10 409	706 964	114 688 235
<u>Nichtwohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 793	355	337	23 620	125 831	26 590 372
Unternehmen und freie Berufe	5 717	1 957	1 642	57 796	347 129	32 363 813
Private Haushalte	815	372	276	3 132	16 043	1 775 170
Nichtwohngebäude insgesamt	8 325	2 684	2 255	84 548	489 003	60 729 355
Schulgebäude	367	31	80	7 495	37 540	7 857 005
Anstaltsgebäude	503	144	89	6 437	31 531	7 317 775
Bürogebäude	656	476	400	9 954	51 970	10 782 639
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	1 392	46	68	5 562	24 895	1 158 539
Gewerbliche Betriebsgebäude	3 504	1 722	1 389	43 343	280 339	23 504 633
Sonstige Nichtwohngebäude	1 903	265	229	11 757	62 728	10 108 764

3. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in Wohn- und Nicht

Verwaltungsbezirk	Gebäude			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	
	insgesamt	davon		insgesamt ¹⁾	mit öffentlichen Mitteln ²⁾ gefördert
		Wohngebäude	Nichtwohngebäude		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	556	382	174	3 773	1 028
Duisburg	398	280	118	2 093	754
Essen	683	554	129	3 364	1 473
Krefeld	580	476	104	1 674	384
Leverkusen	315	255	60	1 045	142
Mönchengladbach	497	458	39	1 414	246
Mülheim a.d.Ruhr	409	325	84	1 971	315
Neuss	256	189	67	1 020	590
Oberhausen	389	333	56	1 561	279
Remscheid	233	185	48	705	200
Rheydt	163	133	30	1 045	433
Solingen	363	310	53	1 113	254
Wuppertal	553	485	68	2 513	752
Kreise					
Dinslaken	456	398	58	1 348	436
darunter Dinslaken, Stadt . .	147	128	19	383	49
Düsseldorf-Mettmann	2 099	1 792	307	6 740	1 912
darunter Velbert, Stadt . . .	141	122	19	703	568
Geldern	655	477	178	663	109
Grevenbroich	1 752	1 553	199	3 776	223
Kempen-Krefeld	1 051	896	155	2 174	628
darunter Viersen, Stadt . . .	209	163	46	606	300
Kleve	640	531	109	1 212	218
Moers	1 071	902	169	3 485	753
darunter Rheinhausen, Stadt .	81	73	8	282	159
Moers, Stadt	193	160	33	582	187
Rees	671	569	102	1 358	362
Rhein-Wupper-Kreis	1 108	959	149	2 956	716
Reg.-Bez. Düsseldorf	14 898	12 442	2 456	47 003	12 207
Kreisfreie Städte					
Aachen	548	453	95	1 982	410
Bonn	500	412	88	2 181	239
Köln	764	562	202	7 454	2 533
Kreise					
Aachen	923	871	52	2 351	894
Bergheim (Erf)	849	800	49	2 653	42
Düren	1 265	1 120	145	1 952	546
darunter Düren, Stadt	273	216	57	605	93
Euskirchen	1 202	1 081	121	1 752	277
Heinsberg	1 286	1 174	112	2 239	258
Köln	1 652	1 531	121	7 191	639
darunter Hürth	125	122	3	679	283
Oberbergischer Kreis	907	820	87	1 915	726
Rheinisch-Bergischer Kreis . .	1 330	1 181	149	4 122	496
darunter Porz am Rhein, Stadt	283	245	38	1 343	129
Rhein-Sieg-Kreis	3 137	3 005	132	5 988	403
darunter Troisdorf, Stadt . .	259	228	31	726	183
Reg.-Bez. Köln	14 363	13 010	1 353	41 780	7 463
Kreisfreie Städte					
Bocholt	180	159	21	294	58
Bottrop	185	140	45	617	346
Gelsenkirchen	319	232	87	1 768	1 116
Gladbeck	103	68	35	555	169
Münster (Westf.)	461	359	102	2 037	708
Recklinghausen	244	202	42	671	159

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - 2) In voll- und teilgeförderten Wohnbauten.

stellungen

wohngebäuden 1974 nach Kreisen und Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Verwaltungsbezirk	Gebäude			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	
	insgesamt	davon		insgesamt ¹⁾	mit öffentlichen Mitteln ²⁾ gefördert
		Wohngebäude	Nicht-wohngebäude		
Kreise					
Ahaus	795	650	145	1 087	307
Beckum	807	681	126	1 435	344
Borken	811	643	168	1 247	397
Coesfeld	588	463	125	868	535
Lüdinghausen	809	727	82	1 732	548
Münster	826	723	103	1 680	170
Recklinghausen	1 328	1 134	194	4 487	1 655
darunter Marl, Stadt	155	126	29	721	166
Herten, Stadt	185	175	10	550	201
Steinfurt	1 139	939	200	2 056	518
darunter Rheine, Stadt	93	80	13	268	137
Tecklenburg	812	723	89	1 258	273
Warendorf	436	364	72	655	77
Reg.-Bez. Münster	9 843	8 207	1 636	22 447	7 380
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	768	668	100	2 470	130
Kreise					
Büren	510	367	143	532	62
Gütersloh	1 619	1 388	231	3 263	468
darunter Gütersloh, Stadt	366	321	45	944	177
Herford	839	698	141	1 799	430
darunter Herford, Stadt	216	174	42	704	227
Höxter	433	352	81	706	236
Lippe	1 511	1 293	218	3 395	494
darunter Detmold, Stadt	281	244	37	759	50
Minden-Lübbecke	923	782	141	2 065	492
Paderborn	849	752	97	1 986	236
darunter Paderborn, Stadt	245	210	35	695	148
Warburg	272	207	65	315	98
Reg.-Bez. Detmold	7 724	6 507	1 217	16 531	2 646
Kreisfreie Städte					
Bochum	696	591	105	3 921	1 997
Castrop-Rauxel	225	190	35	592	237
Dortmund	1 198	1 008	190	4 514	1 350
Hagen	266	225	41	1 118	396
Hamm	162	116	46	631	283
Herne	137	103	34	620	186
Iserlohn	104	78	26	478	151
Lünen	80	52	28	372	13
Wanne-Eickel	73	48	25	280	136
Wattenscheid	143	115	28	835	281
Witten	206	167	39	666	243
Kreise					
Arnsberg	614	568	46	1 304	113
Brilon	472	370	102	878	141
Ennepe-Ruhr-Kreis	809	681	128	2 757	809
darunter Hattingen, Stadt	85	79	6	327	17
Iserlohn	995	914	81	2 369	507
Lippstadt	528	446	82	866	102
Lüdenscheid	852	714	138	2 036	398
darunter Lüdenscheid, Stadt	217	171	46	678	102
Meschede	328	277	51	654	107
Olpe	494	439	55	946	66
Siegen	975	857	118	2 320	550
darunter Siegen, Stadt	117	93	24	347	171
Soest	862	733	129	1 244	92
Unna	1 000	906	94	2 642	589
darunter Unna, Stadt	207	190	17	623	46
Wittgenstein	191	149	42	273	55
Reg.-Bez. Arnsberg	11 410	9 747	1 663	32 316	8 802
Nordrhein-Westfalen	58 238	49 913	8 325	160 077	38 498

4. Fertiggestellte Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude insgesamt	Von den Wohngebäuden hatten Wohnungen		
		1	2	3 und mehr
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	382	74	29	279
Duisburg	280	92	17	171
Essen	554	176	57	321
Krefeld	476	329	38	109
Leverkusen	255	153	25	77
Mönchengladbach	458	284	50	124
Mülheim a.d.Ruhr	325	102	48	175
Neuss	189	77	25	87
Oberhausen	333	128	38	167
Remscheid	185	99	38	48
Rheydt	133	50	29	54
Solingen	310	167	58	85
Wuppertal	485	220	80	185
Kreise				
Dinslaken	398	222	62	114
darunter Dinslaken, Stadt . .	128	77	13	38
Düsseldorf-Mettmann	1 792	1 095	309	388
darunter Velbert, Stadt . . .	122	62	26	34
Geldern	477	406	50	21
Grevenbroich	1 553	1 020	273	260
Kempen-Krefeld	896	636	121	139
darunter Viersen, Stadt . . .	163	98	26	39
Kleve	531	368	84	79
Moers	902	549	165	188
darunter Rheinhausen, Stadt .	73	44	9	20
Moers, Stadt	160	101	19	40
Rees	569	399	98	72
Rhein-Wupper-Kreis	959	561	189	209
Reg.-Bez. Düsseldorf	12 442	7 207	1 883	3 352
Kreisfreie Städte				
Aachen	453	262	69	122
Bonn	412	184	45	183
Köln	562	179	28	355
Kreise				
Aachen	871	575	131	165
Bergheim (Erf)	800	503	118	179
Düren	1 120	873	147	100
darunter Düren, Stadt	216	142	26	48
Euskirchen	1 081	836	168	77
Heinsberg	1 174	929	120	125
Köln	1 531	1 091	140	300
darunter Hürth	122	46	19	57
Oberbergischer Kreis	820	486	245	89
Rheinisch-Bergischer Kreis . .	1 181	741	207	233
darunter Porz am Rhein, Stadt	245	131	14	100
Rhein-Sieg-Kreis	3 005	2 268	425	312
darunter Troisdorf, Stadt . .	228	153	34	41
Reg.-Bez. Köln	13 010	8 927	1 843	2 240
Kreisfreie Städte				
Bocholt	159	121	21	17
Bottrop	140	40	28	72
Gelsenkirchen	232	58	13	161
Gladbeck	68	23	10	35
Münster (Westf.)	359	184	29	146
Recklinghausen	202	86	52	64

stellungen

1974 nach Kreisen und Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude insgesamt	Von den Wohngebäuden hatten Wohnungen		
		1	2	3 und mehr
Kreise				
Ahaus	650	505	101	44
Beckum	681	459	151	71
Borken	643	391	195	57
Goesfeld	463	347	92	24
Lüdinghausen	727	394	196	137
Münster	723	470	150	103
Recklinghausen	1 134	530	317	287
darunter Marl, Stadt	126	72	19	35
Herten, Stadt	175	75	56	44
Steinfurt	939	693	161	85
darunter Rheine, Stadt	80	57	13	10
Tecklenburg	723	540	135	48
Warendorf	364	268	64	32
Reg.-Bez. Münster	8 207	5 109	1 715	1 383
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	668	356	138	174
Kreise				
Büren	367	239	118	10
Gütersloh	1 388	841	340	207
darunter Gütersloh, Stadt	321	170	73	78
Herford	698	374	226	98
darunter Herford, Stadt	174	72	52	50
Höxter	352	215	108	29
Lippe	1 293	719	366	208
darunter Detmold, Stadt	244	134	59	51
Minden-Lübbecke	782	537	166	79
Paderborn	752	452	197	103
darunter Paderborn, Stadt	210	136	40	34
Warburg	207	141	56	10
Reg.-Bez. Detmold	6 507	3 874	1 715	918
Kreisfreie Städte				
Bochum	591	196	118	277
Castrop-Rauxel	190	88	47	55
Dortmund	1 008	456	122	430
Hagen	225	91	25	109
Hamm	116	44	33	39
Herne	103	28	19	56
Iserlohn	78	35	16	27
Lünen	52	14	13	25
Wanne-Eickel	48	10	13	25
Wattenscheid	115	42	8	65
Witten	167	82	24	61
Kreise				
Arnsberg	568	262	233	73
Brilon	370	230	108	32
Ennepe-Ruhr-Kreis	681	310	186	185
darunter Hattingen, Stadt	79	36	18	25
Iserlohn	914	546	240	128
Lippstadt	446	309	95	42
Lüdenscheid	714	320	260	134
darunter Lüdenscheid, Stadt	171	50	71	50
Meschede	277	125	112	40
Olpe	439	191	204	44
Siegen	857	458	311	88
darunter Siegen, Stadt	93	44	26	23
Soest	733	517	157	59
Unna	906	589	165	152
darunter Unna, Stadt	190	121	33	36
Wittgenstein	149	94	46	9
Reg.-Bez. Arnsberg	9 747	5 037	2 555	2 155
Nordrhein-Westfalen	49 913	30 154	9 711	10 048

5. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1974 nach

Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾					Wohnräume ¹⁾²⁾		
	insgesamt	davon mit Räumen ²⁾				in Wohnbauten	insgesamt	darunter Küchen
		1 und 2	3	4	5 und mehr			
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	3 773	1 700	794	852	427	3 648	10 594	2 381
Duisburg	2 093	483	508	721	381	2 079	7 249	1 836
Essen	3 364	467	806	1 443	648	3 293	12 462	2 989
Krefeld	1 674	277	294	604	499	1 664	6 479	1 429
Leverkusen	1 045	163	137	442	303	1 021	4 086	907
Mönchengladbach	1 414	193	382	479	360	1 402	5 474	1 392
Mülheim a.d.Ruhr	1 971	435	371	782	383	1 940	7 097	1 667
Neuss	1 020	194	314	346	166	977	3 619	949
Oberhausen	1 561	115	374	701	371	1 560	6 104	1 509
Remscheid	705	64	173	252	216	641	2 827	685
Rheydt	1 045	224	313	357	151	973	3 556	902
Solingen	1 113	211	254	347	301	1 090	4 265	1 061
Wuppertal	2 513	448	600	690	775	2 450	9 678	2 338
Kreise								
Dinslaken	1 348	43	248	679	378	1 342	5 619	1 325
darunter Dinslaken, Stadt . .	383	13	78	145	147	379	1 669	378
Düsseldorf-Mettmann	6 740	870	1 436	2 197	2 237	6 631	27 212	6 326
darunter Velbert, Stadt . . .	703	75	208	278	142	703	2 632	639
Geldern	663	23	50	158	432	652	3 334	651
Grevenbroich	3 776	371	642	1 297	1 466	3 731	15 912	3 509
Kempen-Krefeld	2 174	196	507	598	873	2 146	9 153	2 089
darunter Viersen, Stadt . . .	606	94	186	179	147	603	2 290	554
Kleve	1 212	63	180	371	598	1 186	5 625	1 189
Moers	3 485	478	662	1 418	927	3 426	13 790	3 324
darunter Rheinhausen, Stadt .	282	69	77	78	58	280	1 003	276
Moers, Stadt	582	107	147	163	165	561	2 206	558
Rees	1 358	105	149	419	685	1 344	6 192	1 293
Rhein-Wupper-Kreis	2 956	351	591	947	1 067	2 885	12 267	2 739
Reg.-Bez. Düsseldorf	47 003	7 474	9 785	16 100	13 644	46 081	182 594	42 490
Kreisfreie Städte								
Aachen	1 982	621	399	461	501	1 961	6 861	1 467
Bonn	2 181	499	398	636	648	2 095	8 250	1 747
Köln	7 454	2 853	1 871	1 952	778	7 298	21 730	4 890
Kreise								
Aachen	2 351	326	437	735	853	2 336	9 670	2 149
Bergheim (Erf)	2 653	305	478	922	948	2 625	10 809	2 525
Düren	1 952	131	258	448	1 115	1 918	9 449	1 897
darunter Düren, Stadt	605	89	132	166	218	597	2 471	576
Euskirchen	1 752	65	258	417	1 012	1 727	8 434	1 724
Heinsberg	2 239	47	184	622	1 386	2 219	11 029	2 224
Köln	7 191	1 266	1 420	2 491	2 014	7 104	27 210	6 397
darunter Hürth	679	24	92	458	105	675	2 732	672
Oberbergischer Kreis	1 915	108	357	547	903	1 898	8 625	1 802
Rheinisch-Bergischer Kreis . .	4 122	557	829	1 286	1 450	4 061	16 779	3 809
darunter Porz am Rhein, Stadt	1 343	232	366	500	245	1 335	4 854	1 286
Rhein-Sieg-Kreis	5 988	473	928	1 591	2 996	5 896	27 129	5 722
darunter Troisdorf, Stadt . .	726	50	119	279	278	714	3 097	709
Reg.-Bez. Köln	41 780	7 251	7 817	12 108	14 604	41 138	165 975	36 353
Kreisfreie Städte								
Bocholt	294	13	44	88	149	291	1 404	276
Bottrop	617	46	162	265	144	607	2 387	574
Gelsenkirchen	1 768	162	446	734	426	1 729	6 864	1 678
Gladbeck	555	45	59	337	114	546	2 244	550
Münster (Westf.)	2 037	542	424	473	598	2 005	7 350	1 621
Recklinghausen	671	57	133	250	231	661	2 787	638

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - 2) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche einschl. Küchen und Zimmer außer

stellungen

Raumzahl sowie Kreisen und Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾					Wohnräume ¹⁾²⁾		
	insgesamt	davon mit Räumen ²⁾				in Wohnbauten	insgesamt	darunter Küchen
		1 und 2	3	4	5 und mehr			
Kreise								
Ahaus	1 087	31	144	213	699	1 070	5 863	1 059
Beckum	1 435	50	128	275	982	1 391	7 297	1 419
Borken	1 247	32	125	303	787	1 238	6 379	1 234
Coesfeld	868	16	67	216	569	852	4 742	860
Lüdinghausen	1 732	56	241	502	933	1 709	8 313	1 711
Münster	1 680	125	256	415	884	1 666	7 944	1 585
Recklinghausen	4 487	490	859	1 371	1 767	4 401	18 749	4 066
darunter Marl, Stadt	721	130	190	210	191	721	2 641	474
Herten, Stadt	550	50	106	226	168	548	2 227	523
Steinfurt	2 056	302	201	379	1 174	2 022	10 175	1 794
darunter Rheine, Stadt	268	9	62	68	129	263	1 229	268
Tecklenburg	1 258	102	107	232	817	1 240	6 455	1 240
Warendorf	655	28	73	114	440	637	3 419	655
Reg.-Bez. Münster	22 447	2 097	3 469	6 167	10 714	22 065	102 372	20 960
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	2 470	324	536	745	865	2 415	10 166	2 311
Kreise								
Büren	532	15	44	92	381	527	2 732	527
Gütersloh	3 263	236	385	814	1 828	3 230	15 849	3 090
darunter Gütersloh, Stadt	944	89	130	273	452	936	4 301	884
Herford	1 799	111	335	602	751	1 777	7 917	1 753
darunter Herford, Stadt	704	85	169	247	203	698	2 792	666
Höxter	706	40	164	118	384	684	3 394	691
Lippe	3 395	371	543	892	1 589	3 349	14 913	3 147
darunter Detmold, Stadt	759	54	87	188	430	755	3 511	736
Minden-Lübbecke	2 065	136	320	657	952	2 033	9 520	2 029
Paderborn	1 986	222	383	445	936	1 957	8 800	1 812
darunter Paderborn, Stadt	695	130	163	158	244	681	2 732	590
Warburg	315	8	42	56	209	306	1 646	301
Reg.-Bez. Detmold	16 531	1 463	2 752	4 421	7 895	16 278	74 937	15 661
Kreisfreie Städte								
Bochum	3 921	1 346	684	1 222	669	3 896	12 464	2 732
Castrop-Rauxel	592	23	98	200	271	563	2 635	587
Dortmund	4 514	659	890	1 505	1 460	4 384	17 762	3 993
Hagen	1 118	80	241	509	288	1 097	4 515	1 110
Hamm	631	52	58	264	257	623	2 681	603
Herne	620	109	150	180	181	614	2 303	571
Iserlohn	478	45	135	189	109	466	1 866	460
Lünen	372	24	86	149	113	358	1 516	364
Wanne-Eickel	280	17	44	161	58	271	1 114	262
Wattenscheid	835	88	171	410	166	807	3 197	806
Witten	666	107	112	282	165	669	2 514	572
Kreise								
Arnsberg	1 304	95	262	298	649	1 277	5 877	1 245
Brilon	878	145	188	178	367	850	3 714	769
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 757	245	499	981	1 032	2 727	11 498	2 585
darunter Hattingen, Stadt	327	33	60	116	118	326	1 333	298
Iserlohn	2 369	97	421	731	1 120	2 344	10 712	2 310
Lippstadt	866	93	119	191	463	861	4 077	780
Lüdenscheid	2 036	184	374	589	889	1 991	8 842	1 919
darunter Lüdenscheid, Stadt	678	100	143	231	204	652	2 624	594
Meschede	654	57	129	128	340	643	3 063	614
Olpe	946	46	186	219	495	937	4 501	924
Siegen	2 320	165	321	522	1 312	2 262	11 148	2 199
darunter Siegen, Stadt	347	35	32	90	190	344	1 583	321
Soest	1 244	55	132	323	734	1 235	6 199	1 203
Unna	2 642	302	445	821	1 074	2 610	11 082	2 431
darunter Unna, Stadt	623	59	134	196	234	622	2 585	600
Wittgenstein	273	11	48	62	152	264	1 379	267
Reg.-Bez. Arnsberg	32 316	4 045	5 793	10 114	12 364	31 749	134 659	29 306
Nordrhein-Westfalen	160 077	22 330	29 616	48 910	59 221	157 311	660 537	144 770

halb von Wohnungen in Wohngebäuden.

6. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden 1974

Bauherren Gebäudeart	Freifinanzierte und steuerbegünstigte Wohnungen					Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau				
	insgesamt	davon mit				insgesamt	davon mit			
		Ofenheizung		Zentralheizung			Ofenheizung		Zentralheizung	
		und	ohne	und	ohne		und	ohne	und	ohne
Badezimmer					Badezimmer					

Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern

Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	18	-	-	18	-	-	-	-	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen . . .	26	-	-	26	-	131	-	-	131
Sonstige Wohnungsunternehmen	110	3	-	107	-	-	-	-	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	71	5	-	66	-	1	-	-	1
Private Haushalte	2 149	11	-	2 138	-	307	4	-	303
Selbständige Berufstätige	404	4	-	400	-	37	-	-	37
Beamte und Angestellte	762	2	-	760	-	78	-	-	78
Arbeiter	593	3	-	590	-	151	4	-	147
Rentner und Pensionäre	12	-	-	12	-	2	-	-	2
Sonstige private Haushalte	378	2	-	376	-	39	-	-	39
Bauherren insgesamt	2 374	19	-	2 355	-	439	4	-	435
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen .	1 942	19	-	1 923	-	295	4	-	291
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	432	-	-	432	-	144	-	-	144

Gemeinden mit 2 000 - 5 000 Einwohnern

Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	7	-	-	7	-	2	-	-	2
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen . . .	232	20	-	212	-	162	1	-	161
Sonstige Wohnungsunternehmen	276	-	-	276	-	140	-	-	140
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	259	6	-	253	-	18	18	-	-
Private Haushalte	3 656	11	-	3 645	-	593	1	-	592
Selbständige Berufstätige	912	3	-	909	-	101	-	-	101
Beamte und Angestellte	1 249	4	-	1 245	-	153	1	-	152
Arbeiter	687	2	-	685	-	252	-	-	252
Rentner und Pensionäre	33	-	-	33	-	6	-	-	6
Sonstige private Haushalte	775	2	-	773	-	81	-	-	81
Bauherren insgesamt	4 430	37	-	4 393	-	915	20	-	895
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen .	3 044	25	-	3 019	-	583	2	-	581
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	1 386	12	-	1 374	-	332	18	-	314

Gemeinden mit 5 000 - 20 000 Einwohnern

Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	141	1	-	140	-	20	-	-	20
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen . . .	1 855	20	-	1 835	-	1 670	6	-	1 664
Sonstige Wohnungsunternehmen	3 400	-	-	3 400	-	818	-	-	818
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	2 536	10	-	2 526	-	418	-	-	418
Private Haushalte	20 702	132	-	20 570	-	3 290	9	-	3 281
Selbständige Berufstätige	5 350	17	-	5 333	-	753	-	-	753
Beamte und Angestellte	7 149	50	-	7 099	-	981	3	-	978
Arbeiter	3 309	39	-	3 270	-	913	3	-	910
Rentner und Pensionäre	136	4	-	132	-	28	-	-	28
Sonstige private Haushalte	4 758	22	-	4 736	-	615	3	-	612
Bauherren insgesamt	28 634	163	-	28 471	-	6 216	15	-	6 201
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen .	16 016	123	-	15 893	-	2 501	9	-	2 492
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	12 618	40	-	12 578	-	3 715	6	-	3 709

stellungen
nach Ausstattung, Bauherren und Gemeindegrößenklassen

Bauherren Gebäudeart	Freifinanzierte und steuerbegünstigte Wohnungen					Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau				
	insgesamt	davon mit				insgesamt	davon mit			
		Ofenheizung		Zentralheizung			Ofenheizung		Zentralheizung	
		und	ohne	und	ohne		und	ohne	und	ohne
Badezimmer					Badezimmer					
Gemeinden mit 20 000 - 50 000 Einwohnern										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	200	-	-	200	-	272	-	-	272	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen . . .	3 347	19	-	3 328	-	3 994	34	-	3 960	-
Sonstige Wohnungsunternehmen	5 409	-	-	5 409	-	495	-	-	495	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	4 924	31	-	4 893	-	788	-	-	788	-
Private Haushalte	17 245	46	-	17 199	-	3 032	3	-	3 029	-
Selbständige Berufstätige	4 587	24	-	4 563	-	728	-	-	728	-
Beamte und Angestellte	5 307	3	-	5 304	-	778	-	-	778	-
Arbeiter	1 841	11	-	1 830	-	416	-	-	416	-
Rentner und Pensionäre	79	-	-	79	-	15	-	-	15	-
Sonstige private Haushalte	5 431	8	-	5 423	-	1 095	3	-	1 092	-
Bauherren insgesamt	31 125	96	-	31 029	-	8 581	37	-	8 544	-
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen .	11 784	49	-	11 735	-	1 907	3	-	1 904	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	19 341	47	-	19 294	-	6 674	34	-	6 640	-
Gemeinden mit 50 000 - 100 000 Einwohnern										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	146	2	-	144	-	168	12	-	156	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen . . .	1 241	19	-	1 222	-	2 720	-	-	2 720	-
Sonstige Wohnungsunternehmen	2 237	15	-	2 222	-	597	-	-	597	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	2 703	20	-	2 683	-	291	3	-	288	-
Private Haushalte	8 727	168	-	8 557	2	1 816	11	-	1 805	-
Selbständige Berufstätige	2 292	87	-	2 203	2	612	-	-	612	-
Beamte und Angestellte	2 483	11	-	2 472	-	510	9	-	501	-
Arbeiter	457	2	-	455	-	142	1	-	141	-
Rentner und Pensionäre	54	-	-	54	-	6	-	-	6	-
Sonstige private Haushalte	3 441	68	-	3 373	-	546	1	-	545	-
Bauherren insgesamt	15 054	224	-	14 828	2	5 592	26	-	5 566	-
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen .	4 333	45	-	4 286	2	664	2	-	662	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	10 721	179	-	10 542	-	4 928	24	-	4 904	-
Gemeinden mit 100 000 - 500 000 Einwohnern										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	493	-	-	493	-	308	-	-	308	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen . . .	2 521	-	-	2 521	-	4 750	54	-	4 696	-
Sonstige Wohnungsunternehmen	3 066	-	-	3 066	-	486	-	-	486	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	4 079	-	-	4 079	-	1 387	-	-	1 387	-
Private Haushalte	12 137	15	-	12 122	-	2 876	-	-	2 876	-
Selbständige Berufstätige	4 038	4	-	4 034	-	1 023	-	-	1 023	-
Beamte und Angestellte	3 331	8	-	3 323	-	811	-	-	811	-
Arbeiter	407	-	-	407	-	117	-	-	117	-
Rentner und Pensionäre	79	-	-	79	-	12	-	-	12	-
Sonstige private Haushalte	4 282	3	-	4 279	-	913	-	-	913	-
Bauherren insgesamt	22 296	15	-	22 281	-	9 807	54	-	9 753	-
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen .	4 581	7	-	4 574	-	569	-	-	569	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	17 715	8	-	17 707	-	9 238	54	-	9 184	-

noch: 6. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden 1974 nach Ausstattung,
Bauherren und Gemeindegrößenklassen

Bauherren Gebäudeart	Freifinanzierte und steuerbegünstigte Wohnungen					Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau				
	insgesamt	davon mit				insgesamt	davon mit			
		Ofenheizung und | ohne		Zentralheizung und | ohne			Ofenheizung und | ohne		Zentralheizung und | ohne	
		Badezimmer					Badezimmer			
Gemeinden mit über 500 000 Einwohnern										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	163	-	-	163	-	280	-	-	280	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen . . .	1 216	-	-	1 216	-	3 535	-	-	3 535	-
Sonstige Wohnungsunternehmen	2 628	10	-	2 618	-	969	-	-	969	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1 943	16	-	1 927	-	350	1	-	349	-
Private Haushalte	5 936	69	-	5 866	1	1 183	8	-	1 175	-
Selbständige Berufstätige	1 834	42	-	1 792	-	332	-	-	332	-
Beamte und Angestellte	1 422	27	-	1 395	-	366	7	-	359	-
Arbeiter	155	-	-	155	-	22	-	-	22	-
Rentner und Pensionäre	25	-	-	25	-	13	-	-	13	-
Sonstige private Haushalte	2 500	-	-	2 499	1	450	1	-	449	-
Bauherren insgesamt	11 886	95	-	11 790	1	6 317	9	-	6 308	-
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen .	1 144	14	-	1 130	-	213	3	-	210	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	10 742	81	-	10 660	1	6 104	6	-	6 098	-
Nordrhein-Westfalen insgesamt										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 168	3	-	1 165	-	1 050	12	-	1 038	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen . . .	10 438	78	-	10 360	-	16 962	95	-	16 867	-
Sonstige Wohnungsunternehmen	17 126	28	-	17 098	-	3 505	-	-	3 505	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	16 515	88	-	16 427	-	3 253	22	-	3 231	-
Private Haushalte	70 552	452	-	70 097	3	13 097	36	-	13 061	-
Selbständige Berufstätige	19 417	181	-	19 234	2	3 586	-	-	3 586	-
Beamte und Angestellte	21 703	105	-	21 598	-	3 677	20	-	3 657	-
Arbeiter	7 449	57	-	7 392	-	2 013	8	-	2 005	-
Rentner und Pensionäre	418	4	-	414	-	82	-	-	82	-
Sonstige private Haushalte	21 565	105	-	21 459	1	3 739	8	-	3 731	-
Bauherren insgesamt	115 799	649	-	115 147	3	37 867	165	-	37 702	-
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen .	42 844	282	-	42 560	2	6 732	23	-	6 709	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	72 955	367	-	72 587	1	31 135	142	-	30 993	-

7. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1974
nach Raumzahl und Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen	Wohnungen ¹⁾							
	insgesamt	davon mit Räumen ²⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
Wohnungen	160 077	9 326	13 004	29 616	48 910	32 165	17 181	9 875
davon in Gemeinden mit								
weniger als 2 000 Einwohnern	2 954	24	102	347	601	854	581	445
2 000 bis unter 5 000 "	5 544	58	155	681	1 164	1 629	1 151	706
5 000 " " 20 000 "	36 215	839	1 707	5 246	9 441	8 941	6 165	3 876
20 000 " " 50 000 "	41 317	1 538	3 148	7 335	13 104	8 920	4 607	2 665
50 000 " " 100 000 "	21 403	789	1 698	4 353	7 652	4 253	1 819	839
100 000 " " 500 000 "	33 539	3 017	3 576	7 293	11 196	5 231	2 205	1 021
über 500 000 Einwohner	19 105	3 061	2 618	4 361	5 752	2 337	653	323
Vollgeforderte Wohnungen	37 919	2 058	3 533	7 975	13 539	6 476	2 794	1 544
davon in Gemeinden mit								
weniger als 2 000 Einwohnern	443	1	19	52	82	126	90	73
2 000 bis unter 5 000 "	915	1	29	106	195	224	205	155
5 000 " " 20 000 "	6 233	63	305	1 114	1 786	1 393	913	659
20 000 " " 50 000 "	8 592	235	534	1 769	3 147	1 740	766	401
50 000 " " 100 000 "	5 593	138	583	1 224	2 378	924	267	79
100 000 " " 500 000 "	9 816	1 131	996	2 297	3 558	1 290	415	129
über 500 000 Einwohner	6 327	489	1 067	1 413	2 393	779	138	48

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - 2) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche einschl. Küchen.

8. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude als

a) Land insgesamt

Gebäudeart Bauherren	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche	umbauter Raum	veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl		100 qm		100 cbm	100 DM

Wohnbau

Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	22	144	74	4	368	69 675
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	92	1 715	1 273	26	5 828	1 034 727
Sonstige Wohnungsunternehmen	120	1 660	1 259	62	5 476	884 495
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	129	1 691	1 068	23	4 746	701 672
Private Haushalte	4 041	5 635	5 656	138	33 539	5 914 849
Wohngebäude insgesamt	4 404	10 845	9 330	253	49 957	8 605 418
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 537	3 537	4 020	83	25 931	4 644 068
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	607	1 214	1 107	36	5 452	955 928
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	260	6 094	4 203	134	18 574	3 005 422

Nichtwohnbau

Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	377	23	22	3 632	17 853	3 442 260
Unternehmen und freie Berufe	819	49	51	9 944	62 642	4 019 257
Private Haushalte	80	3	3	300	1 370	96 826
Nichtwohngebäude insgesamt	1 276	75	76	13 876	81 865	7 558 343
davon						
Anstaltsgebäude	72	2	2	726	3 087	766 939
Bürogebäude	77	10	10	793	4 001	548 763
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	138	5	7	802	3 324	122 188
Gewerbliche Betriebsgebäude	472	36	37	7 960	54 021	3 246 857
Schulgebäude	189	8	7	1 440	6 765	1 439 021
Sonstige Nichtwohngebäude	328	14	13	2 155	10 667	1 434 575

Fertigteilbauten 1974 nach Gebäudeart und Bauherren

b) Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Gebäudeart Bauherren	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche	umbauter Raum	veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl		100 qm		100 cbm	100 DM

Wohnbau

Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbcharakter	10	113	53	1	256	45 635
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	42	1 102	801	22	3 674	708 200
Sonstige Wohnungsunternehmen	22	443	348	8	1 481	296 980
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	42	819	303	14	1 504	304 620
Private Haushalte	715	1 169	1 131	22	6 567	1 221 640
Wohngebäude insgesamt	831	3 646	2 636	67	13 482	2 577 075
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	612	612	723	13	4 710	876 175
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	121	242	226	3	1 145	211 211
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	98	2 792	1 687	51	7 627	1 489 689

Nichtwohnbau

Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbcharakter	195	14	12	1 580	7 916	1 786 273
Unternehmen und freie Berufe	336	19	20	4 452	29 179	1 966 937
Private Haushalte	48	1	1	176	832	42 313
Nichtwohngebäude insgesamt	579	34	33	6 208	37 927	3 795 523
davon						
Anstaltsgebäude	38	1	1	274	1 200	270 542
Bürogebäude	42	10	10	528	2 968	363 982
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	25	-	-	185	715	22 180
Gewerbliche Betriebsgebäude	184	10	11	3 411	24 573	1 454 389
Schulgebäude	105	4	3	713	3 754	770 107
Sonstige Nichtwohngebäude	185	9	8	1 097	4 717	914 323

noch: 8. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude als Fertigteilbauten 1974
nach Gebäudeart und Bauherren

D. Baufertig

c) Gemeinden unter 50 000 Einwohnern

Gebäudeart Bauherren	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche	umbauter Raum	veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl		100 qm		100 cbm	100 DM

Wohnbau

Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	12	31	21	3	112	24 040
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	50	613	472	4	2 154	326 527
Sonstige Wohnungsunternehmen	98	1 217	911	54	3 995	587 515
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	87	872	765	9	3 242	397 052
Private Haushalte	3 326	4 466	4 525	116	26 972	4 693 209
Wohngebäude insgesamt	3 573	7 199	6 694	186	36 475	6 028 343
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	2 925	2 925	3 297	70	21 221	3 767 893
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	486	972	881	33	4 307	744 717
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	162	3 302	2 516	83	10 947	1 515 733

Nichtwohnbau

Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	182	9	10	2 052	9 937	1 655 987
Unternehmen und freie Berufe	483	30	31	5 492	33 463	2 052 320
Private Haushalte	32	2	2	124	538	54 513
Nichtwohngebäude insgesamt	697	41	43	7 668	43 938	3 762 820
davon						
Anstaltsgebäude	34	1	1	452	1 887	496 397
Bürogebäude	35	-	-	265	1 033	184 781
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	113	5	7	617	2 609	100 008
Gewerbliche Betriebsgebäude	288	26	26	4 549	29 448	1 792 468
Schulgebäude	84	4	4	727	3 011	668 914
Sonstige Nichtwohngebäude	143	5	5	1 058	5 950	520 252

9. Abgänge an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1974 nach Kreisen und Gemeinden
 mit 50 000 und mehr Einwohnern

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen ¹⁾						Wohnräume ¹⁾²⁾		
		insgesamt	davon mit Räumen ²⁾					in Wohn- gebäuden	insgesamt	darunter Küchen
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr			
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	126	385	81	101	160	41	2	381	1 359	362
Duisburg	288	1 101	347	385	298	56	15	1 101	3 384	1 005
Essen	160	365	44	167	89	53	12	357	1 315	336
Krefeld	104	310	103	90	57	51	9	309	1 030	293
Leverkusen	23	59	9	15	15	18	2	59	249	53
Mönchengladbach	81	151	1	24	83	39	4	151	634	151
Mülheim a.d.Ruhr	62	195	26	52	86	28	3	193	721	194
Neuss	23	83	14	26	27	11	5	72	328	82
Oberhausen	70	194	21	45	93	27	8	194	752	193
Remscheid	21	34	-	14	18	2	-	34	124	4
Rheydt	8	25	4	11	5	4	1	25	89	25
Solingen	50	113	23	48	25	15	2	113	407	105
Wuppertal	101	371	170	112	53	29	7	371	1 079	363
Kreise										
Dinslaken	69	98	1	11	36	49	1	89	437	95
darunter Dinslaken, Stadt . .	41	52	-	-	23	28	1	49	242	52
Düsseldorf-Mettmann	67	184	25	73	53	28	5	181	671	172
darunter Velbert, Stadt . . .	24	74	11	32	22	6	3	73	266	70
Geldern	14	16	-	1	2	8	5	15	93	16
Grevenbroich	21	37	3	8	8	13	5	28	170	36
Kempen-Krefeld	44	108	9	32	40	20	7	99	436	106
darunter Viersen, Stadt . . .	33	83	7	29	26	15	6	75	332	82
Kleve	12	30	-	17	9	1	3	27	116	30
Moers	62	114	11	34	36	25	8	109	458	109
darunter Rheinhausen, Stadt .	17	33	11	10	4	7	1	33	107	28
Moers, Stadt	3	13	-	7	4	-	2	8	51	13
Rees	18	35	-	30	1	2	2	35	124	35
Rhein-Wupper-Kreis	31	70	5	23	22	18	2	56	279	67
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 455	4 078	897	1 319	1 216	538	108	3 999	14 255	3 832
Kreisfreie Städte										
Aachen	44	153	31	66	31	20	5	139	529	147
Bonn	88	254	34	78	85	44	13	202	993	253
Köln	87	312	90	94	87	35	6	295	1 052	307
Kreise										
Aachen	4	23	-	-	22	1	-	23	93	23
Bergheim (Erf)	65	91	-	7	17	49	18	79	510	91
Düren	12	17	-	5	8	4	-	15	68	17
darunter Düren, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Euskirchen	13	22	8	5	5	2	2	21	76	22
Heinsberg	15	23	2	8	6	6	1	23	91	23
Köln	135	276	4	65	157	46	4	268	1 096	275
darunter Hürth	89	194	-	44	130	20	-	193	753	194
Oberbergischer Kreis	21	46	1	8	25	9	3	44	195	45
Rheinisch-Bergischer Kreis . .	57	81	7	11	29	25	9	75	370	81
darunter Porz am Rhein, Stadt	4	11	-	1	10	-	-	11	43	11
Rhein-Sieg-Kreis	57	101	6	23	33	33	6	87	431	97
darunter Troisdorf, Stadt . .	18	31	2	9	10	8	2	26	128	29
Reg.-Bez. Köln	598	1 399	183	370	505	274	67	1 271	5 504	1 381
Kreisfreie Städte										
Bocholt	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bottrop	56	143	10	37	72	24	-	141	542	143
Gelsenkirchen	138	582	147	208	145	71	11	539	1 958	560
Gladbeck	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Münster (Westf.)	36	86	5	14	46	18	3	82	361	85
Recklinghausen	26	63	2	15	35	8	3	63	252	63

1) Einschl. in Nichtwohngebäuden. - 2) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche einschl. Küchen.

D. Baufertigstellungen

noch: 9. Abgänge an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1974 nach Kreisen und Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen ¹⁾						Wohnräume ¹⁾²⁾		
		insgesamt	davon mit Räumen ²⁾					in Wohn- gebäuden	insgesamt	darunter Küchen
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr			
Kreise										
Ahaus	17	23	-	1	6	7	9	19	141	23
Beckum	16	34	2	-	19	13	-	33	148	32
Borken	15	24	-	-	12	6	6	23	125	24
Coesfeld	46	55	-	2	12	32	9	53	297	55
Lüdinghausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Münster	4	8	-	-	-	7	1	8	42	8
Recklinghausen	41	140	22	18	58	34	8	130	561	131
darunter Marl, Stadt	7	19	-	-	2	16	1	17	96	19
Herten, Stadt	10	57	16	11	17	10	3	55	206	50
Steinfurt	42	69	-	-	14	38	17	63	443	69
darunter Rheine, Stadt	10	24	-	-	4	14	6	23	148	24
Tecklenburg	27	35	-	1	6	19	9	31	202	35
Warendorf	12	15	-	-	-	7	8	12	106	15
Reg.-Bez. Münster	495	1 337	200	308	444	298	87	1 250	5 411	1 303
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	48	152	19	42	45	37	9	141	606	139
Kreise										
Büren	11	37	-	3	5	21	8	11	210	37
Gütersloh	56	95	-	9	32	42	12	86	473	95
darunter Gütersloh, Stadt	13	36	-	5	19	10	2	35	159	36
Herford	34	91	8	25	24	33	1	82	361	83
darunter Herford, Stadt	26	75	8	25	16	26	-	71	285	67
Höxter	24	52	4	11	17	12	8	41	234	52
Lippe	63	121	6	20	56	31	8	102	519	120
darunter Detmold, Stadt	10	29	2	6	11	9	1	21	118	29
Minden-Lübbecke	68	231	3	32	125	63	8	196	1 003	230
Paderborn	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter Paderborn, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Warburg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg.-Bez. Detmold	309	787	40	144	309	239	55	666	3 439	764
Kreisfreie Städte										
Bochum	95	406	63	213	99	29	2	385	1 328	398
Castrop-Rauxel	53	261	21	130	71	37	2	241	925	261
Dortmund	168	626	48	201	321	43	13	590	2 310	502
Hagen	16	37	8	16	6	7	-	36	130	37
Hamm	10	19	-	14	1	3	1	18	68	19
Herne	43	163	33	71	34	18	7	163	568	163
Iserlohn	10	42	29	6	5	1	1	42	85	19
Lünen	14	20	8	20	8	3	1	38	131	39
Wanne-Eickel	42	158	1	49	66	36	6	152	648	157
Wattenscheid	18	78	24	25	19	10	-	74	247	72
Witten	35	128	22	63	26	15	2	125	431	121
Kreise										
Arnsberg	4	7	-	1	5	1	-	6	28	7
Brilon	19	35	-	2	12	15	6	25	183	35
Ennepe-Ruhr-Kreis	43	124	20	49	37	16	2	113	439	120
darunter Hattingen, Stadt	7	18	-	3	9	6	-	17	79	18
Iserlohn	24	62	4	32	17	6	3	61	228	62
Lippstadt	24	38	-	2	12	15	9	32	213	38
Lüdenscheid	39	165	39	35	56	29	6	126	606	157
darunter Lüdenscheid, Stadt	15	104	32	24	38	6	4	71	349	96
Meschede	-	2	-	-	1	1	-	-	10	2
Olpe	26	41	-	3	4	25	9	37	235	41
Siegen	65	165	26	41	51	39	8	151	641	143
darunter Siegen, Stadt	13	45	-	20	17	8	-	38	168	45
Soest	14	28	2	4	5	10	7	26	169	28
Unna	85	165	4	27	79	45	10	157	727	165
darunter Unna, Stadt	25	55	4	14	25	10	2	55	217	55
Wittgenstein	9	13	2	2	5	4	-	12	50	11
Reg.-Bez. Arnsberg	856	2 803	354	1 006	940	408	95	2 610	10 400	2 597
Nordrhein-Westfalen	3 713	10 404	1 674	3 147	3 414	1 757	412	9 796	39 009	9 877

Anmerkungen S. 89

E. Bauüberhang

1. Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am 31.12.1974 nach Bauzustand und Bauherren

Gebäudeart Bauherren	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾
	insgesamt		unter Dach (= rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
Wohnbau	59 833	183 774	30 783	91 677	11 307	38 555	17 743	53 542
davon								
Gebietkörperschaften und Organisationen ohne Erwerbcharakter .	508	5 117	205	1 796	113	1 572	190	1 749
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen . .	5 116	31 414	2 376	14 980	1 066	7 951	1 674	8 483
Sonstige Unternehmen . .	6 183	28 057	2 564	14 241	1 199	6 065	2 420	7 751
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) . .	3 501	20 181	1 758	11 045	590	4 447	1 153	4 689
Private Haushalte . . .	44 525	99 005	23 880	49 615	8 339	18 520	12 306	30 870
Nichtwohnbau	10 742	5 188	4 935	2 770	2 172	1 011	3 635	1 407
davon								
Gebietkörperschaften und Organisationen ohne Erwerbcharakter .	2 448	885	1 103	386	537	278	808	221
Unternehmen und freie Berufe	7 282	3 651	3 370	2 066	1 443	608	2 469	977
Private Haushalte . . .	1 012	652	462	318	192	125	358	209

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2. Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.1974 nach Bauzustand

Verwaltungsbezirk	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾
	insgesamt		unter Dach (= rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	513	4 916	218	2 052	88	1 128	207	1 736
Duisburg	292	2 120	143	1 070	56	427	93	623
Essen	918	5 695	307	2 191	151	1 261	460	2 243
Krefeld	591	2 057	338	1 111	78	449	175	497
Leverkusen	190	986	79	552	73	236	38	198
Mönchengladbach	522	1 995	284	1 195	174	636	64	164
Mülheim a.d.Ruhr	387	1 883	125	652	46	281	216	950
Neuss	224	1 979	82	1 227	18	75	124	677
Oberhausen	404	2 229	123	721	35	124	246	1 384
Remscheid	254	1 746	96	892	62	523	96	331
Rheydt	152	1 105	45	223	38	727	69	155
Solingen	234	1 400	120	715	28	184	86	501
Wuppertal	631	3 859	350	2 066	99	715	182	1 078
Kreise								
Dinslaken	660	1 834	350	857	87	168	223	809
darunter Dinslaken, Stadt	265	793	139	429	41	96	85	268
Düsseldorf-Mettmann	1 924	6 646	781	3 498	395	1 155	748	1 993
darunter Velbert, Stadt	45	340	28	295	10	35	7	10
Geldern	579	756	229	311	144	186	206	259
Grevenbroich	1 738	5 003	888	2 921	335	593	515	1 489
Kempen-Krefeld	1 065	2 659	692	1 737	161	481	212	441
darunter Viersen, Stadt	209	640	107	376	33	109	69	155
Kleve	489	867	216	388	88	179	185	300
Moers	1 089	3 889	543	2 213	239	731	307	945
darunter Rheinhausen, Stadt	70	213	16	82	34	75	20	56
Moers, Stadt	121	401	61	172	19	110	41	119
Rees	876	1 798	465	1 118	156	304	255	376
Rhein-Wupper-Kreis	974	3 666	451	1 736	215	761	308	1 169
Reg.-Bez. Düsseldorf	14 706	59 088	6 925	29 446	2 766	11 324	5 015	18 318
Kreisfreie Städte								
Aachen	511	2 308	178	1 101	105	521	228	686
Bonn	395	2 305	159	811	99	714	137	780
Köln	801	8 725	343	4 400	143	1 859	315	2 466
Kreise								
Aachen	1 244	3 151	592	1 142	229	718	423	1 291
Bergheim (Erf)	1 146	3 469	677	1 816	272	666	197	987
Düren	1 139	2 052	651	1 060	234	459	254	533
darunter Düren, Stadt	167	615	98	270	35	131	34	214
Euskirchen	1 398	2 309	911	1 460	176	359	311	490
Heinsberg	1 385	2 120	719	1 100	323	527	343	493
Köln	2 076	6 334	914	3 303	366	845	796	2 186
darunter Hürth	161	378	46	174	11	32	104	172
Oberbergischer Kreis	1 003	2 071	609	1 291	173	315	221	465
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 363	4 602	640	1 759	361	1 768	362	1 075
darunter Porz am Rhein, Stadt	212	1 555	90	500	56	796	66	259
Rhein-Sieg-Kreis	4 045	8 113	2 084	4 214	784	1 199	1 177	2 700
darunter Troisdorf, Stadt	244	1 024	113	345	50	112	81	567
Reg.-Bez. Köln	16 506	47 559	8 477	23 457	3 256	9 950	4 764	14 152
Kreisfreie Städte								
Bocholt	96	257	26	79	51	132	19	46
Bottrop	158	736	50	197	21	153	87	386
Gelsenkirchen	263	2 288	100	733	83	1 039	80	516
Gladbeck	109	776	47	323	34	157	28	296
Münster (Westf.)	274	1 342	81	342	109	777	84	223
Recklinghausen	187	843	68	332	33	80	86	431

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

überhang

sowie Kreisen und Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Verwaltungsbezirk	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾
	insgesamt		unter Dach (= rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
Kreise								
Ahaus	627	1 109	375	659	113	220	139	230
Beckum	866	1 536	406	753	197	421	263	362
Borken	599	932	217	320	202	336	180	276
Coesfeld	512	813	278	488	75	98	159	227
Lüdinghausen	844	1 813	408	924	189	488	247	401
Münster	1 180	2 998	504	1 275	338	972	338	751
Recklinghausen	1 111	3 628	647	2 113	181	583	283	932
darunter Marl, Stadt	124	720	75	554	33	124	16	42
Herten, Stadt	202	835	128	420	30	153	44	262
Steinfurt	899	1 470	480	794	191	301	228	375
darunter Rheine, Stadt	87	181	54	105	11	14	22	62
Tecklenburg	939	1 568	633	1 042	176	309	130	217
Warendorf	262	429	157	234	27	52	78	143
Reg.-Bez. Münster	8 926	22 538	4 477	10 608	2 020	6 118	2 429	5 812
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	686	3 344	374	2 062	93	486	219	796
Kreise								
Büren	572	792	374	531	82	100	116	161
Gütersloh	1 645	3 112	950	1 636	292	551	403	925
darunter Gütersloh, Stadt	363	837	245	483	27	35	91	319
Herford	874	2 109	527	1 360	138	270	209	479
darunter Herford, Stadt	196	808	102	545	40	120	54	143
Höxter	399	798	266	498	34	72	99	228
Lippe	1 488	3 727	882	2 002	270	706	336	1 019
darunter Detmold, Stadt	274	842	165	389	33	143	76	310
Minden-Lübbecke	1 053	2 214	619	1 133	204	447	230	634
Paderborn	870	2 200	543	1 062	89	605	238	533
darunter Paderborn, Stadt	222	600	128	361	54	108	40	131
Warburg	305	506	206	326	62	102	37	78
Reg.-Bez. Detmold	7 892	18 802	4 741	10 610	1 264	3 339	1 887	4 853
Kreisfreie Städte								
Bochum	745	3 830	271	1 410	234	1 129	240	1 291
Castrop-Rauxel	75	267	22	110	12	75	41	82
Dortmund	1 294	6 010	638	2 847	319	1 961	337	1 202
Hagen	328	1 703	186	930	61	265	81	508
Hamm	199	745	134	526	45	144	20	75
Herne	170	897	69	387	46	305	55	205
Iserlohn	53	462	37	226	5	95	11	141
Lünen	130	422	36	162	36	138	58	122
Wanne-Eickel	58	521	17	62	13	189	28	270
Wattenscheid	151	969	48	261	29	253	74	455
Witten	127	419	63	187	34	134	30	98
Kreise								
Arnsberg	739	1 343	444	842	69	127	226	374
Brilon	472	952	281	533	64	104	127	315
Ennepe-Ruhr-Kreis	805	3 149	433	1 598	99	722	273	829
darunter Hattingen, Stadt	144	593	94	262	17	188	33	143
Iserlohn	1 029	2 117	518	1 163	198	346	313	608
Lippstadt	499	883	296	545	64	81	139	257
Lüdenscheid	677	1 747	307	739	127	362	243	646
darunter Lüdenscheid, Stadt	143	355	65	167	30	93	48	95
Meschede	252	473	139	272	10	29	103	172
Olpe	657	1 221	308	552	105	199	244	470
Siegen	1 347	3 300	756	1 816	138	334	453	1 150
darunter Siegen, Stadt	202	729	92	309	3	11	107	409
Soest	547	1 137	304	695	118	205	125	237
Unna	1 218	2 824	692	1 460	149	563	377	801
darunter Unna, Stadt	357	625	174	343	36	94	147	188
Wittgenstein	231	396	164	233	17	64	50	99
Reg.-Bez. Arnsberg	11 803	35 787	6 163	17 556	1 992	7 824	3 648	10 407
Nordrhein-Westfalen	59 833	183 774	30 783	91 677	11 307	38 555	17 743	53 542

3. Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.1974 nach

Verwaltungsbezirk	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen ¹⁾
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl
Kreisfreie Städte			
Düsseldorf	221	4 302,7	147
Duisburg	186	1 624,6	53
Essen	247	3 068,1	180
Krefeld	165	1 427,0	60
Leverkusen	50	784,3	16
Mönchengladbach	72	816,3	72
Mülheim a.d.Ruhr	100	366,9	37
Neuss	67	739,4	48
Oberhausen	81	1 070,7	36
Remscheid	55	278,9	46
Rheydt	31	381,5	14
Solingen	111	709,3	31
Wuppertal	128	1 554,7	76
Kreise			
Dinslaken	82	421,3	30
darunter Dinslaken, Stadt	18	244,8	23
Düsseldorf-Mettmann	338	2 240,3	204
darunter Velbert, Stadt	25	330,5	9
Geldern	104	274,8	18
Grevenbroich	211	1 496,7	108
Kempen-Krefeld	165	785,8	55
darunter Viersen, Stadt	47	203,6	22
Kleve	118	412,7	40
Moers	183	976,9	136
darunter Rheinhausen, Stadt	9	78,8	3
Moers, Stadt	25	170,0	96
Rees	146	833,2	47
Rhein-Wupper-Kreis	148	576,3	81
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 009	25 142,4	1 535
Kreisfreie Städte			
Aachen	136	2 420,4	108
Bonn	107	1 226,3	114
Köln	256	4 657,5	368
Kreise			
Aachen	104	602,3	37
Bergheim (Erft)	85	607,5	73
Düren	101	649,2	19
darunter Düren, Stadt	28	317,0	6
Euskirchen	152	655,8	45
Heinsberg	135	1 096,1	49
Köln	141	1 396,4	223
darunter Hürth	1	.	.
Oberbergischer Kreis	160	601,3	121
Rheinisch-Bergischer Kreis	189	1 344,5	101
darunter Porz am Rhein, Stadt	36	379,3	4
Rhein-Sieg-Kreis	193	1 354,8	101
darunter Troisdorf, Stadt	30	308,6	30
Reg.-Bez. Köln	1 759	16 612,1	1 359
Kreisfreie Städte			
Bocholt	19	124,5	56
Bottrop	39	192,5	14
Gelsenkirchen	116	1 056,0	83
Gladbeck	31	208,8	8
Münster (Westf.)	73	1 136,1	22
Recklinghausen	56	439,7	24

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

überhang

Kreisen und Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Verwaltungsbezirk	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen ¹⁾
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl
Kreise			
Ahaus	101	382,8	19
Beckum	228	990,5	64
Borchen	204	570,9	17
Coesfeld	106	312,0	14
Lüdinghausen	161	704,7	60
Münster	158	501,6	26
Recklinghausen	222	1 165,4	99
darunter Marl, Stadt	44	243,6	9
Herten, Stadt	27	221,4	19
Steinfurt	218	1 251,6	26
darunter Rheine, Stadt	27	259,2	10
Tecklenburg	131	365,5	21
Warendorf	55	171,1	15
Reg.-Bez. Münster	1 918	9 573,7	568
Kreisfreie Stadt			
Bielefeld	120	1 343,8	106
Kreise			
Büren	141	337,2	16
Gütersloh	417	2 055,7	57
darunter Gütersloh, Stadt	80	618,6	20
Herford	181	1 057,7	45
darunter Herford, Stadt	67	405,6	10
Höxter	77	305,9	46
Lippe	302	1 786,1	68
darunter Detmold, Stadt	38	318,0	16
Minden-Lübbecke	198	970,2	23
Paderborn	108	666,8	63
darunter Paderborn, Stadt	42	474,2	44
Warburg	79	252,7	16
Reg.-Bez. Detmold	1 623	8 776,1	440
Kreisfreie Städte			
Bochum	233	2 439,9	88
Castrop-Rauxel	21	132,7	10
Dortmund	301	2 975,4	411
Hagen	63	727,1	49
Hamm	75	780,9	17
Herne	37	322,6	3
Iserlohn	31	166,7	15
Lünen	52	530,7	85
Wanne-Eickel	16	67,9	25
Wattenscheid	43	494,9	56
Witten	30	351,4	7
Kreise			
Arnsberg	81	781,3	40
Brilon	106	373,8	36
Ennepe-Ruhr-Kreis	211	1 498,2	66
darunter Hattingen, Stadt	18	180,3	8
Iserlohn	129	727,0	49
Lippstadt	112	594,1	29
Lüdenscheid	200	921,0	82
darunter Lüdenscheid, Stadt	47	400,7	32
Meschede	49	304,5	9
Olpe	115	470,4	39
Siegen	264	1 776,4	62
darunter Siegen, Stadt	64	392,2	21
Soest	81	427,4	54
Unna	120	1 082,3	31
darunter Unna, Stadt	24	219,0	3
Wittgenstein	63	207,4	23
Reg.-Bez. Arnsberg	2 433	18 154,0	1 286
Nordrhein-Westfalen	10 742	78 258,3	5 188

1 000 DM

Bauherren Art der Tiefbaumaßnahmen	Wert der Auftragsvergaben					Außerdem vom Bauherrn gestelltes Material
	insgesamt	davon vorgesehene Ausführungszeit				
		bis 3 Monate	über 3 bis 6 Monate	über 6 bis 12 Monate	über 12 Monate	
Bund						
Straßenbauten	509 191,7	102 674,5	81 480,0	188 026,3	137 010,9	393,6
Straßenbrückenbauten	260 722,0	8 459,9	24 219,5	61 397,9	166 644,7	5 985,7
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	26 122,3	4 891,3	5 423,5	-	15 807,5	1 385,2
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	20 197,2	4 372,2	2 211,4	1 872,4	11 741,2	13,1
Sonstige Tiefbauten	306 939,2	123 077,2	114 265,5	45 942,5	23 654,0	49 061,6
Zusammen	1 123 172,4	243 475,1	227 599,9	297 239,1	354 858,3	56 839,2
Land						
Straßenbauten	338 612,2	68 133,7	64 141,9	95 511,2	110 825,4	288,9
Straßenbrückenbauten	73 236,3	4 270,4	11 449,7	26 121,9	31 394,3	30,0
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	6 941,5	1 404,4	2 285,0	3 101,9	150,2	-
Sonstige Tiefbauten	35 372,1	9 469,1	16 862,8	9 040,2	-	2 206,2
Zusammen	454 162,1	83 277,6	94 739,4	133 775,2	142 369,9	2 525,1
Gemeinden						
Straßenbauten	905 187,7	355 261,6	300 188,9	180 292,4	69 444,8	19 349,3
Straßenbrückenbauten	100 364,2	10 437,4	9 867,9	24 065,1	55 993,8	198,0
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	10 732,8	2 657,7	2 610,6	2 316,3	3 148,2	41,5
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	580 347,4	121 139,3	201 025,5	163 341,5	94 840,1	10 990,3
Sonstige Tiefbauten	252 063,8	45 894,0	48 684,1	52 127,1	105 358,6	5 480,9
Zusammen	1 848 695,9	535 390,0	562 378,0	422 142,4	328 785,5	36 060,0

*) Einschl. koordinierte Vergabestatistik der Finanzbauverwaltung des Bundes und der Länder. - 1) Einschl. Tiefbauten an

1 000 DM

Bauherren Art der Tiefbaumaßnahmen	Wert der Auftragsvergaben					Außerdem vom Bauherrn gestelltes Material
	insgesamt	davon vorgesehene Ausführungszeit				
		bis 3 Monate	über 3 bis 6 Monate	über 6 bis 12 Monate	über 12 Monate	
Gemeindeverbände						
Straßenbauten	190 858,3	50 894,4	71 328,9	54 513,9	14 121,1	1 352,8
Straßenbrückenbauten	20 947,1	2 166,8	7 804,6	10 975,7	-	103,0
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	1 911,1	27,0	-	1 884,1	-	-
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	34 540,4	9 211,4	12 779,1	11 362,1	1 187,8	5 862,8
Sonstige Tiefbauten	11 701,8	5 668,7	2 333,1	700,0	3 000,0	313,9
Zusammen	259 958,7	67 968,3	94 245,7	79 435,8	18 308,9	7 632,5
Sonstige Bauherren						
Straßenbauten	3 228,9	1 338,7	1 458,9	431,3	-	678,8
Straßenbrückenbauten	28,5	28,5	-	-	-	-
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	152 520,2	26 619,9	35 770,9	50 849,8	39 279,6	18 636,1
Sonstige Tiefbauten	71 501,9	24 053,3	14 764,2	17 592,3	15 092,1	12 503,1
Zusammen	227 279,5	52 040,4	51 994,0	68 873,4	54 371,7	31 818,0
Alle Bauherren						
Straßenbauten	1 947 078,8	578 302,9	518 598,6	518 775,1	331 402,2	22 063,4
Straßenbrückenbauten	455 298,1	25 363,0	53 341,7	122 560,6	254 032,8	6 316,7
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	38 766,2	7 576,0	8 034,1	4 200,4	18 955,7	1 426,7
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	794 546,7	162 747,2	254 072,9	230 527,7	147 198,9	37 708,5
Sonstige Tiefbauten	677 578,8	208 162,3	196 909,7	125 402,1	147 104,7	67 359,5
Zusammen	3 913 268,6	982 151,4	1 030 957,0	1 001 465,9	898 694,3	134 874,8

Häfen. - 2) Einschl. Abwasseranlagen und Landeskulturbauten.

F. Tiefbau der
2. Auftragsvergaben im Tiefbau 1974 nach

Lfd. Nr.	Gegenstand des Nachweises	insgesamt		davon mit			
				unter 50 000		50 000 - 100 000	
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
	Vorgesehene Ausführungszeit						
1	bis 3 Monate	8 459	982 151,4	3 199	110 799,6	2 582	180 510,6
2	von 3 " 6 "	3 355	1 030 957,0	332	11 939,6	644	47 265,8
3	" 6 " 12 "	1 352	1 001 465,9	71	2 512,5	118	8 839,8
4	über 12 Monate	378	898 694,3	14	454,2	20	1 379,3
5	Zusammen	13 544	3 913 268,6	3 616	125 705,9	3 364	237 995,5
	Bauherren						
1	Bund	3 704	1 123 172,4	1 146	40 186,5	1 003	70 595,4
2	Land	860	454 162,1	196	6 601,1	158	11 316,5
3	Gemeinden	7 097	1 848 695,9	1 765	61 718,9	1 726	122 629,4
4	Gemeindeverbände	788	259 958,7	137	4 770,6	185	13 158,0
5	Sonstige Bauherren	1 095	227 279,5	372	12 428,8	292	20 296,2
6	Zusammen	13 544	3 913 268,6	3 616	125 705,9	3 364	237 995,5
	Art der Tiefbaumaßnahme						
1	Straßenbauten	6 302	1 947 078,8	1 531	53 937,3	1 470	104 633,0
2	Straßenbrückenbauten	580	455 298,1	92	2 990,3	85	6 210,1
3	Tiefbau an Bundeswasserstraßen ¹⁾ .	125	38 766,2	33	1 123,9	39	2 812,8
4	Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	2 791	794 546,7	655	22 421,0	672	47 958,2
5	Sonstige Tiefbauten	3 746	677 578,8	1 305	45 233,4	1 098	76 381,4
6	Zusammen	13 544	3 913 268,6	3 616	125 705,9	3 364	237 995,5

*) Einschl. koordinierte Vergabestatistik der Finanzbauverwaltung des Bundes und der Länder. - 1) Einschl. Tiefbauten an

öffentlichen Hand
Größenklassen des Auftragswertes *)

Auftragsvergaben										Lfd. Nr.
einem Auftragswert von DM bis unter DM (ohne gestelltes Material)										
100 000 - 300 000		300 000 - 500 000		500 000 - 1 Mill.		1 Mill. - 20 Mill.		20 Mill. und mehr		
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
2 098	339 974,8	320	119 619,0	208	142 596,5	52	88 650,9	-	-	1
1 288	238 153,4	525	201 635,1	404	275 838,6	162	256 124,5	-	-	2
387	73 189,4	203	79 805,2	320	225 433,7	252	611 685,3	-	-	3
60	11 836,5	41	15 547,4	55	39 626,2	186	829 850,7 ³⁾	2	.	4
3 833	663 154,1	1 089	416 606,7	987	683 495,0	652	1 786 311,4 ³⁾	2	.	5
984	165 971,5	196	75 995,3	211	148 282,8	163	622 140,9 ³⁾	1	.	1
207	38 180,9	81	31 401,6	106	76 978,5	112	289 683,5	-	-	2
2 156	375 419,6	651	248 837,4	518	353 810,6	280	686 280,0 ³⁾	1	.	3
197	35 361,9	107	39 953,8	106	73 652,4	56	93 062,0	-	-	4
290	48 220,2	54	20 418,6	46	30 770,7	41	95 145,0	-	-	5
3 834	663 154,1	1 089	416 606,7	987	683 495,0	652	1 786 311,4 ³⁾	2	.	6
1 894	331 769,8	582	222 611,5	502	348 150,0	323	885 977,2	-	-	1
125	22 817,6	79	30 645,1	113	80 389,0	85	312 246,0 ³⁾	1	.	2
30	5 292,6	6	2 566,1	5	3 416,1	12	23 554,7	-	-	3
827	142 444,4	249	95 696,7	226	154 235,3	162	331 791,1	-	-	4
958	160 829,7	173	65 087,3	141	97 304,6	70	232 742,4 ³⁾	1	.	5
3 834	663 154,1	1 089	416 606,7	987	683 495,0	652	1 786 311,4 ³⁾	2	.	6

Häfen. - 2) Einschl. Abwasseranlagen und Landeskulturbauten. - 3) Einschl. Auftragswerte 20 Mill. und mehr.

Wohngebäude und Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1970 und

Verwaltungsbezirk	Bestand an			Wohnräume je Wohnungen	Personen je Wohnung
	Wohngebäuden	Wohnungen	Wohnräumen		
am 31.12.1974					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	51 814	264 287	892 494	3,4	2,3
Duisburg	43 465	169 469	595 961	3,5	2,5
Essen	70 316	270 108	950 067	3,5	2,5
Krefeld	28 846	87 581	336 243	3,8	2,5
Leverkusen	13 351	39 578	153 105	3,9	2,8
Mönchengladbach	20 920	57 109	218 948	3,8	2,6
Mülheim a.d.Ruhr	23 180	76 686	284 892	3,7	2,5
Neuss	13 923	42 156	159 821	3,8	2,8
Oberhausen	28 428	91 117	339 881	3,7	2,6
Remscheid	14 864	49 451	181 171	3,7	2,7
Rheydt	13 252	39 849	150 300	3,8	2,5
Solingen	23 273	67 915	247 788	3,6	2,6
Wuppertal	39 700	166 820	576 210	3,5	2,4
Kreise					
Dinslaken	20 933	49 535	205 976	4,2	3,0
Düsseldorf-Mettmann	54 209	158 808	623 626	3,9	2,7
Geldern	19 552	28 674	141 021	4,9	3,1
Grevenbroich	52 866	101 262	437 304	4,3	2,9
Kempen-Krefeld	49 715	90 085	398 044	4,4	2,9
Kleve	21 744	35 936	165 840	4,6	3,0
Moers	53 943	126 314	518 775	4,1	2,8
Rees	21 821	41 349	185 582	4,5	3,0
Rhein-Wupper-Kreis	37 656	93 998	375 859	4,0	2,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	717 771	2 148 087	8 138 908	3,8	2,6
Kreisfreie Städte					
Aachen	27 793	92 274	344 022	3,7	2,6
Bonn	38 807	110 274	440 881	4,0	2,6
Köln	73 868	338 806	1 175 889	3,5	2,4
Kreise					
Aachen	55 339	106 563	440 644	4,1	2,7
Bergheim (Erft)	26 677	48 094	209 305	4,4	2,9
Düren	47 431	80 388	362 147	4,5	2,9
Euskirchen	45 433	65 717	307 014	4,7	3,0
Heinsberg	49 990	73 109	347 726	4,8	3,0
Köln	48 799	104 037	428 713	4,1	2,7
Oberbergischer Kreis	30 878	57 516	247 549	4,3	2,7
Rheinisch-Bergischer Kreis	50 512	106 204	444 248	4,2	2,8
Rhein-Sieg-Kreis	85 881	146 929	648 077	4,4	2,9
Reg.-Bez. Köln	581 408	1 329 911	5 396 215	4,1	2,7
Kreisfreie Städte					
Bocholt	8 015	16 473	71 054	4,3	2,9
Bottrop	13 550	37 530	144 352	3,8	2,7
Gelsenkirchen	29 962	129 402	454 118	3,5	2,5
Gladbeck	9 475	31 006	117 636	3,8	2,6
Münster (Westf.)	20 282	70 880	285 154	4,0	2,8
Recklinghausen	15 898	47 662	185 854	3,9	2,6

wesen

1974 nach Kreisen und Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Verwaltungsbezirk	Bestand an			Wohnräume je Wohnungen	Personen je Wohnung
	Wohngebäuden	Wohnungen	Wohnräumen		
am 31.12.1974					
Kreise					
Ahaus	24 702	35 517	184 304	5,2	3,5
Beckum	29 221	55 899	257 819	4,6	3,1
Borken	18 422	27 327	145 796	5,3	3,7
Coesfeld	17 797	29 042	149 413	5,1	3,5
Lüdinghausen	26 067	47 499	221 327	4,7	3,2
Münster	23 212	39 474	196 683	5,0	3,5
Recklinghausen	53 383	128 848	537 245	4,2	2,9
Steinfurt	35 312	57 715	287 352	5,0	3,4
Tecklenburg	27 032	40 789	205 374	5,0	3,5
Warendorf	11 237	16 695	89 332	5,4	3,6
Reg.-Bez. Münster	363 567	811 758	3 532 813	4,4	3,0
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	40 403	122 012	477 296	3,9	2,6
Kreise					
Büren	13 482	19 370	98 260	5,1	3,3
Gütersloh	48 085	90 869	420 709	4,6	3,1
Herford	43 379	86 545	368 063	4,3	2,7
Höxter	18 990	31 457	152 697	4,9	3,2
Lippe	58 886	120 927	521 706	4,3	2,7
Minden-Lübbecke	56 887	99 390	460 999	4,6	2,9
Paderborn	23 983	49 771	228 168	4,6	3,1
Warburg	9 704	14 040	73 613	5,2	3,2
Reg.-Bez. Detmold	313 799	634 381	2 801 511	4,4	2,9
Kreisfreie Städte					
Bochum	36 016	134 376	484 480	3,6	2,5
Castrop-Rauxel	12 044	29 901	113 416	3,8	2,6
Dortmund	65 924	251 731	916 267	3,6	2,5
Hagen	17 542	77 610	277 060	3,6	2,5
Hamm	10 902	32 221	125 481	3,9	2,6
Herne	10 629	41 014	147 469	3,6	2,5
Iserlohn	6 142	22 461	83 585	3,7	2,5
Lünen	8 133	26 921	101 779	3,8	2,6
Wanne-Eickel	8 420	39 274	139 013	3,5	2,4
Wattenscheid	8 286	32 518	115 476	3,6	2,5
Witten	9 903	37 534	135 327	3,6	2,5
Kreise					
Arnsberg	24 616	49 604	220 077	4,4	3,0
Brilon	16 252	25 857	125 350	4,8	3,1
Ennepe-Ruhr-Kreis	34 650	101 230	387 303	3,8	2,6
Iserlohn	30 498	76 193	309 472	4,1	2,8
Lippstadt	18 943	36 339	167 020	4,6	3,1
Lüdenscheid	33 599	89 470	350 114	3,9	2,7
Meschede	12 376	22 391	110 072	4,9	3,2
Olpe	22 128	38 901	180 277	4,6	3,2
Siegen	43 186	84 278	369 641	4,4	2,9
Soest	22 067	40 478	188 143	4,6	3,2
Unna	37 129	84 121	352 438	4,2	2,8
Wittgenstein	8 920	14 028	69 438	4,9	3,2
Reg.-Bez. Arnsberg	498 305	1 388 451	5 468 698	3,9	2,7
Nordrhein-Westfalen					
davon					
Kreisfreie Städte	857 326	3 144 006	11 422 490	3,6	2,5
Kreise	1 617 524	3 168 582	13 915 655	4,4	2,9
Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk	660 206	2 120 468	7 960 378	3,8	2,3

1. Anträge auf Wohngeld nach Art der Erledigung 1974

Wohngeld	Anträge							am 31.12.1974 unerledigt
	insgesamt	davon entschiedene					1)	
		zusammen	davon					
			Erst- bewilligungen	Wieder- holungs- anträge	Erhöhungen	Ablehnungen		
Mietzuschuß	1 048 608	948 205	178 566	567 930	26 479	175 230	100 403	
Lastenzuschuß	73 592	64 196	11 950	32 369	1 234	18 643	9 396	
Insgesamt	1 122 200	1 012 401	190 516	600 299	27 713	193 873	109 799	

1) Einschl. Versagungen, Einstellungen.

2. Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngelder 1974

Stichtag	Wohngeldgewährungen			Wohngeldanspruch je Fall ¹⁾			Im Jahr ausgezahltes Wohngeld
	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	zusammen	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	zusammen	
	Anzahl			DM			1 000 DM
31.12.1974	514 293	28 809	543 102	70,00	99,00	72,00	503 962

1) Durchschnittlich je Monat.

3. Soziale Stellung der Wohngeldempfänger am 31.12.1974

Soziale Stellung	Wohngeldempfänger					
	insgesamt		davon mit			
			Mietzuschuß		Lastenzuschuß	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Selbständige	4 295	0,8	3 019	0,6	1 276	4,4
Beamte	8 559	1,6	6 460	1,2	2 099	7,3
Angestellte	24 782	4,6	20 920	4,1	3 862	13,4
Arbeiter	68 490	12,6	54 904	10,7	13 586	47,2
Rentner, Pensionäre und sonstige Nichterwerbstätige	436 976	80,4	428 990	83,4	7 986	27,7
Insgesamt	543 102	100	514 293	100	28 809	100

4. Wohngeldempfänger am 31.12.1974 nach Familieneinkommen und Haushaltsgröße

Monatliches Familieneinkommen	Wohngeldempfänger						
	insgesamt		davon Haushalte mit ... Personen				
			1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl	%					
bis 400 DM	233 102	100	87,3	10,3	2,0	0,3	0,1
401 " 800 "	207 127	100	49,4	35,8	7,6	4,1	3,1
801 " 1 000 "	31 971	100	0,1	41,1	24,0	17,5	17,3
1 001 " 1 400 "	57 092	100	-	0,1	18,2	40,0	41,7
1 400 und mehr "	13 810	100	-	-	-	0,2	99,8
Insgesamt	543 102	100	56,3	20,5	7,1	6,9	9,2

5. Wohngeldempfänger am 31.12.1974 nach der Höhe des Zuschusses

Wohngeld	Wohngeldempfänger							
	insgesamt	davon mit monatlichem Zuschuß von ... bis unter ... DM						
		unter 20	20 - 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 140	140 und mehr
%								
Mietzuschuß	514 293	7,2	18,6	23,5	18,4	12,3	12,3	7,7
Lastenzuschuß	28 809	4,7	11,4	14,9	15,2	13,8	19,3	20,7
Insgesamt	543 102	7,0	18,2	23,1	18,3	12,3	12,7	8,4

6. Wohngeldempfänger¹⁾ am 31.12.1974 nach dem Baualter der Wohnung und der öffentlichen Förderung

Wohngeld	Wohngeldempfänger in Wohnungen			
	bis Mitte 1948 errichtet	nach Mitte 1948 errichtet		
		zusammen	darunter öffentlich gefördert	
Anzahl			%	
Mietzuschuß	116 369	367 050	260 402	70,9
Lastenzuschuß	1 769	27 040	18 126	67,0
Insgesamt	118 138	394 090	278 528	70,7

1) Nur Hauptmieter, Eigentümer.

7. Wohngeldempfänger am 31.12.1974 nach der tatsächlichen qm Miete/Last

Wohngeld	Wohngeldempfänger							
	insgesamt	davon mit tatsächlicher qm Miete/Last von ... bis unter ... DM						
		unter 2,00	2,00 - 3,00	3,00 - 4,00	4,00 - 5,00	5,00 - 6,00	6,00 - 7,00	7,00 und mehr
%								
Mietzuschuß	514 293	4,1	26,6	29,5	23,2	8,7	3,3	4,6
Lastenzuschuß	28 809	8,3	16,2	26,8	24,3	13,6	5,9	4,9
Insgesamt	543 102	4,4	26,0	29,4	23,3	8,9	3,4	4,6

8. Abnahme des Belastungsgrades der bereinigten Einnahmen¹⁾ der Hauptmieterhaushalte²⁾ am 31.12.1974

Belastungsgrad der Einnahmen vor Gewährung des Wohngeldes von ... bis unter ... %	Hauptmieterhaushalte											
	insgesamt	davon mit einer Abnahme des Belastungsgrades der bereinigten monatlichen Einnahmen durch Gewährung des Wohngeldes um ... Punkte										
		1 - 2	3 - 4	5 - 6	7 - 8	9 - 10	11 - 12	13 - 15	16 - 20	21 - 25	26 - 30	31 und mehr
unter 8 . .	601	335	190	67	9	-	-	-	-	-	-	-
8 - 10 . .	2 519	1 167	811	421	117	3	-	-	-	-	-	-
10 - 12 . .	7 253	2 334	2 603	1 568	576	166	6	-	-	-	-	-
12 - 14 . .	16 718	5 287	4 332	4 030	2 115	799	148	7	-	-	-	-
14 - 18 . .	88 871	27 837	23 811	15 090	11 321	6 863	2 838	1 063	48	-	-	-
18 - 22 . .	108 140	11 916	25 089	22 612	16 778	13 978	9 226	6 791	1 742	8	-	-
22 - 26 . .	86 269	5 083	11 409	13 820	12 478	11 335	10 642	12 505	8 339	657	1	-
26 - 30 . .	61 894	2 307	5 030	6 745	7 031	7 093	7 044	10 016	12 963	3 442	223	-
30 und mehr . .	139 963	2 012	4 890	6 452	7 175	8 394	9 272	15 066	26 844	23 386	15 816	20 656
Insgesamt	512 228	58 278	78 165	70 805	57 600	48 631	39 176	45 448	49 936	27 493	16 040	20 656

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder. - 2) Einschl. Eigentümerhaushalte mit Mietzuschuß.

I. Verdienste und Arbeitszeiten

1. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter und Angestellten sowie Arbeitszeiten der Arbeiter im Hoch- und Tiefbau 1967 - 1974

Berichtszeitraum	Arbeiter ¹⁾				Monatsverdienst der Angestellten				
	wöchentlich		Stunden- verdienst	Wochen-	Männer			Frauen	Männer und Frauen ²⁾ insgesamt
	geleistete	bezahlte			kaufmännisch	technisch	zusammen	kaufmännisch	
	Stunden		DM						
1967	43,3	44,1	5,17	228	1 229	1 476	1 417	842	1 300
1968	41,5	44,5	5,39	241	1 286	1 597	1 502	889	1 354
1969	42,6	45,4	5,96	272	1 411	1 749	1 646	965	1 476
1970	42,9	45,1	6,99	317	1 624	2 011	1 892	1 103	1 696
1971	39,8	43,8	7,77	341	1 813	2 232	2 100	1 232	1 874
1972	39,7	43,9	8,44	371	1 993	2 393	2 267	1 355	2 026
1973	-	43,2	9,32	404	2 161	2 561	2 470	1 424	2 235
1974	-	42,7	10,06	430	2 373	2 779	2 693	1 561	2 439
1974 Januar .	-	42,1	9,69	408	2 230	2 610	2 528	1 486	2 290
April . . .	-	42,8	9,59	410	2 248	2 626	2 544	1 529	2 322
Juli	-	42,9	10,26	440	2 444	2 855	2 768	1 591	2 502
Oktober . .	-	42,9	10,34	443	2 455	2 885	2 794	1 589	2 524

1) Nur Männer. - 2) Einschl. weibliche technische Angestellte.

2. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten im Hoch- und Tiefbau 1967 - 1974 nach Leistungsgruppen

Merkmal	Leistungs- gruppe	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1974			
										Januar	April	Juli	Oktober
Männliche Arbeiter													
Wöchentlich geleistete Stunden	1	43,3	41,5	42,7	42,9	39,9	39,8	-	-	-	-	-	-
	2	43,3	41,5	42,5	42,9	39,9	39,8	-	-	-	-	-	-
	3	43,4	42,0	42,5	42,7	39,4	39,6	-	-	-	-	-	-
Wöchentlich bezahlte Stunden	1	44,0	44,5	45,5	45,1	43,9	43,9	43,4	42,9	42,3	42,9	43,1	43,0
	2	44,1	44,6	45,3	45,3	43,8	43,8	42,9	42,5	41,8	42,6	42,6	42,8
	3	44,3	44,8	45,1	44,8	43,6	43,8	42,9	42,4	41,6	42,5	42,6	42,7
Brutto- wochenverdienst DM	1	241	256	290	337	368	400	431	453	431	435	464	467
	2	216	230	258	304	322	349	386	410	388	389	421	426
	3	201	207	232	266	285	309	341	367	340	347	374	381
Brutto- stundenverdienst Pf	1	546	573	634	745	838	909	990	1 058	1 019	1 015	1 079	1 086
	2	489	513	566	669	734	793	897	965	927	914	989	995
	3	453	461	512	592	652	706	791	861	818	815	878	892
Männliche technische Angestellte													
Brutto- monatsverdienst DM	II	1 807	1 873	1 959	2 221	2 460	2 654	2 867	3 145	2 954	3 017	3 236	3 232
	III	1 393	1 489	1 651	1 910	2 118	2 232	2 434	2 629	2 458	2 477	2 697	2 743
	IV	969	1 092	1 225	1 468	1 679	1 834	1 982	2 085	2 058	1 974	2 141	2 127
	V	(763)	(942)	(1 082)	(1 227)	(1 235)	(1 440)	1 588	1 746	2 095	1 335	1 768	1 877
Männliche kaufmännische Angestellte													
Brutto- monatsverdienst DM	II	1 584	1 620	1 751	1 986	2 152	2 367	2 545	2 822	2 633	2 670	2 897	2 937
	III	1 182	1 239	1 347	1 531	1 725	1 897	2 013	2 170	2 053	2 082	2 237	2 221
	IV	806	881	971	1 176	1 311	1 428	1 485	1 657	1 528	1 583	1 708	1 717
	V	(551)	(598)	(705)	(960)	1 013	1 095	1 090	1 084	1 057	966	1 209	1 057
Weibliche kaufmännische Angestellte													
Brutto- monatsverdienst DM	II	1 333	1 478	1 499	1 643	1 678	1 730	1 853	2 199	1 987	2 186	2 163	2 327
	III	940	995	1 069	1 189	1 324	1 451	1 573	1 743	1 615	1 664	1 790	1 806
	IV	684	721	767	905	1 045	1 160	1 208	1 269	1 225	1 240	1 302	1 278
	V	487	518	590	693	782	893	829	822	816	825	824	823

J. Baulandpreise

1. Baulandpreise 1973 und 1974 nach Art des Grundstücks

Art des Grundstücks	Jahr	Verkäufe	Fläche		Kaufpreis		Preis
			1 000 qm	1 000 DM	DM/qm		
Baureifes Land	1973	8 008	9 144	462 874	50,62		
	1974	7 869	7 468	402 798	53,94		
Rohbauland	1973	2 490	5 319	142 917	26,87		
	1974	2 274	4 207	98 137	23,33		
Industrieland	1973	351	3 456	59 599	17,24		
	1974	314	2 904	53 689	18,49		
Land für Verkehrszwecke . . .	1973	561	782	13 454	17,21		
	1974	825	716	13 244	18,49		
Freiflächen	1973	29	221	2 392	10,83		
	1974	52	152	2 951	19,42		
Insgesamt	1973	11 439	18 922	681 236	36,00		
	1974	11 334	15 447	570 819	36,95		

2. Baulandpreise 1973 und 1974 nach Art des Baugebiets

Art des Baugebiets	Jahr	Baureifes Land				Rohbauland			
		Verkäufe	Fläche	Kaufpreis	Preis	Verkäufe	Fläche	Kaufpreis	Preis
			1 000 qm	1 000 DM	DM/qm		1 000 qm	1 000 DM	DM/qm
Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt	1973	245	384	35 238	91,87	-	-	-	-
	1974	167	159	25 248	158,82	-	-	-	-
Wohngebiet in geschlossener Bauweise	1973	595	682	43 909	64,38	-	-	-	-
	1974	766	746	49 032	65,68	-	-	-	-
Wohngebiet in offener Bauweise	1973	6 612	7 468	369 046	49,42	2 302	4 859	131 587	27,08
	1974	6 443	6 063	316 783	52,25	2 099	3 639	89 529	24,60
Industriegebiet	1973	27	178	7 616	42,87	28	287	9 128	31,72
	1974	21	126	2 365	18,75	25	273	5 486	20,09
Dorfgebiet	1973	529	432	7 065	16,34	160	173	2 202	12,74
	1974	472	374	9 370	25,08	150	295	3 123	10,60
Insgesamt	1973	8 008	9 144	462 874	50,62	2 490	5 319	142 917	26,87
	1974	7 869	7 468	402 798	53,94	2 274	4 207	98 138	23,33

3. Baulandpreise 1973 und 1974 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse je 1 000 Einwohner	Jahr	Baureifes Land				Rohbauland			
		Verkäufe	Fläche	Kaufpreis	Preis	Verkäufe	Fläche	Kaufpreis	Preis
			1 000 qm	1 000 DM	DM/qm		1 000 qm	1 000 DM	DM/qm
unter 2	1973	664	574	11 976	20,86	268	370	4 808	13,01
	1974	546	477	11 594	24,33	229	326	2 951	9,05
2 bis " 5	1973	671	671	22 221	33,12	266	356	7 581	21,29
	1974	686	536	19 545	36,47	309	395	7 324	18,55
5 " " 10	1973	1 074	1 074	41 012	38,19	462	945	11 631	12,31
	1974	959	797	28 656	35,94	437	589	9 410	15,96
10 " " 20	1973	1 546	1 708	69 701	40,82	510	966	31 210	32,29
	1974	1 559	1 357	64 380	47,46	389	661	16 434	24,85
20 " " 50	1973	2 037	2 357	124 401	52,78	559	1 176	38 456	32,69
	1974	2 024	1 986	103 644	52,19	520	979	21 662	22,12
50 " " 100	1973	869	1 225	63 059	51,49	207	862	22 920	26,59
	1974	1 011	1 196	64 783	54,18	179	728	18 903	25,97
100 " " 200	1973	493	548	45 305	82,59	107	287	14 091	49,11
	1974	404	370	35 121	94,84	105	216	11 411	52,83
200 " " 500	1973	446	660	49 417	74,89	69	166	6 690	40,37
	1974	537	581	53 736	92,49	79	261	8 497	32,50
500 und mehr	1973	208	327	35 782	109,29	42	192	15 530	28,85
	1974	143	169	21 339	126,55	27	51	1 546	30,52

J. Baulandpreise

4. Baulandpreise für baureifes und Rohbauland 1973 und 1974 nach Veräußerern und Erwerbern

Veräußerer bzw. Erwerber	Jahr	Baureifes Land				Rohbauland			
		Verkäufe	Fläche	Kaufpreis	Preis	Verkäufe	Fläche	Kaufpreis	Preis
			1 000 qm	1 000 DM	DM/qm		1 000 qm	1 000 DM	DM/qm
Veräußerer									
Natürliche Personen	1973	5 576	6 350	324 992	51,18	1 642	3 726	107 892	28,95
	1974	5 665	5 214	289 441	55,51	1 427	2 897	68 879	23,78
Bund, Land, Gemeinden	1973	1 562	1 601	57 718	36,05	634	1 034	15 511	15,00
	1974	1 387	1 248	48 421	38,80	639	717	16 320	22,77
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige nichtnatürliche Personen . .	1973	870	1 193	80 164	67,21	214	559	19 514	34,91
	1974	817	1 006	64 936	64,59	208	593	12 939	21,82
Insgesamt	1973	8 008	9 144	462 874	50,62	2 490	5 319	142 917	26,87
	1974	7 869	7 468	402 798	53,94	2 274	4 207	98 138	23,33
Erwerber									
Natürliche Personen	1973	7 345	6 693	311 433	46,53	2 166	2 806	71 199	25,37
	1974	7 362	5 886	305 706	51,94	2 012	2 320	57 122	24,63
Bund, Land, Gemeinden	1973	190	661	22 755	34,43	179	1 186	25 667	21,64
	1974	226	647	25 890	39,98	181	1 212	20 248	16,70
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige nichtnatürliche Personen . .	1973	473	1 790	128 686	71,90	145	1 327	46 051	34,71
	1974	281	935	71 202	76,17	81	675	20 768	30,77
Insgesamt	1973	8 008	9 144	462 874	50,62	2 490	5 319	142 917	26,87
	1974	7 869	7 468	402 798	53,94	2 274	4 207	98 138	23,33

5. Baulandpreise 1973 und 1974 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk Jahr	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen		
	Fläche	Kauf- preis	Preis	Fläche	Kauf- preis	Preis	Fläche	Kauf- preis	Preis	Fläche	Kauf- preis	Preis
	1 000 qm	1 000 DM	DM/qm	1 000 qm	1 000 DM	DM/qm	1 000 qm	1 000 DM	DM/qm	1 000 qm	1 000 DM	DM/qm
Düsseldorf 1973	3 647	235 473	64,57	2 484	192 430	77,47	534	24 904	46,60	629	18 141	28,84
1974	2 772	157 870	56,95	1 652	125 301	75,83	560	16 531	29,53	560	16 038	28,65
Köln . . . 1973	2 716	113 215	41,69	1 516	69 065	45,54	667	30 562	45,82	532	13 589	25,54
1974	2 437	119 007	48,83	1 462	96 096	65,74	488	14 511	29,76	487	8 401	17,23
Münster . 1973	3 084	82 401	26,72	1 056	49 609	46,98	1 380	24 769	17,95	648	8 023	12,38
1974	3 042	81 576	26,81	1 061	48 385	45,62	1 255	23 271	18,55	727	9 920	13,65
Detmold . 1973	4 624	99 082	21,43	1 824	59 486	32,60	1 084	21 729	20,01	1 714	17 866	10,42
1974	3 035	78 260	25,79	1 388	47 926	34,52	1 064	21 786	20,46	582	8 549	14,70
Arnsberg . 1973	4 851	151 065	31,14	2 263	92 284	40,78	1 653	40 955	24,77	935	17 826	19,06
1974	4 161	134 106	32,23	1 905	85 090	44,68	849	22 039	26,24	1 416	26 975	19,05
Nordrhein- 1973	18 922	681 236	36,00	9 144	462 874	50,62	5 319	142 917	26,87	4 459	75 445	16,92
Westfalen 1974	15 447	570 819	36,95	7 468	402 798	53,94	4 207	98 138	23,33	3 772	69 883	18,53

1. Preisindizes für Wohngebäude, Straßenbau und Instandhaltung 1971 - 1974

1962 = 100

	Durchschnitt				Februar	Mai	August	November
	1971	1972	1973	1974				
Neubau								
Wohngebäude								
(Bauleistungen am Gebäude)	160,5	173,2	186,3	201,1	193,4	202,7	204,0	204,3
Erd- und Grundbaurarbeiten	129,3	135,4	141,9	146,8	143,3	148,5	148,0	147,3
Erdarbeiten	129,3	135,4	141,9	146,8	143,3	148,5	148,0	147,3
Rohbaurarbeiten	160,2	172,3	184,2	194,9	187,8	197,0	197,5	197,4
Mauerarbeiten	162,2	175,1	186,6	194,7	188,4	197,0	196,6	196,6
Beton- und Stahlbetonarbeiten .	161,2	172,5	183,9	192,4	185,4	195,0	195,3	194,0
Naturwerksteinarbeiten	153,5	163,9	174,8	186,6	180,5	187,3	188,9	189,6
Betonwerksteinarbeiten	150,7	163,8	175,7	185,4	178,8	185,3	187,5	190,1
Zimmerarbeiten	161,2	173,8	189,5	208,7	198,3	210,6	213,1	212,7
Dachdeckungsarbeiten	163,4	174,0	188,3	216,6	206,3	219,1	220,4	220,7
Klempnerarbeiten	154,9	167,2	180,5	212,3	202,8	212,7	215,8	218,0
Ausbaurarbeiten	167,3	182,3	197,3	215,0	206,3	216,7	218,2	218,9
Putz- und Stuckarbeiten	177,7	197,6	215,8	225,3	217,7	229,1	228,0	226,3
Fliesen- und Plattenarbeiten .	155,0	171,6	189,0	204,1	193,0	207,0	207,3	209,1
Tischlerarbeiten	176,8	192,4	212,4	233,6	227,6	234,2	235,5	237,2
Metallbaurarbeiten	142,8	152,4	165,0	182,1	176,0	182,0	184,9	185,3
Verglasungsarbeiten	174,9	184,3	191,5	204,7	197,9	201,5	209,4	209,9
Ofen- und Herdarbeiten	165,3	177,6	192,7	220,8	207,3	220,1	224,8	231,0
Anstricharbeiten	190,5	207,2	221,5	250,0	232,4	253,8	256,4	257,2
Tapezierarbeiten	179,2	195,4	205,5	230,5	214,9	233,7	236,1	237,3
Bodenbelagarbeiten	112,2	119,5	124,7	142,1	137,4	143,5	143,7	143,8
Haustechnische Anlagen	149,8	159,9	173,2	193,7	186,1	193,8	197,1	197,6
Zentralheizungsanlagen	144,2	152,9	164,6	182,1	176,0	182,6	184,9	185,0
Gas- und Wasser- installationsarbeiten	149,8	161,1	175,2	198,0	191,9	197,7	201,4	201,0
Starkstromanlagen in Gebäuden .	154,0	164,3	178,3	198,8	188,2	198,9	203,0	204,9
Schwachstromanlagen in Gebäuden	163,9	175,7	190,9	214,8	203,4	215,0	219,4	221,2
Einfamiliengebäude (Bauleistungen am Gebäude)	160,6	173,4	186,8	202,5	194,7	204,0	205,4	205,8
Mehrfamiliengebäude (Bauleistungen am Gebäude)	160,4	172,9	185,7	199,7	192,1	201,4	202,6	202,8
Straßenbau								
Straßenbau insgesamt	123,8	126,9	131,6	147,2	141,8	148,2	149,7	149,2
Bundesfernstraße RQ 28,5	121,5	124,4	129,0	145,3	139,9	146,3	147,7	147,2
Instandhaltung								
Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	156,4	167,1	178,9	198,0	188,5	199,2	201,6	202,5
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	186,7	200,3	214,1	237,7	221,7	241,8	243,5	243,8

2. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1973 und 1974

1962 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Durchschnitt		Februar	Mai	August	November	Veränderung 1974 gegenüber 1973 %
	1973	1974					
Erdarbeiten							
Mutterboden abtragen	133,8	136,1	134,1	138,0	136,6	135,6	+ 1,7
Baugrube ausheben	145,1	150,0	146,5	151,6	151,3	150,6	+ 3,4
Rohrleitungsgraben ausheben	158,8	164,8	160,4	166,2	166,5	166,1	+ 3,8
Beton- oder Stahlbetonrohr	146,0	158,7	152,2	160,6	160,9	160,9	+ 8,7
Mauerarbeiten							
Ziegelmauerwerk	198,7	206,3	199,7	209,2	208,3	208,1	+ 3,8
Hohlblockmauerwerk	187,9	194,2	188,4	196,2	196,0	196,0	+ 3,4
Leichte Trennwand	216,0	226,8	218,5	228,9	230,1	229,8	+ 5,0
Beton- und Stahlbetonarbeiten							
Stahlsteindecke	183,4	192,0	185,1	194,1	195,0	193,8	+ 4,7
Stahlbetondecke aus Ortbeton	186,8	195,6	188,6	197,8	198,7	197,4	+ 4,7
Beton für Wände	196,1	204,1	197,2	206,7	206,7	205,6	+ 4,1
Beton für Maschinenfundamente	164,5	170,2	165,2	172,5	171,9	171,0	+ 3,5
Beton für Stahlbetonskelettbauten	155,0	158,9	154,1	161,2	160,7	159,7	+ 2,5
Beton für Brückenfahrbahnen	152,9	158,3	153,3	159,7	160,2	159,9	+ 3,5
Schalung für Stahlbetonskelettbauten	207,0	216,1	207,7	219,5	219,5	217,8	+ 4,4
Schalung für Brückenfahrbahnen	212,6	223,1	213,8	225,5	226,9	226,3	+ 4,9
Kubische Bewehrung aus Betonstahl	181,0	196,9	186,6	200,6	201,5	199,0	+ 8,8
Betonwerksteinarbeiten							
Stufenverkleidung	169,9	183,5	177,8	181,5	186,9	187,6	+ 8,0
Zimmerarbeiten							
Dachverbandholz liefern	148,3	161,5	155,4	162,9	163,8	163,7	+ 8,9
Dachverbandholz abbinden	242,5	267,8	252,5	271,7	274,0	272,8	+ 10,4
Fußboden	191,5	212,1	205,0	212,3	214,9	216,2	+ 10,8
Dachdeckungsarbeiten							
Strangdachziegel-Deckung	185,2	212,6	202,2	214,9	216,8	216,6	+ 14,8
Preßdachziegel-Deckung	178,3	208,0	197,7	211,4	211,7	211,3	+ 16,7
Hohlpfannen-Deckung	198,1	227,5	216,3	229,9	231,9	231,8	+ 14,8
Dachpappen-Deckung	201,9	247,0	231,7	249,8	253,3	253,3	+ 22,3
Asbestzement-Deckung	178,9	205,2	195,5	207,5	208,2	209,5	+ 14,7
Putz- und Stuckarbeiten							
Innenwandputz	223,0	231,4	223,9	235,8	234,3	231,5	+ 3,8
Innenwandputz auf Beton	218,3	226,5	219,2	230,8	229,4	226,6	+ 3,8
Innendeckenputz	213,5	221,7	215,4	225,8	224,7	220,7	+ 3,8
Außenwandputz	219,8	230,4	222,6	234,0	233,0	232,1	+ 4,8
Außenwandgedelputz auf Mauerwerk	216,6	227,1	219,3	230,6	229,6	228,7	+ 4,8
Fliesen- und Plattenarbeiten							
Wandbelag aus keramischen Fliesen	181,5	195,8	186,1	198,9	198,4	199,6	+ 7,9

Preisindizes für Neubau und Instandhaltung

noch: 2. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1973 und 1974
1962 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Durchschnitt		Februar	Mai	August	November	Veränderung 1974 gegenüber 1973 %
	1973	1974					
Tischlerarbeiten							
Einfachfenster	217,0	238,9	232,9	239,3	240,7	242,5	+ 10,1
Zimmertür	211,2	232,2	226,7	233,1	233,6	235,3	+ 9,9
Fensterklappladen, zweiflügelig . .	220,1	242,3	236,2	242,7	244,2	246,0	+ 10,1
Metallbauarbeiten							
Treppengeländer	181,7	202,6	194,8	201,7	206,6	207,4	+ 11,5
Stahlfeuerschutztür	140,4	151,6	148,4	149,9	154,0	153,9	+ 8,0
Verglasungsarbeiten							
Fensterglas	218,8	239,8	229,5	236,7	246,5	246,5	+ 9,6
Kathedralglas	220,3	241,5	231,0	238,4	248,2	248,2	+ 9,6
Gußglas	189,9	204,8	197,5	201,8	208,9	210,9	+ 7,8
Anstricharbeiten							
Dispersionsfarben-Anstrich auf Putz	232,3	263,1	244,5	267,3	270,0	270,7	+ 13,3
Ölfarben-Anstrich auf Putz	218,6	244,8	228,1	247,6	251,3	252,0	+ 12,0
Lackfarben auf Holz	220,5	249,6	231,9	253,6	256,2	256,8	+ 13,2
Deckenden Außenanstrich auf neuem Holzfenster	218,0	246,8	229,2	250,7	253,2	253,9	+ 13,2
Lackfarben-Anstrich auf Heizkörpern	218,5	244,7	228,3	248,9	250,4	251,1	+ 12,0
Tapezier- und Bodenbelagarbeiten							
Wandfläche tapezieren	236,6	265,5	247,3	269,2	272,1	273,4	+ 12,2
Linoleum	150,1	177,5	169,5	178,5	179,4	182,4	+ 18,3
Vinyl-Asbest-Fliesen (Flexplatten) .	121,3	136,8	132,7	138,3	138,4	137,7	+ 12,8
Zentralheizungsanlagen							
Heizkessel	152,7	168,5	161,8	168,1	171,6	172,3	+ 10,3
Stahlradiator	176,7	193,5	187,9	194,2	196,0	195,9	+ 9,5
Gußradiator	184,7	206,1	197,4	205,7	210,1	211,2	+ 11,6
Gewinderohr	202,9	230,7	221,9	231,5	234,0	235,5	+ 13,7
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten							
Stahlrohr	189,3	217,3	211,1	216,0	220,4	221,7	+ 14,8
GA-Rohr	178,9	203,3	195,9	203,5	207,0	206,9	+ 13,6
Einbau-Badewanne	150,8	172,3	164,7	171,1	176,4	177,1	+ 14,3
Gas-Wasserheizer	169,1	189,0	181,6	189,8	192,1	192,3	+ 11,8
Spülabort	194,8	217,4	211,4	217,0	220,1	221,2	+ 11,6
Waschtisch	193,5	217,5	210,4	216,0	221,9	221,6	+ 12,4
Elektrische Starkstromleitungsanlagen							
Brennstelle	197,5	218,5	207,8	219,9	223,1	223,3	+ 10,6
Schuko-Steckdose	209,0	232,9	221,0	235,0	237,0	238,4	+ 11,4
Feuchtraum-Brennstelle	202,1	223,7	213,1	226,0	227,9	227,9	+ 10,7
Antennen- und Blitzschutzanlagen							
Antennen-Anlage	184,1	208,2	197,8	208,0	212,4	214,4	+ 13,1
Blitzschutz-Anlage	187,3	213,4	201,4	216,3	217,7	218,0	+ 13,9

Pa

